Bank-Verlag GmbH

Benutzerhandbuch

KAVIS-Internet

Version: 1.8
Stand: 20.06.2012

bank-verlag

Inhaltsverzeichnis

1	**Allgemeines zu KAVIS-Internet**	**4**
2	**Zur Navigation in KAVIS-Internet**	**4**
3	**Die Einrichtung von Mandanten durch die Bank-Verlag GmbH**	**4**
4	**Login**	**5**
5	**Die erste Anmeldung**	**6**
5.1	Passwortkonventionen	6
6	**Die Menüs in KAVIS-Internet**	**7**
7	**Kartenbestellung**	**7**
7.1	Standardbestellung	7
7.2	Massenbestellung	12
7.3	Auftragsverfolgung	14
8	**Kartensperre**	**16**
8.1	Kartensperre	16
8.2	Sperre einer unbekannten Karte	21
8.3	Sammelsperre	22
9	**Änderungsdienst**	**24**
9.1	Fehlbedienungszähler hochsetzen	24
9.2	Limitänderung	26
9.3	Limitgruppenänderung	29
9.4	Karte löschen	31
9.5	Karte reaktivieren	33
10	**Kartenauskunft**	**35**
10.1	Händlerentgelte	35
10.2	Sperrauskunft	36
10.3	Sperrhistorie	37
10.4	Stammdaten	39
10.5	Bewegungsdaten	40
10.6	Telefonsperren	42
10.7	GA-Stammdatei	43
11	**Download**	**45**
12	**Fraud**	**46**
12.1	Übersicht	46
12.2	Navigation	46
12.3	Suchmaske fraudverdächtiger Transaktionen	47
12.4	Bearbeiten fraudverdächtiger Transaktionen	48
12.5	Fraud Sperre	52
12.6	Vorgang mit fraud-verdächtigen Transaktionen in Bearbeitung nehmen	52
12.7	Fraud-Sperre	52
12.8	Whitelist zur Einstellung und Verwaltung von Ausnahmen	53
12.9	Verwaltung von individuellen Fax-Vorlagen	54

13	**Vorgänge**	**55**
13.1	Eigene Vorgänge	55
13.2	Noch freizugebende Vorgänge	56
13.3	Abgewiesene Vorgänge	58
13.4	Abgeschlossene Vorgänge	60
13.5	Eingestellte Bestellungen	61
14	**Admin**	**61**
15	**Anhang**	**63**
15.1	Sperrschlüssel	63
15.2	Sperren Fehlercodes	63
15.3	Antwortcodes der Autorisierungszentrale	65
15.4	Ländercodes in der Transaktionsanzeige	66
15.5	Merchant Category Codes for IRS Form 1099-MISC Reporting	72
15.6	Währungskennzeichen nach ISO 4217 (Stand 18.08.2010)	82
16	**Ihr KAVIS TEAM**	**86**

1 Allgemeines zu KAVIS-Internet

KAVIS-Internet ist das **Ka**rten**v**erwaltungs- und **I**nformations**s**ystem der Bank-Verlag GmbH. Diese Anwendung ermöglicht es Ihnen, Informationen rund die Karte abzurufen, Kartensperren und Kartenbestellungen zu erfassen, Limite zu ändern usw..

Dieses Handbuch können Sie sich auch in der KAVIS Anwendung unter *„Handbuch“* downloaden.

2 Zur Navigation in KAVIS-Internet

Zu Beginn möchten wir Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass aus Sicherheits- und Stabilitätsgründen für die Arbeit in KAVIS-Internet die Browserfunktionen geschlossen werden. KAVIS wird dann in einem Pop-Up-Fenster gestartet. Die Navigation erfolgt dadurch ausschließlich über die Bedienfelder der KAVIS Anwendung.

Die Anwendung KAVIS-Internet ist optimiert für den Einsatz der Browser Internet-Explorer (ab Version 6.xx) und Mozilla Firefox (ab Version 2.xx). Bitte verwenden Sie aus Sicherheitsgründen möglichst aktuelle Browserversionen. Die Einstellungen Ihres Internet-Browsers müssen

Java-Script erlauben und

Pop-Ups für diese URL zulassen.

Falls Sie KAVIS-Internet nicht aufrufen können und keine Möglichkeit haben, die vorgenannten Einstellungen selbst zu ändern, sprechen Sie bitte den in Ihrem Hause zuständigen DV-Mitarbeiter an.

In der Anwendung selbst finden Sie unter Hilfestellungen und fachliche Erläuterungen.

Möchten Sie eine Seite ausdrucken, so bedienen Sie die Taste auf Ihrer Tastatur STRG und gleichzeitig p.

► **Wichtiger Hinweis:** Um eine Eingabe – hierbei spielt es keine Rolle ob im Änderungsdienst, KartenSperre oder in der Kartenbestellung – abzuschließen, müssen Sie bitte alle Eingaben so lange bestätigen, bis Sie wieder auf die Eingabemaske zurück gelangen. Haben Sie das nicht getan, ist die Eingabe nicht erfolgt!

3 Die Einrichtung von Mandanten durch die Bank-Verlag GmbH

Bevor Sie im System arbeiten können, muss die Bank-Verlag GmbH Ihr Haus als Mandanten im Zentralen User-Management (ZUM) einrichten und die gewünschten Anwendungen (in diesem Falle KAVIS) zuweisen.

Die Bank-Verlag GmbH berücksichtigt bei der Anlage, ob Ihr Haus ein 4-Augen-Prinzip für Kartensperren und/oder den Änderungsdienst gewählt hat.

► **Hinweis:** Sie als Anwender können daran erkennen, ob Ihr Haus ein 4-Augen Prinzip oder aber die Einzelerfassung gewählt hat, ob bei einer Erfassung die Eingabe auf *Wiedervorlage* (dann besteht das 4-Augen-Prinzip) oder als abgeschlossen gekennzeichnet wurde.

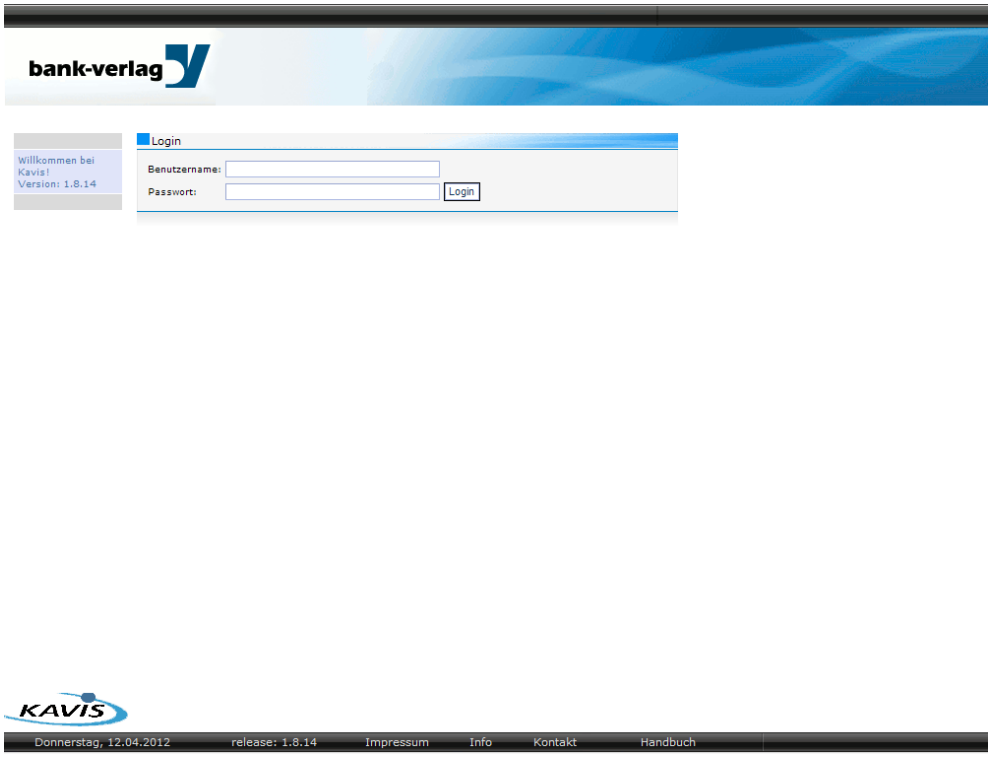
Der Mandanten-Administrator Ihres Hauses richtet die Benutzer ggf. ein und weist Ihnen die erforderlichen Profile zu. Ist Ihr Passwort gesperrt oder benötigen Sie weitere Rechte in KAVIS, sprechen Sie bitte einen Administrator in Ihrem Hause an.

4 Login

Die Anwendung KAVIS wird wie folgt aufgerufen:

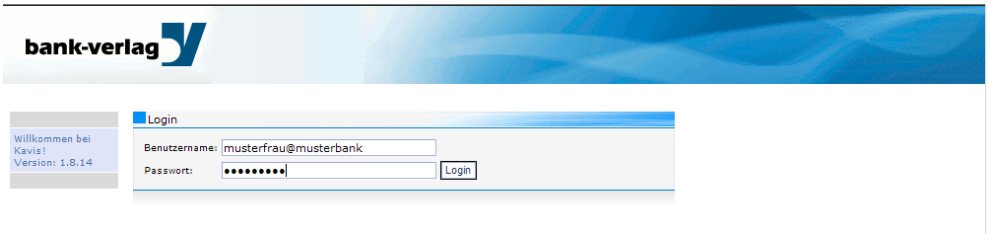
https://kavis.bank-verlag.de/

Die gesamte Verbindung ist 128-bit-SSL gesichert.



(Abb. 4.1.)

Bitte geben Sie hier Ihren Benutzernamen, der Ihnen entweder von der Bank-Verlag GmbH oder von Ihrem Mandantenadministrator im Hause mitgeteilt wurde, und Ihr Passwort ein. Der Benutzername setzt sich aus dem Loginnamen@Mandantnamen zusammen.

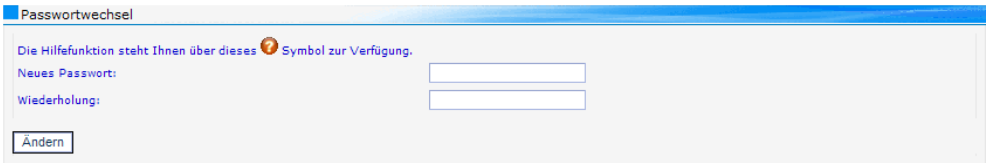


(Abb. 4.2)

Hinweis: Geben Sie Ihren Benutzernamen und/oder Ihr Passwort falsch ein, erscheint ein Fehlerhinweis. Sie haben dann noch zwei Möglichkeiten, Ihr Passwort korrekt einzugeben. Nach der dritten Falscheingabe ist Ihr Zugang gesperrt und Ihr Mandanten-Administrator muss die Sperrung aufheben.

5 Die erste Anmeldung

Bei der ersten Anmeldung im System werden Sie aufgefordert, das Passwort zu ändern.



(Abb. 5.1.)

5.1 Passwortkonventionen

Mindestens 8 Zeichen lang

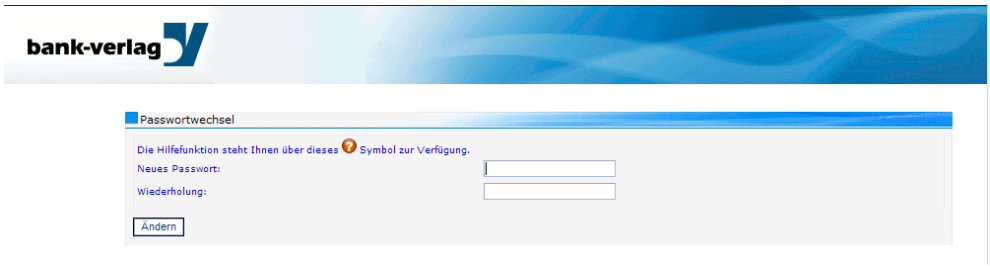
Keine Leerzeichen wie blank oder Tab

Mischung aus Buchstaben und Ziffern oder Sonderzeichen, nur Buchstaben oder nur Ziffern sind nicht zulässig

Groß- und Kleinschreibung wird berücksichtigt, vom User-Management aber nicht verlangt

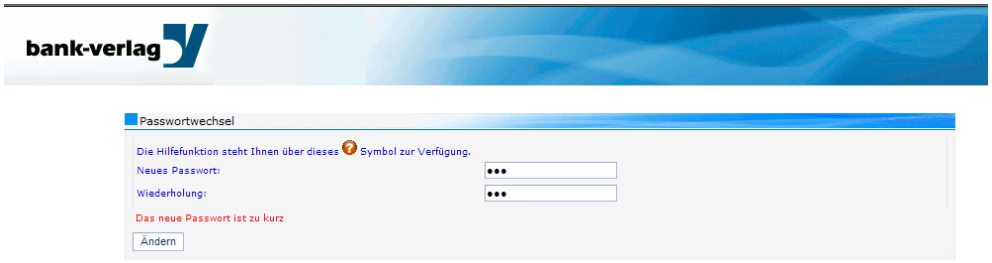
Wenn Sie ihr Passwort geändert haben, klicken Sie auf „Ändern“.

Das Passwort ist jeweils 90 Tage gültig. Danach werden Sie vom System zur Änderung aufgefordert:



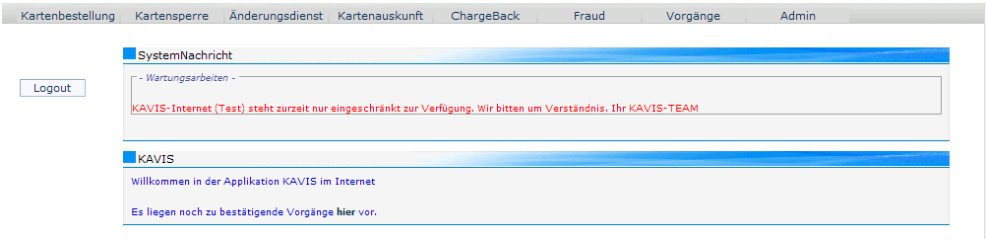
(Abb. 5.1.1)

Sollten die Passwortkonventionen nicht eingehalten werden, erhalten Sie die Aufforderung ein anderes Passwort zu vergeben.



(Abb. 5.1.2)

6 Die Menüs in KAVIS-Internet



(Abb. 6.1.)

Menüs bestehen für Kartenbestellung, Kartensperre, Änderungsdienst, Kartenauskunft, Fraud-Bearbeitung, Download, Vorgänge und Admin.

Sie sehen nur die Menüs, für die Sie vom Mandanten-Administrator Ihres Hauses berechtigt wurden. Wurden Sie als User nicht für alle Menüs berechtigt, sehen Sie auch nicht den entsprechenden Reiter.

In der SystemNachricht erhalten Sie Informationen von der Bank-Verlag GmbH.

7 Kartenbestellung

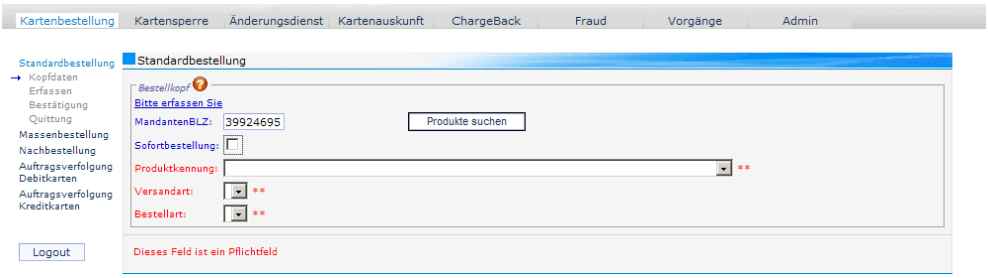
Mit dieser Funktion können Sie Kartenbestellungen durchführen und sich den Bearbeitungsstatus von Kartenbestellungen anzeigen lassen.

7.1 Standardbestellung

Die Standardbestellung kann für die Bestellung von kontogebundenen Karten (Kundenkarten, Händlerkarten) verwendet werden.

Eine Standardbestellung besteht logisch aus einem Bestellkopf und Bestellpositionen. Im Rahmen der Erfassung werden einem Bestellkopf beliebige Bestellpositionen zugeordnet.

7.1.1 Bestellkopf Standardbestellung



(Abb. 7.1.1.1)

Die im Bestellkopf gemachten Eingaben gelten für alle diesem Bestellkopf zugeordneten Positionen. Der Bestellkopf umfasst die für die Kartenbestellung geltenden nicht kundenspezifischen Angaben (Produktkennung, Versandart, Bestellart). Die in Kavis-Internet erfassten Bestellpositionen werden an vereinbarten Wochentagen von der Bank-Verlag GmbH verarbeitet.

Hinweis: Annahmeschluss für die Verarbeitung an den vereinbarten Wochentagen durch die Bank-Verlag GmbH ist um 12.45 Uhr. Alle Bestellungen, die danach eingestellt werden,

können erst am nächsten vereinbarten Wochentag von der Bank-Verlag GmbH verarbeitet werden.

Soll von diesem Schema für diese Bestellung abgewichen, und die Bestellpositionen unmittelbar verarbeitet werden, ist der Schalter **Sofortbestellung** zu aktivieren.

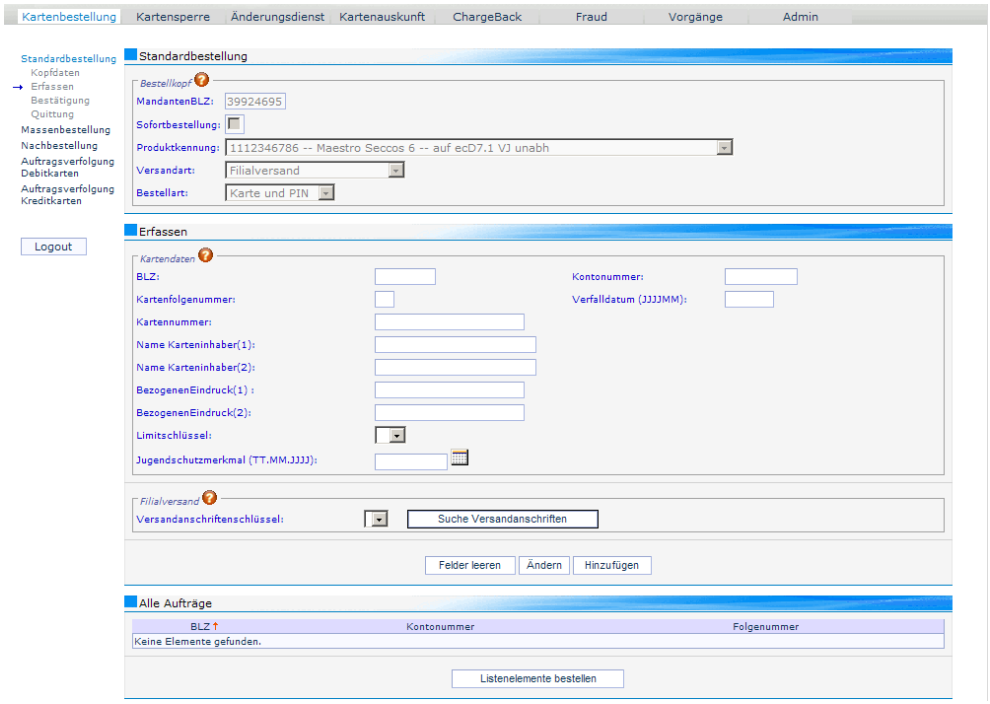
Unter der Liste Produktkennung werden alle für die Erfassung verfügbaren Produkte aufgeführt. In der Standardbestellung sind lediglich kontobezogene Produkte sowie Produkte für Händlerkarten verfügbar.

Unter der Liste Versandart werden alle verfügbaren Versandarten aufgeführt.

Unter der Liste Bestellart werden alle für das gewählte Produkt verfügbaren Bestellarten (Karte und/oder Zahlungsverkehrs PIN bzw. Transport-PIN) aufgeführt.

7.1.2 Bestellposition Kartendaten

Nach Erfassung des Bestellkopfes können die kartenspezifischen Daten erfasst werden (Abb. 7.1.2.1).



(Abb. 7.1.2.1)

Als kartenspezifische Daten müssen mindestens die Bankleitzahl, Kontonummer, Kartenfolgenummer, Kartennummer und „Name Karteninhaber(1)“ eingegeben werden.

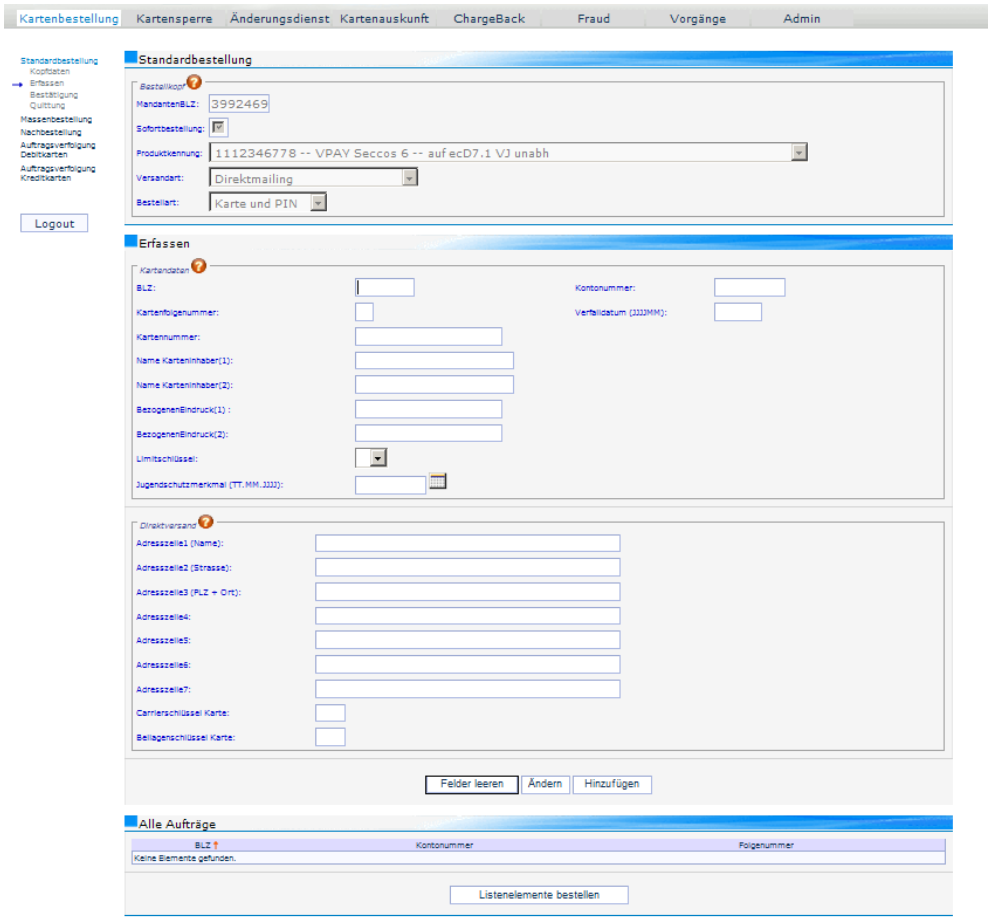
Das *Verfalldatum* kann und muss nur dann eingegeben werden, wenn ein Produkt für mehrere Verfalljahre verwendet werden kann. Verfalljahrunabhängigkeit von Produkten kann mit der Bank-Verlag GmbH vereinbart werden.

Limitschlüssel ist die Angabe für die Art des Kartenlimits in der Autorisierungszentrale. Wird kein Limitschlüssel angegeben, wird das Standardlimit hinterlegt. Sind Limitgruppen (A-Z) vereinbart, ist es erforderlich, diese mit anzugeben.

Das *Jugendschutzmerkmal* ist nur relevant für kontogebundene Chipkarten mit Börsenfunktion. Das eingegebene Datum (Merkmal) wird für die Auskunft über die Altersberechtigung des Karteninhabers verwendet. Ist das Feld nicht gefüllt, wird davon ausgegangen, dass das Alter des Kunden kleiner als 18 Jahre ist. Eine Einbringung des

tatsächlichen Geburtsdatums des Kunden in den Chip ist nur bei vorliegender Einwilligung des Kunden gestattet. Alternativ kann bei volljährigen Kunden das Dummy-Datum 01.01.1900 angegeben werden.

7.1.3 Bestellposition mit Versandinformationen zum Direktversand



(Abb. 7.1.3.1)

Angaben zum Direktversand umfassen Angaben zum Versand der Karte bzw. des PIN-Briefs. Jede eingegebene Adresszeile erscheint auf dem Kartencarrier bzw. PIN-Brief. Es müssen mindestens zwei Adresszeilen gefüllt werden.

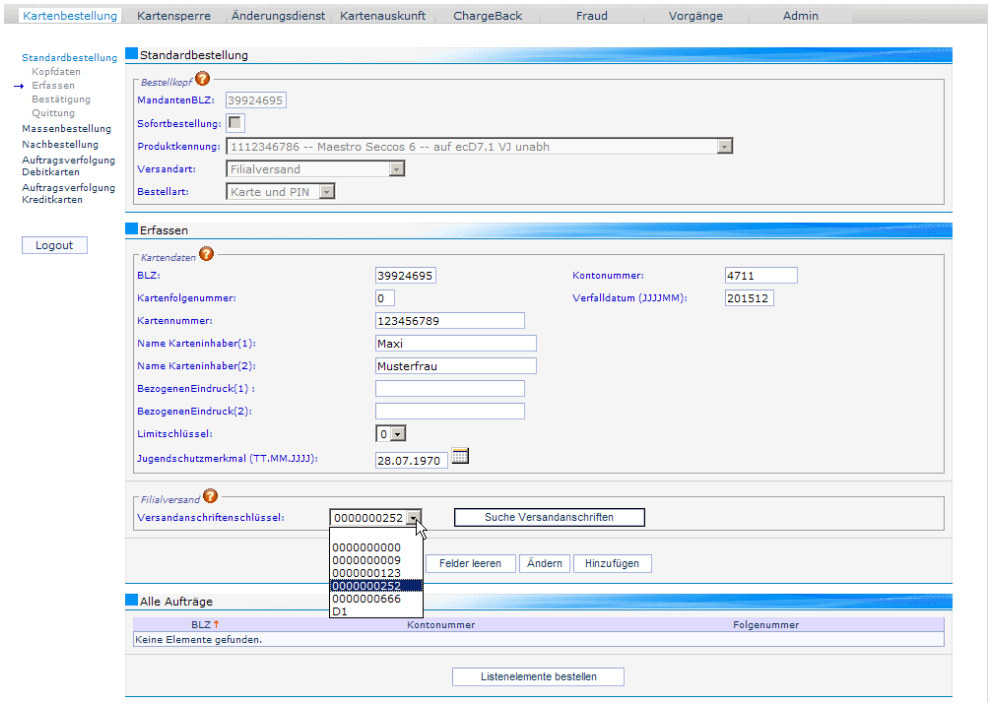
Bei *Inlandsversand* enthalten Adresszeilen Name des Empfängers, Zustellangaben, Postleitzahl und Bestimmungsort in postalischer Schreibweise (ohne vorangestelltes Länderkennzeichen oder ISO-Kennung).

Bei *Auslandsversand* sollten die Adresszeilen wie beim Inlandsversand gestaltet sein, zusätzlich sollte Bestimmungsort in Großbuchstaben möglichst in der Sprache des jeweiligen Bestimmungslandes in lateinischen Buchstaben enthalten. Die Länderbezeichnung sollte in Großbuchstaben in deutscher, französischer oder englischer Sprache ohne Länderkennzeichen oder ISO-Kennung als letzte Zeile der Anschrift enthalten sein.

Der *Carrierschlüssel Karte* ist der Schlüssel für den vom Kartenhersteller zu verwendende und vereinbarte Kartencarrierbrief.

Der *Beilagenschlüssel Karte* ist der Schlüssel für die vom Kartenhersteller dem Kartencarrierbrief beizufügenden Beilagen.Auch dieser ist im Vorfeld mit der Bank-Verlag GmbH abzustimmen.

7.1.4 Bestellposition mit Versandinformationen zum Filialversand



(Abb. 7.1.4.1)

Versandinformationen zum Filialversand umfassen Angaben zum Versand der Karte bzw. des PIN-Briefs.

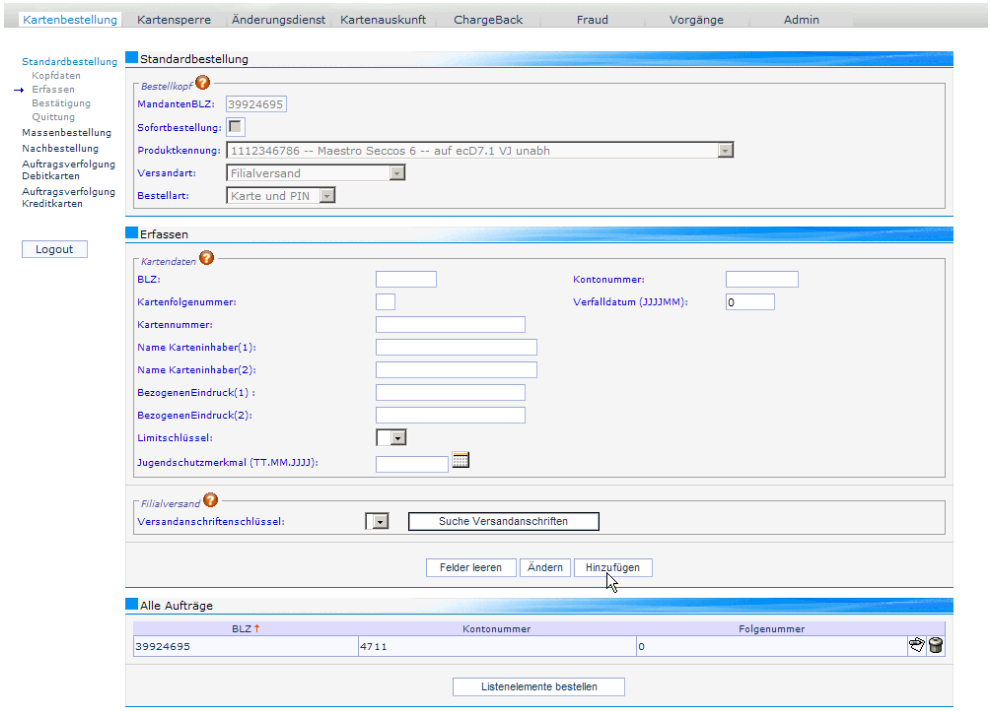
Durch Klick auf <Suche Versandanschriften> werden die verfügbaren Versandanschriftenschlüssel gesucht und durch Klick auf das Listenfeld angezeigt. Wird kein Versandanschriftenschlüssel gesucht und ausgewählt, wird der bei der Bank-Verlag GmbH hinterlegte Standard verwendet.

7.1.5 Navigationselemente Standardbestellung

7.1.5.1 Hinzufügen einer Bestellposition

Durch Klick auf <Hinzufügen> wird die eingegebene Bestellposition einer Bestellliste hinzugefügt.

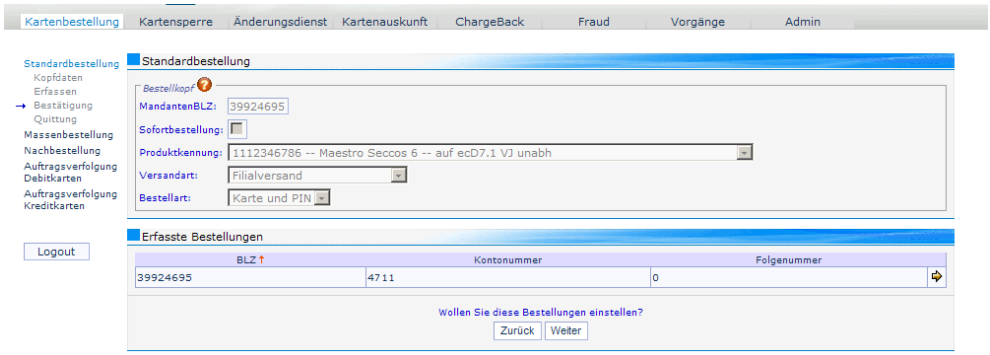
Nur Positionen, die der Bestellliste hinzugefügt worden sind, werden im Rahmen einer Bestellung von der Bank-Verlag GmbH berücksichtigt.



(Abb. 7.1.5.1.1)

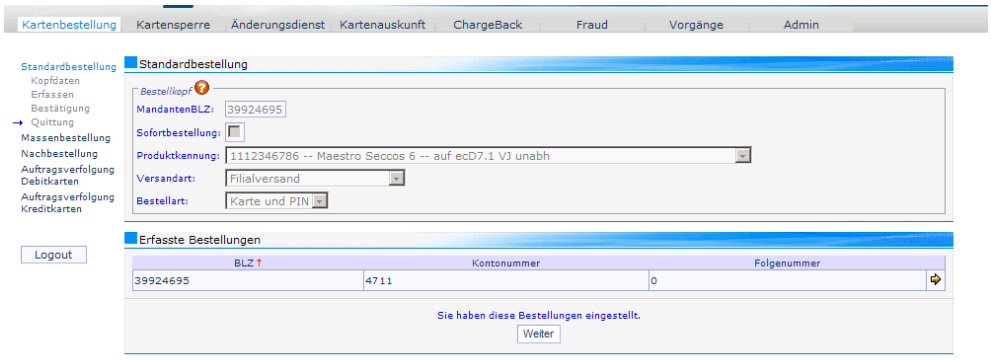
Die Bestellposition erscheint dann unter „Alle Aufträge“. Jede weitere hinzugefügte Bestellposition wird dieser Liste angefügt (Abb. 7.1.5.1.1).

7.1.5.2 Durchführung einer Bestellung



(Abb. 7.1.5.2.1.)

Durch Klick auf das Element <Listenelemente bestellen> und anschließender Bestätigung werden alle in der Liste aufgeführten Positionen für eine Bestellung vorgemerkt. (Abb. 7.1.5.2.1. und 7.1.5.2.2.)



(Abb. 7.1.5.2.2.)

Im Falle einer Nutzung des 4 Augenprinzips müssen die einzelnen Bestellpositionen noch freigezeichnet werden. Ansonsten werden die eingestellten Positionen im Rahmen des regulären Verarbeitungszyklus von der Bank-Verlag GmbH verarbeitet.

7.1.5.3 Bearbeitung einer Bestellposition

Der Bestellliste hinzugefügte Positionen können mit den entsprechenden Schaltern gelöscht oder bearbeitet bzw. geändert werden.

7.2 Massenbestellung

Die Massenbestellung dient der Bestellung von kontoungebunden Produkten und Händlerkarten, es kann eine beliebige Anzahl einer Bestellposition vervielfältigt und einem Bestellkopf zugeordnet werden.

Auch eine Massenbestellung besteht logisch aus einem Bestellkopf und Bestellpositionen. Im Rahmen der Erfassung wird einem Bestellkopf eine Bestellposition zugeordnet, diese Bestellposition wird gemäß Angabe dupliziert.

7.2.1 Bestellkopf einer Massenbestellung

(Abb. 7.2.1.1.)

Die im Bestellkopf (Abb. 7.2.1.1.) gemachten Eingaben gelten für die dem Bestellkopf zugeordneten Position. Der Bestellkopf umfasst die für die Kartenbestellung geltenden nicht kundenspezifischen Angaben (Produktkennung, Versandart, Bestellart).

Die in Kavis-Internet erfassten Bestellpositionen werden an vereinbarten Wochentagen von der Bank-Verlag GmbH verarbeitet.

Hinweis: Annahmeschluss für die Verarbeitung an den vereinbarten Wochentagen durch die Bank-Verlag GmbH ist um 12.45 Uhr. Alle Bestellungen, die danach eingestellt werden, können erst am nächsten vereinbarten Wochentag von der Bank-Verlag GmbH verarbeitet werden.

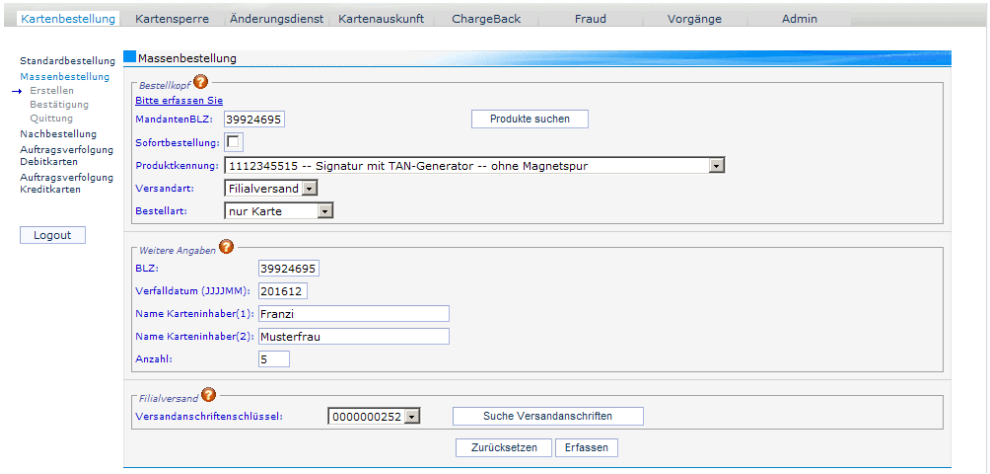
Soll von diesem Schema für diese Bestellung abgewichen werden, und die Bestellpositionen unmittelbar verarbeitet werden, ist der Schalter *Sofortbestellung* zu aktivieren.

Unter der Liste Produktkennung werden alle für die Erfassung in der Massenbestellung verfügbaren Produkte (Kontoungebundene Produkte, Händlerkarten) aufgeführt.

Unter der Liste Versandart werden alle verfügbaren Versandarten aufgeführt.

Unter der Liste Bestellart werden alle für das gewählte Produkt verfügbaren Bestellarten (Karte, Karte und Transportpin) aufgeführt.

7.2.2 Bestellposition einer nicht kontobezogenen Massenbestellung



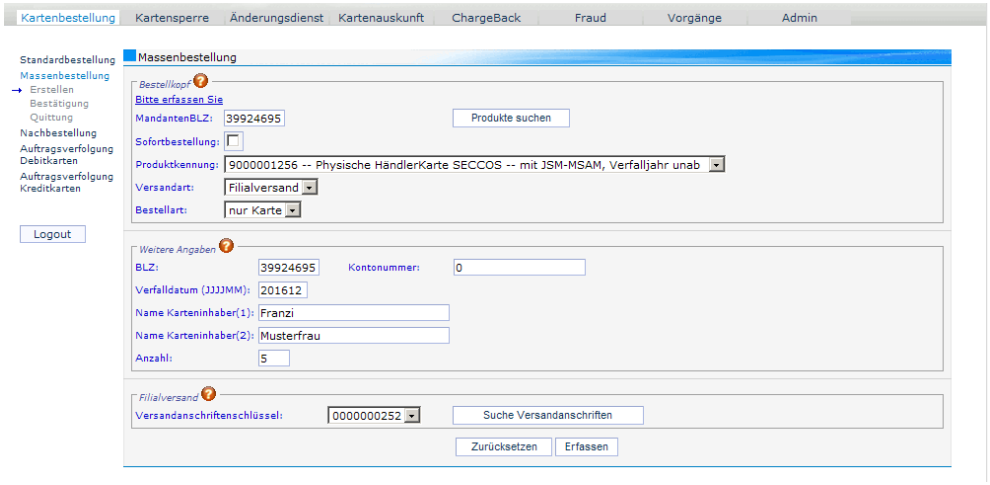
(Abb. 7.2.2.1.)

Bei nicht-kontobezogenen Massenbestellung müssen mindestens Angaben zur Bankleitzahl der Bestellposition gemacht werden und es muss eine Anzahl angegeben werden, wie oft diese Bestellposition dupliziert werden soll. Aus organisatorischen Gründen beträgt die maximale Anzahl einer Duplizierung 1000 Stück.

Das *Verfalldatum* kann und muss nur dann eingegeben werden, wenn ein Produkt für mehrere Verfalljahre verwendet werden kann. Verfalljahrunabhängigkeit von Produkten kann mit der Bank-Verlag GmbH vereinbart werden.

Die Angaben zum Karteninhaber sind optional, ob diese eingegeben werden müssen, hängen von dem vereinbarten Kartenlayout ab.

7.2.3 Bestellposition einer Massenbestellung von Händlerkarten



(Abb. 7.2.3.1.)

Bei Massenbestellung von Händlerkarten müssen mindestens Angaben zur Bankleitzahl, der Kontonummer des Händlers, dem Karteninhaber gemacht werden und es muss eine Anzahl angegeben werden, wie oft diese Bestellposition dupliziert werden soll. Aus organisatorischen Gründen beträgt die maximale Anzahl einer Duplizierung 1000 Stück.

Das Verfalldatum kann und muss nur dann eingegeben werden, wenn ein Produkt für mehrere Verfalljahre verwendet werden kann. Verfalljahrunabhängigkeit von Produkten kann mit der Bank-Verlag GmbH vereinbart werden.

7.2.4 Angaben zum Versand von Massenbestellungen

Versandinformationen zum Filialversand umfassen Angaben zum Versand der Karte bzw. des TransportPIN-Briefs.

Durch Klick auf <Suche Versandanschriften> werden die verfügbaren Versandanschriftenschlüssel gesucht und durch Klick auf das Listenfeld angezeigt. Wird kein Versandanschriftenschlüssel gesucht und ausgewählt, wird der bei der Bank-Verlag GmbH hinterlegte Standard verwendet.

7.2.5 Durchführung einer Massenbestellung

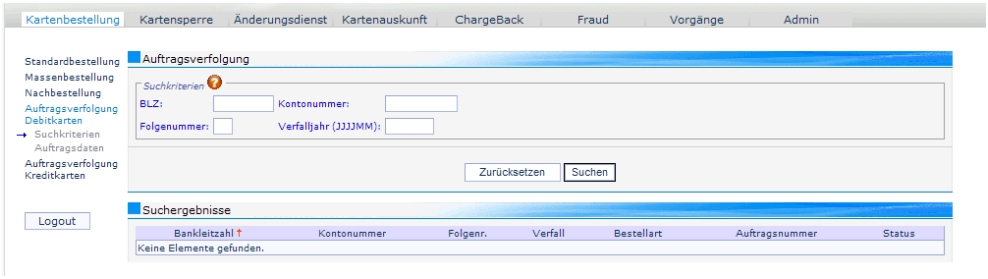
Durch Klick Auf <Erfassen> und anschließender Bestätigung wird die erfasse Massenbestellung eingestellt.

Im Falle einer Nutzung des 4 Augenprinzips muss auch diese Bestellpositionen noch freigezeichnet werden. Ansonsten werden die eingestellten Positionen im Rahmen des regulären Verarbeitungszyklus von der Bank-Verlag GmbH verarbeitet.

7.3 Auftragsverfolgung

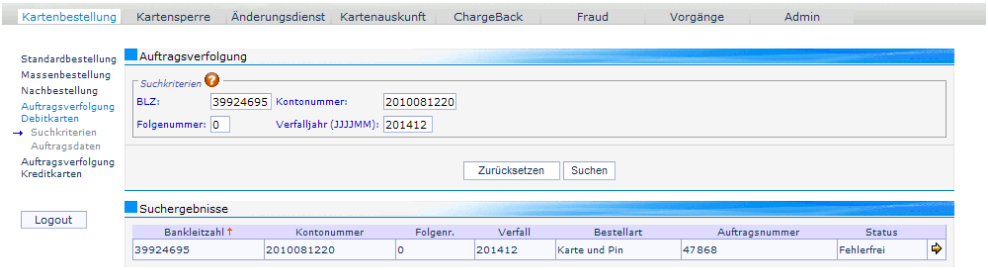
Mit der Funktion Auftragsverfolgung besteht die Möglichkeit den Verarbeitungsstatus von Kartenbestellungen bei der Bank-Verlag GmbH abzurufen. Dabei ist es unerheblich ob diese über Kavis-Internet bestellt wurden.

Geben Sie hier Bankleitzahl und Kontonummer (optional auch Kartenfolgenummer und Verfalldatum) der Kartenbestellung an, deren Status Sie prüfen möchten (Abb.7.4.1.).



(Abb. 7.4.1.)

Als Suchergebnis erhalten Sie die neben den Suchparametern Angaben zur Bestellart (Kartenbestellung, Karte+PIN-Bestellung etc.), die von der Bank-Verlag GmbH vergebene Auftragsnummer sowie die Status der Position (Abb. 7.4.2.).

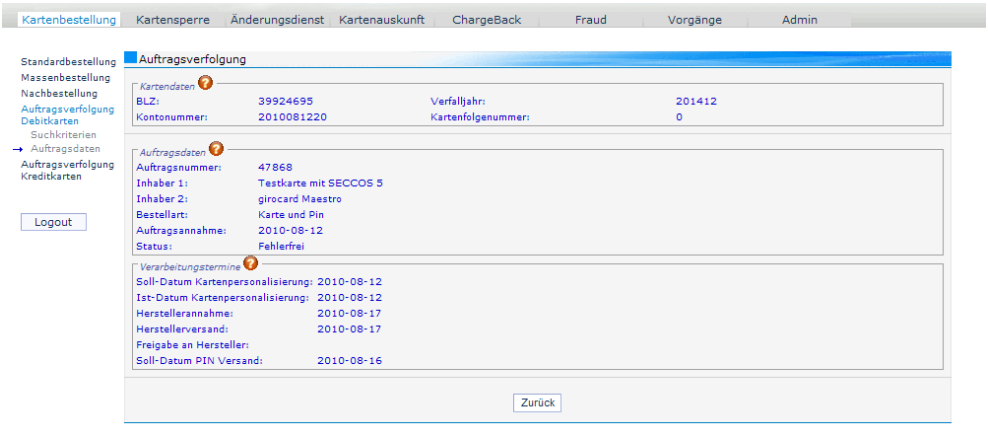


(Abb. 7.4.2.)

Der Status gibt an, ob die Positionsdaten inhaltlich konsistent sind und den Spezifikationen entsprechen. Positionen mit dem Status fehlerhaft können nicht weiterverarbeitet werden und es kann für diese Position keine Karte produziert werden.

Durch Klick auf ein Positionssuchergebnis werden die Auftragsdaten, Positionsstatus sowie Verarbeitungstermine bzw. Fehlerbeschreibung angezeigt.

Hat die Position den Status <fehlerfrei> erhalten Sie in der Ansicht folgende Informationen (Abb. 7.4.3):



(Abb. 7.4.3.)

Das Datum der Auftragsannahme gibt an, wann die Bestellung bzw. Auftragsdatei vom CardManagementSystem der Bank-Verlag GmbH verarbeitet wurde.

Soll-Datum Kartenpersonalisierung ist der Termin an dem voraussichtlich die Kartendaten generiert und an den Kartenhersteller weitergeleitet werden.

Ist-Datum Kartenpersonalisierung ist der Termin an dem die Kartendaten tatsächlich generiert und an den Kartenhersteller weitergeleitet wurden.

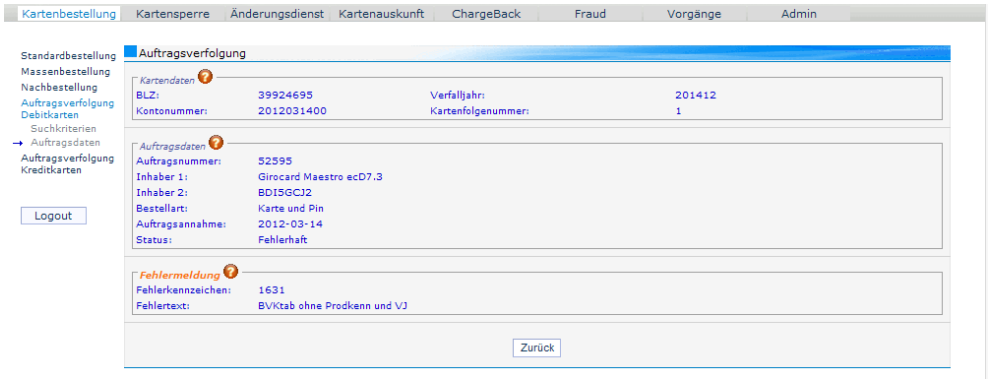
Herstellerannahme ist der vom Kartenhersteller gemeldete Termin, an dem die Position in das Verarbeitungssystem des Herstellers aufgenommen wurde.

Herstellerversand ist der vom Kartenhersteller gemeldete Termin, an dem die fertig produzierte Karte an den Zustelldienst übergeben wurde.

Soll-Datum PIN-Versand ist der Termin an dem voraussichtlich der Brief mit der ZahlungsverkehrsPIN bzw. TransportPIN gedruckt wird.

Ist-Datum PIN-Versand ist der Termin an dem der Brief mit der ZahlungsverkehrsPIN bzw. TransportPIN an den Zustelldienst übergeben wurde.

Hat die Position die Status <fehlerhaft> wird an dieser Stelle die von der Bank-Verlag GmbH vergebene Fehlernummer sowie eine Fehlerbeschreibung ausgegeben (Abb. 7.5d).



(Abb. 7.4.4.)

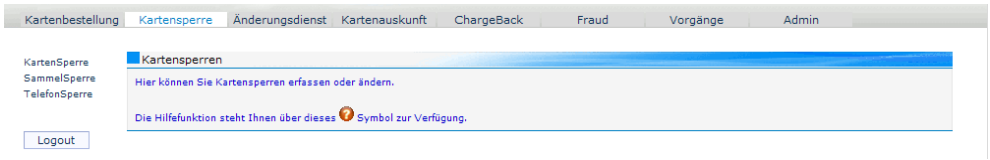
8 Kartensperre

Mit dieser Funktion können Sie Karten für Ihr Haus sperren bzw. gesperrte Karten freigeben.
► neu: Dies gilt auch für Kontosperren, die wieder aufzuheben sind.

Unterschieden wird zwischen einer Karten- und einer Sammelsperre.

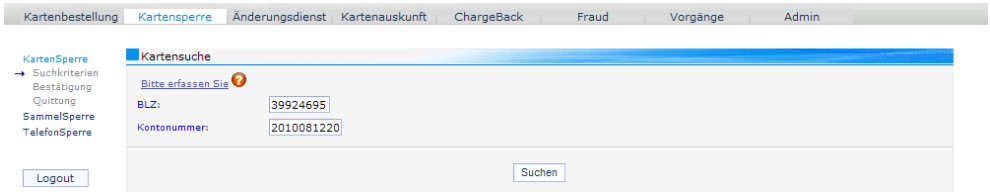
Hinweis: Die Sperre einer Bank-Verlag GmbH **noch nicht** bekannten Karte ist möglich (s. 8.2). Dies ist vor allen Dingen für die Banken von Interesse, die Karten bestellen und diese aus Sicherheitsgründen direkt sperren möchten. Diese gerade bestellten Karten sind noch nicht in unserer Kartendatei vermerkt, können jedoch trotzdem bereits gesperrt werden.

8.1 Kartensperre



(Abb. 8.1.1.)

Bitte wählen Sie KartenSperre



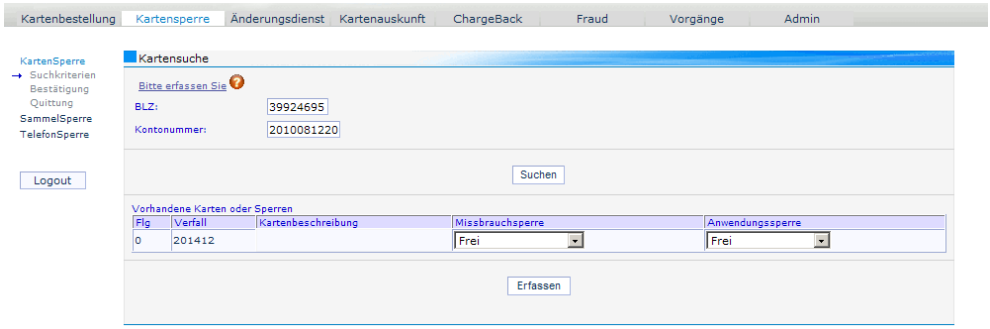
(Abb. 8.1.2.)

Nur die Eingabe der Bankleitzahl sowie der Kontonummer ist noch von Nöten. Anschließend klicken Sie bitte auf „*Suchen“.*

Hinweis: In dem linken Feld sehen Sie immer, in welchem Bearbeitungsstatus Sie sich gerade befinden; in diesem Fall den *Suchkriterien*.

Nachdem Sie auf *Weiter* geklickt haben kommen Sie auf eine weitere Suchmaske, in der alle zu der eben angegebenen Bankleitzahl und Kontonummer gespeicherten Karten mit Folgenummer, Verfalldatum sowie Sperrzustand aufgeführt werden. (S. Abb. 8.1.3) Sie wählen die gewünschte(n) Karte(n) aus, in dem Sie in die Zeile der betreffenden Karte(n) gehen und die jeweilige Sperre erfassen. Unterschieden wird zwischen einer Missbrauchs,- und Anwendungssperre.

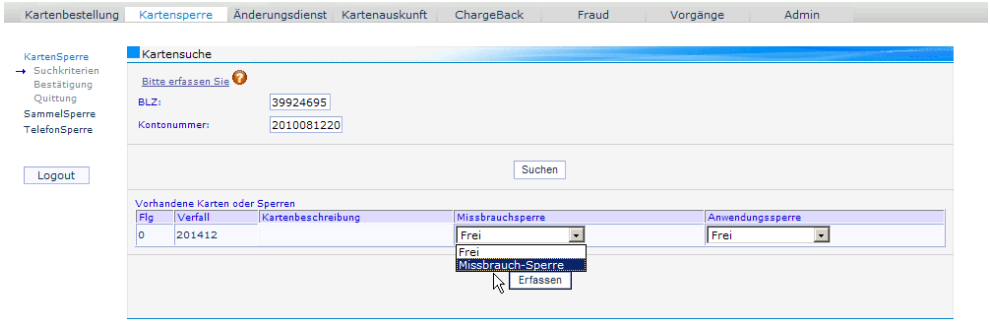
Hinweis: Bei einer Missbrauchsperre werden alle Funktionen der Karte gesperrt und die Karte wird am GA eingezogen. Mit einer Anwendungssperre können Sie gezielt einzelne Funktionen der Karte sperren. Die Karte wird am GA bei einer Anwendungssperre nicht eingezogen.



(Abb. 8.1.3.)

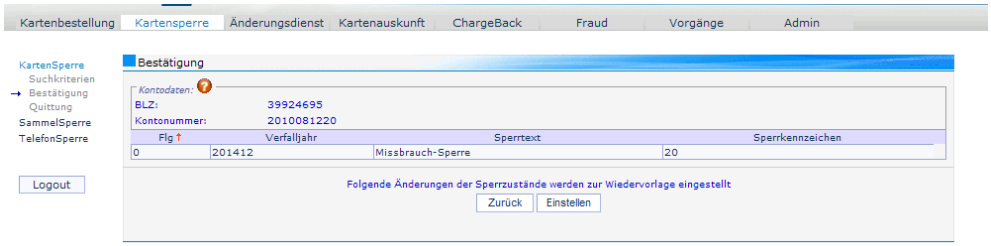
8.1.1 Missbrauchssperre

Um eine Missbrauchssperre zu erfassen, wählen Sie die zu sperrende Karte aus



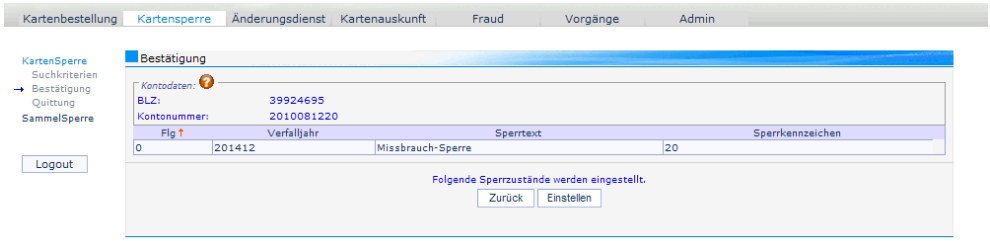
(Abb. 8.1.1.1.)

und klicken auf *Erfassen*



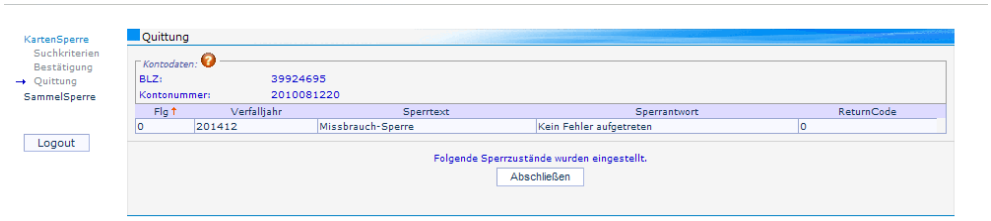
(Abb. 8.1.1.2.)

Besteht ein 4-Augen Prinzip für Kartensperren, erscheint der Hinweis auf die Wiedervorlage (s. Abb. 8.1.1.2.). Die Kartensperre kann dann in *Vorgänge* durch einen zur Freigabe berechtigten Mitarbeiter bearbeitet werden (s. Kapitel 10). Wurde für die Sperrerfassung für Ihr Haus eine Einzelerfassung vereinbart, erhalten Sie die Meldung, dass die Sperren eingestellt werden (s. Abb. 8.1.1.3.). Eine Freigabe durch einen weiteren Benutzer ist dann nicht mehr erforderlich.



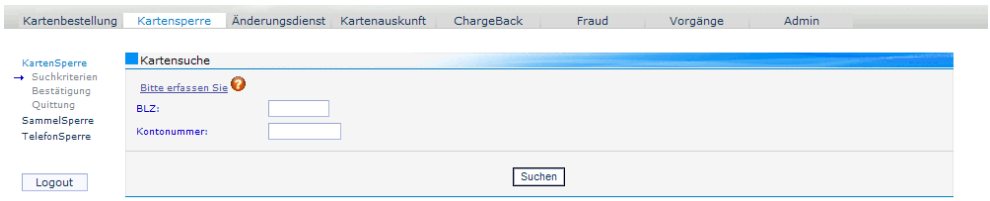
(Abb. 8.1.1.3.)

In der Bestätigungsmaske (Abb. 8.1.12.), können Sie entweder den Vorgang mit betätigen des Buttons *Zurück* rückgängig machen und kommen wieder auf die Eingabemaske oder aber Sie stellen den Vorgang ein und klicken im Anschluss daran auf *Abschließen*



(Abb. 8.1.1.4.)

Haben Sie den Vorgang abgeschlossen, werden Sie automatisch wieder auf die Eingabemaske zurückgeführt (s. Abb. 8.1.1.5.)



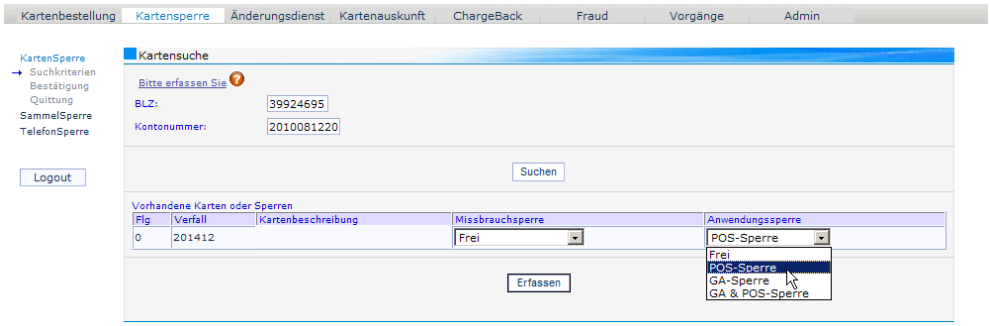
(Abb. 8.1.1.5.)

8.1.2 Anwendungssperre

Um eine Anwendungssperre zu erfassen, wählen Sie diese aus. Wie Sie sehen, wird hier zwischen der

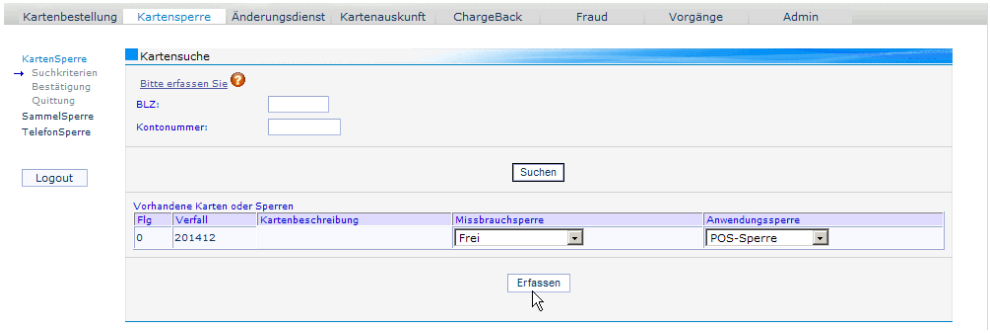
- POS-Sperre
- GA-Sperre
- GA & POS-Sperre

unterschieden.



(Abb. 8.1.2.1.)

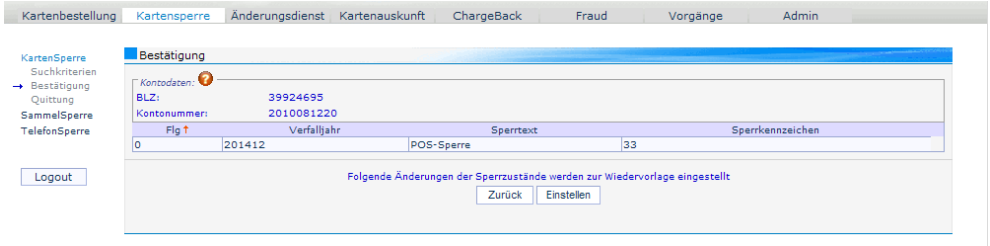
Bitte wählen Sie nun die gewünschte Anwendungssperre aus und klicken auf *Erfassen*.



(Abb. 8.1.2.2.)

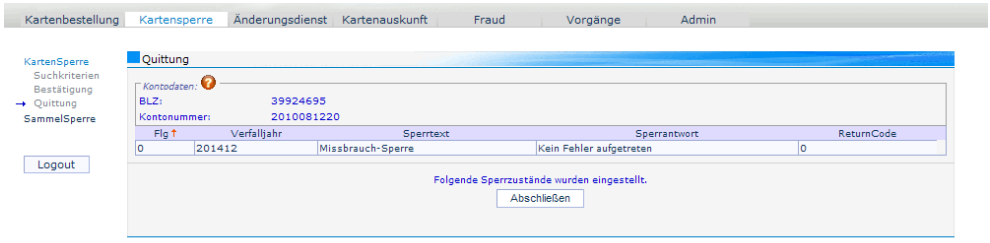
Besteht ein 4-Augen Prinzip, erscheint der Hinweis auf die Wiedervorlage (s. Kapitel Vorgänge). Bei Einzelerfassung erscheint die Meldung, dass die gewünschte Sperre eingestellt wurde.

In der Bestätigungsmaske (s. Abb. 8.1.2.2.), können Sie entweder den Vorgang mit betätigen des Buttons *Zurück* rückgängig machen und kommen wieder auf die Eingabemaske oder aber Sie stellen den Vorgang ein.



(Abb. 8.1.2.3.)

und klicken im Anschluss daran auf *Abschließen.*



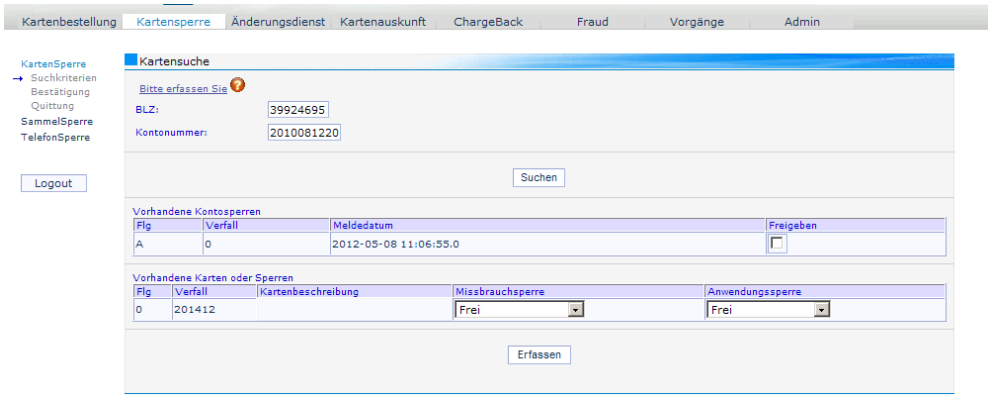
(Abb. 8.1.2.4.)

Haben Sie den Vorgang abgeschlossen, werden Sie automatisch wieder auf die Eingabemaske zurückgeführt.

8.1.3 Aufhebung einer Kontosperre (A-Sperre)

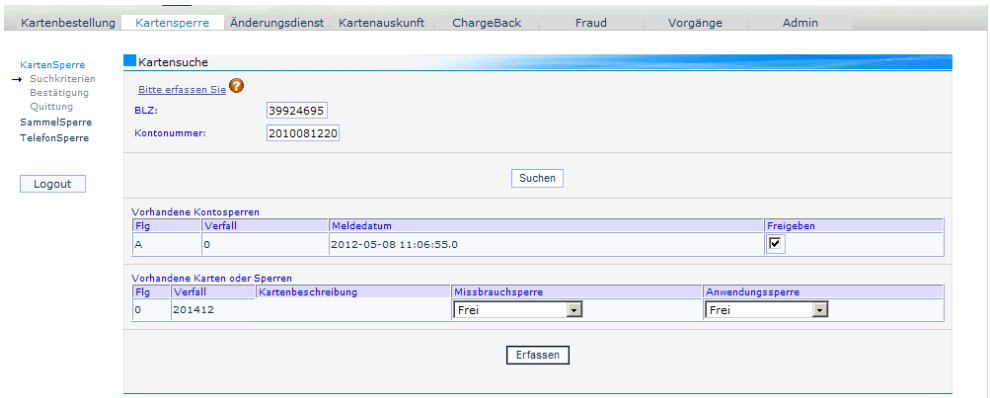
Wie eingangs erwähnt, besteht in diesem Menüpunkt auch die Möglichkeit, eine über das Nottelefon aufgegebene Kontosperre aufzuheben.

Hierzu geben Sie wie bei der Erfassung oder Freigabe einer Sperre die Bankleitzahl und die Kontonummer in der Suchmaske ein (s. Abb. 8.1.1.5.) und gelangen auf folgende Maske:



(Abb. 8.1.3.1.)

Um die Kontosperre aufzuheben, markieren Sie das Kontrollkästchen mit einem Klick in das selbige.



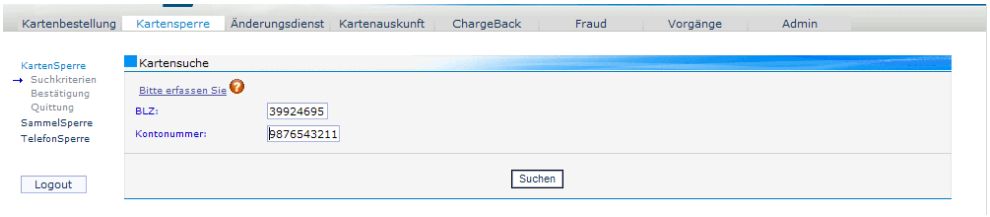
(Abb. 8.1.3.2.)

Im Anschluss daran verfahren Sie bitte wie bei der Erfassung oder Freigabe einer Sperre. Die Kontosperre ist dann aufgehoben.

8.2 Sperre einer unbekannten Karte

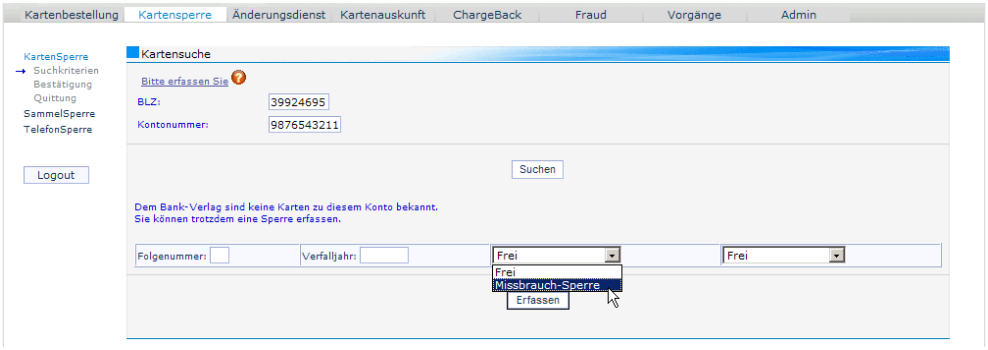
Wie in Punkt 8.1 erwähnt, ist es in KAVIS-Internet möglich, Karten zu sperren, die noch nicht in unserer Positiv-Datei gespeichert sind. Hierzu verfahren Sie bitte wie folgt:

Bitte klicken Sie auf den Reiter *KartenSperre* und wählen das Untermenu *Kartensperre* aus.



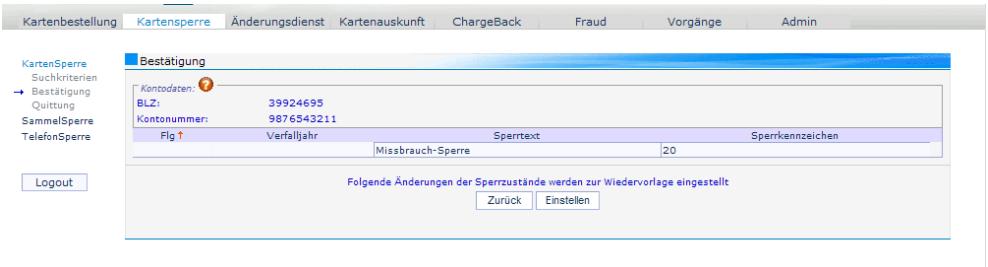
(Abb. 8.2.1.)

Haben Sie Ihre Daten dort eingegeben und auf *Weiter* geklickt, gelangen Sie in eine Maske, in der Sie darauf hingewiesen werden, dass der Bank-Verlag GmbH zwar keine Karte zu diesem Konto bekannt ist, Sie jedoch, indem Sie Folgenummer und Verfalldatum (JJJMM) eingeben, die Karte wunschgemäß sperren können.



(Abb. 8.2.2.)

Klicken Sie auf Erfassen und schließen danach den Vorgang (wie in 8.1. beschrieben) ab, ist die Sperre erfasst.



(Abb. 8.2.3.)

Besteht ein 4-Augen Prinzip, erscheint der Hinweis auf die Wiedervorlage (s. Kapitel Vorgänge). Bei Einzelerfassung erscheint die Meldung, dass die gewünschte Sperre eingestellt wurde.

8.3 Sammelsperre

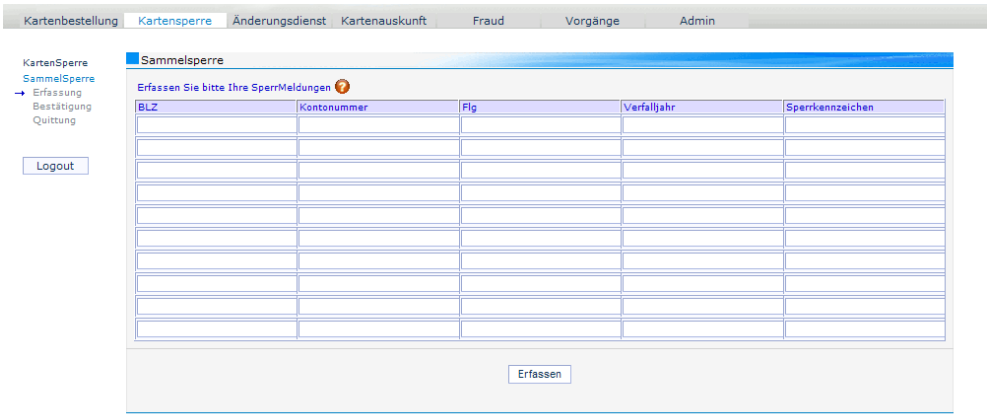
Die Sammelsperre ermöglicht es Ihnen, Sperren für unterschiedliche Karten gleichzeitig zu erfassen, bzw. freizugeben. Bei Nutzung der Sammelsperre ist es erforderlich, außer der Kontonummer, ebenso die Kartenfolgenummer, das Verfalldatum sowie den Sperrschlüssel zu erfassen.

Hinweis: Auch über diese Maske ist es möglich, eine noch nicht in unserer Positiv-Datei gespeicherten Karte zu erfassen.

Sie erreichen die Sammelsperre durch anklicken der *SammelSperre* im Reiter Kartensperre. Voraussetzung hierfür ist, dass Ihnen Ihr Mandantenadministrator das Recht *SammelSperre* zugewiesen hat.

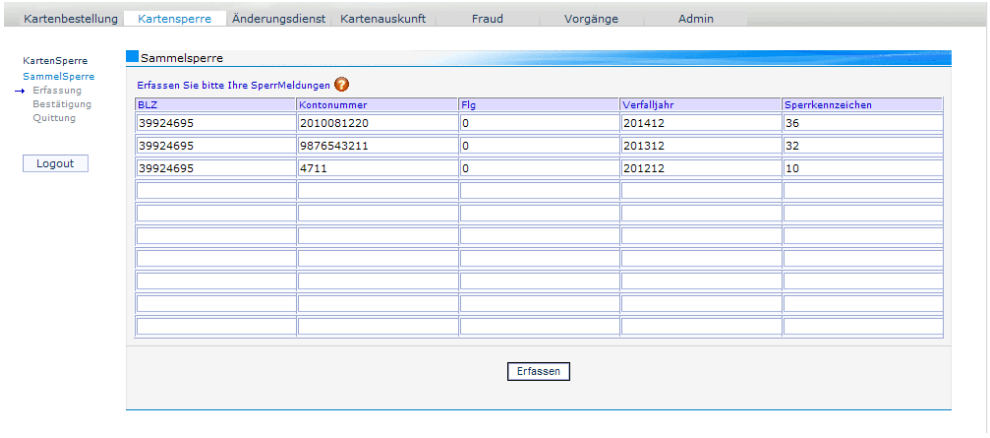
Bei korrekter Eingabe erreichen Sie die Eingabemaske (s. Abb. 8.3.1.).

Hinweis: Da in dieser Maske alles (BLZ, Kontonummer, Folgenummer, Verfalljahr und Sperrkennzeichen) manuell eingegeben werden muss, empfiehlt sich diese Maske nur für besonders geschulte Anwender.



(Abb. 8.3.1.)

Hier müssen Sie, wie oben beschrieben, die Bankleitzahl der zu sperrenden Karte, die entsprechende Kontonummer, die Folgenummer, das Verfalljahr der Karte sowie den entsprechenden Sperrschlüssel eingeben. Eine Übersicht der einzelnen Sperrschlüssel finden Sie in Anhang 1.



(Abb. 8.3.2.)

Ist Ihre Eingabe abgeschlossen, klicken Sie bitte auf *Erfassen.*

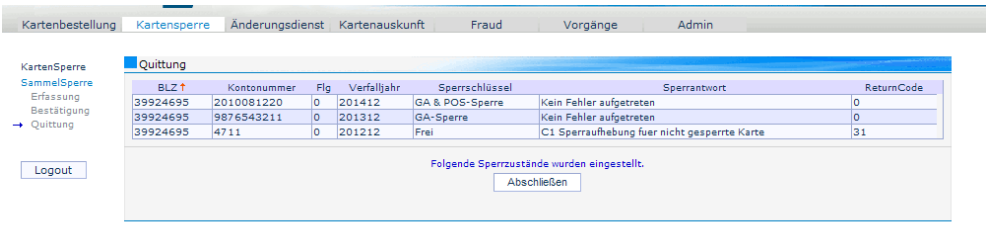
Bei einer Falscheingabe erhalten Sie den entsprechenden Hinweis.

Sie sollten dann Ihre Eingaben überprüfen, ggf. verändern und im Anschluss daran nochmals auf *Erfassen* klicken.

(Abb. 8.3.3.)

Sie können Ihre Eingaben hier nochmals überprüfen und ggf. mit *Zurück* ändern.

Wenn Sie die Sperren *Einstellen,* erhalten Sie nochmals eine Übersichtsmaske der im System erfassten SammelSperren (s. Abb. 8.3.4.) und können mit *Abschließen* die Sperren einstellen.



(Abb. 8.3.4.)

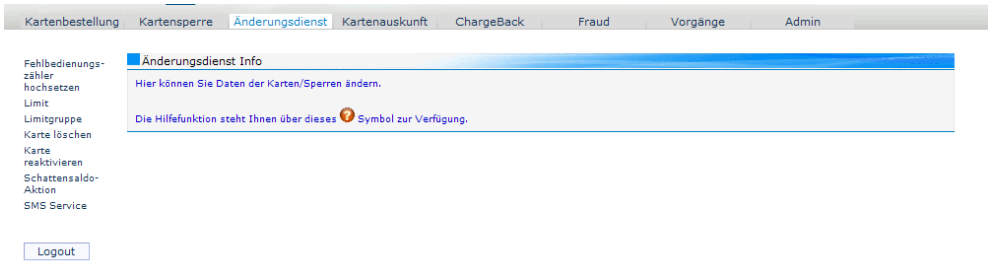
Wurde ein 4-Augen Prinzip genutzt, sind die Sperren erst nach Freigabe eines 2. Benutzers eingestellt (s. Kapitel Vorgänge).

Nach Abschluss gelangen Sie wieder auf die Eingabemaske.

9 Änderungsdienst

Im Änderungsdienst können Sie den **Fehlbedienungszähler** (Fbz) einer Karte hochsetzen (nach 3-maliger falscher Pin-Eingabe), das Limit oder die Limitgruppe ändern, eine Karte löschen oder aber reaktivieren.

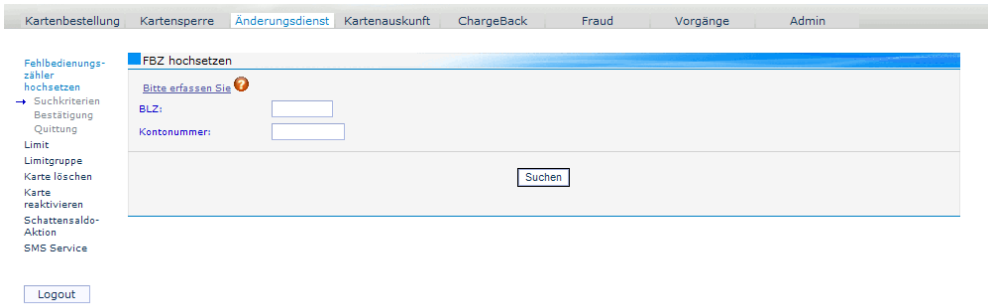
Um in den Änderungsdienst zu gelangen, wählen Sie bitte den Reiter *Änderungsdienst.*



(Abb. 9.1.)

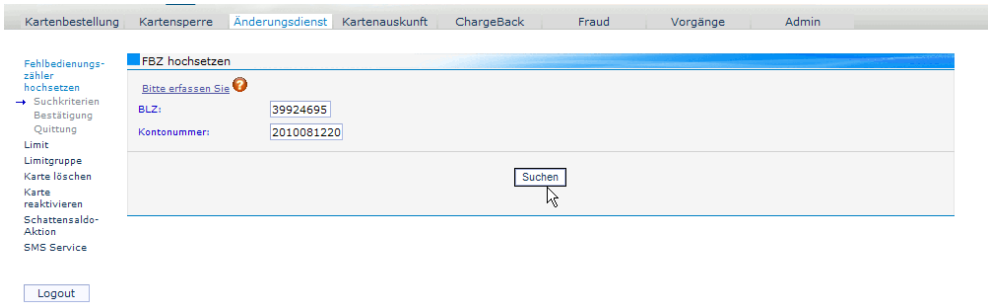
Hinweis: Sie können nur auf den *Änderungsdienst* zugreifen, wenn Ihr Administrator Sie dafür auch eingerichtet hat.

9.1 Fehlbedienungszähler hochsetzen



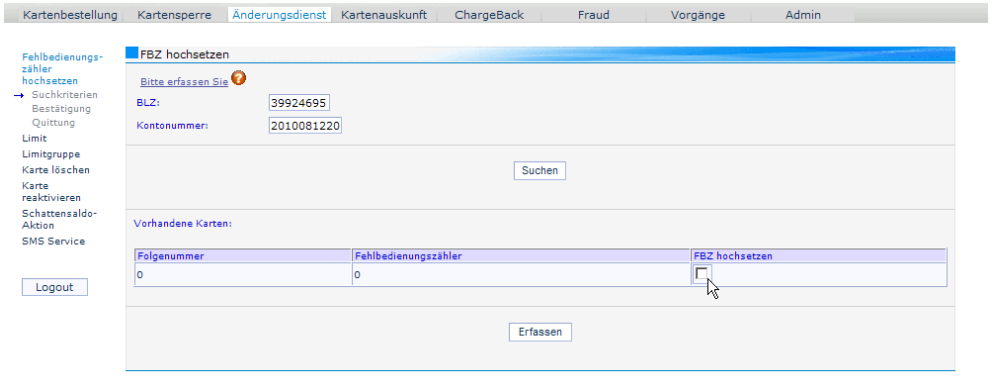
(Abb. 9.1.1.)

Bitte geben Sie die Bankleitzahl und die Kontonummer ein, für die Sie den Fehlbedienungszähler hochsetzen möchten.



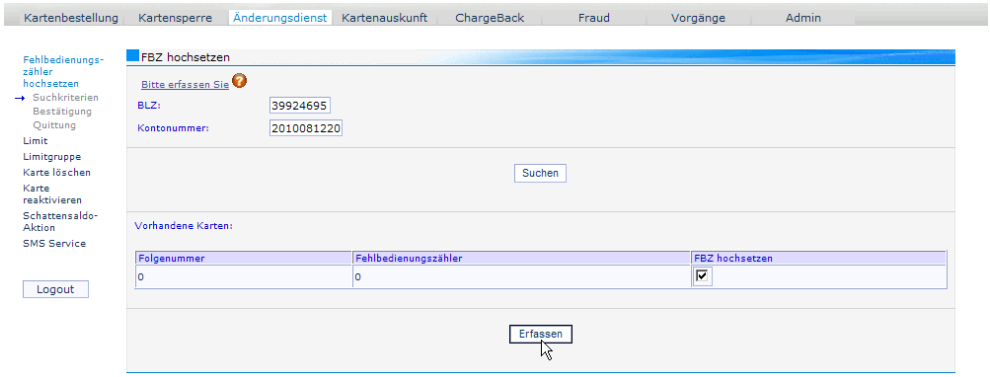
(Abb. 9.1.2.)

Sie gelangen auf eine Übersichtsmaske, auf der Sie alle Karten sehen, die den Fehlbedienungszähler = 0 haben und zu dem angegebenen Konto gehören.



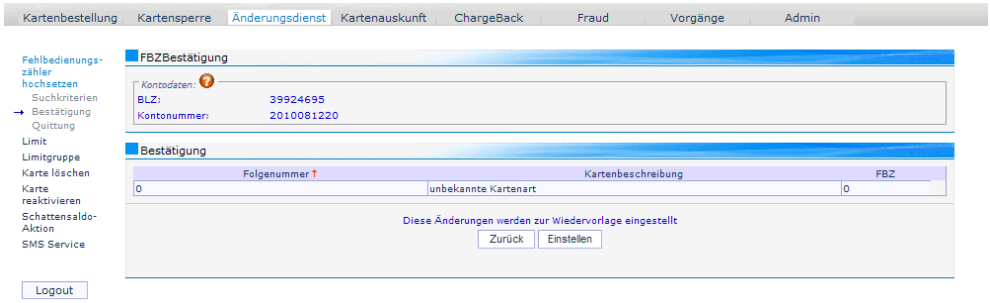
(Abb. 9.1.3.)

Sie können nun das Kontrollkästchen der Karten markieren, deren Fehlbedienungszähler Sie hoch setzen möchten.



(Abb. 9.1.4.)

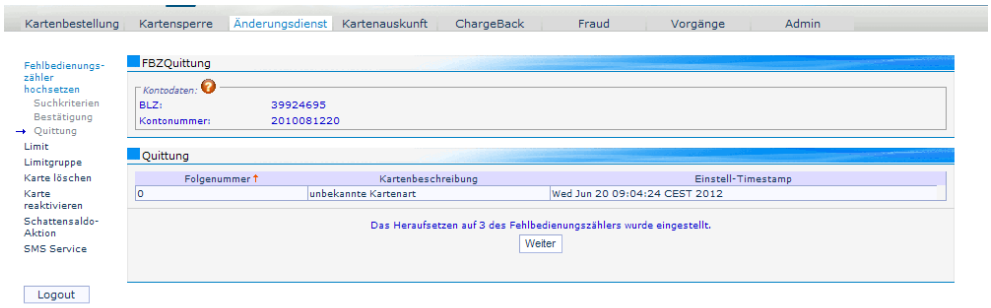
Klicken Sie dann auf Erfassen



(Abb. 9.1.5.)

Sie können im Anschluss daran entweder mit *Zurück* auf die vorherige Maske gehen oder aber den Vorgang *Einstellen*.

Haben Sie den Vorgang eingestellt, sehen Sie eine Quittungsmaske, in der das Einstelldatum sowie die Einstellzeit sehen.

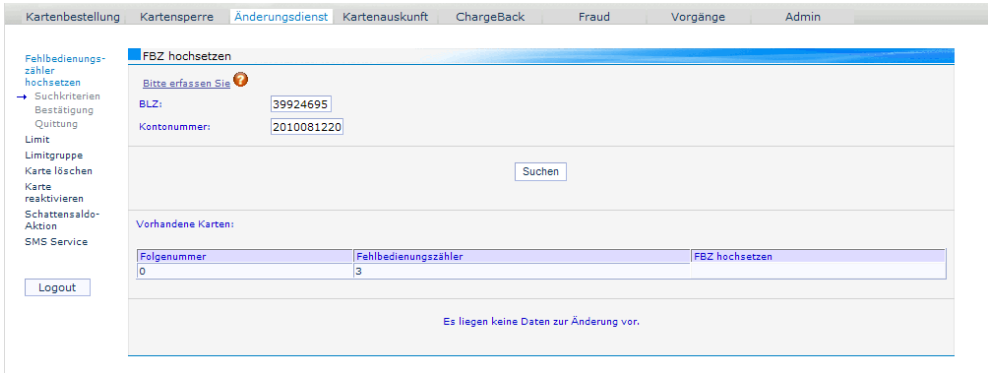


(Abb. 9.1.6.)

Wenn Sie auf *Weiter* klicken, gelangen Sie wieder in die Ausgangsmaske.

Hinweis: Wurde für Ihr Haus das 4-Augen Prinzip eingerichtet, muss die Änderung erst von einem weiteren Anwender unter „Vorgänge / Noch freizugebene Vorgänge“ freigeschaltet werden. Siehe hierzu die Beschreibung „Noch freizugebende Vorgänge“.

Ist der Fehlbedienungszähler nicht runter gezählt, sprich 0, so erhalten Sie folgende Ansicht:



(Abb. 9.1.9.)

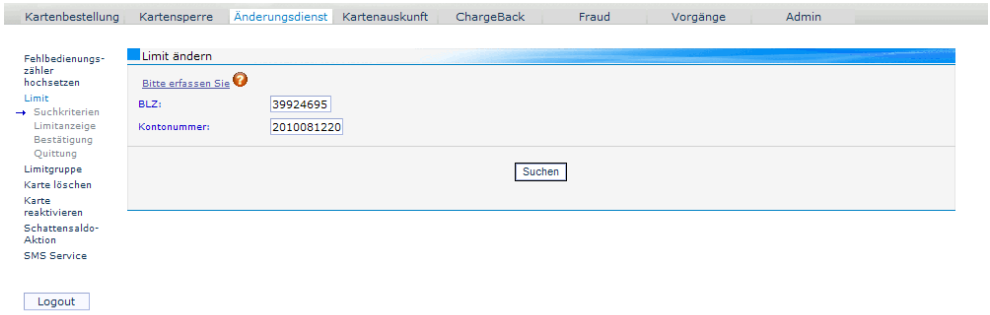
9.2 Limitänderung

In dieser Anwendung können Sie individuelle Limite von einzelnen Konten ändern. Die einzelnen Limite und Ihre Bedeutung sind im nachfolgenden Text erläutert.

Um in die Limitänderung zu gelangen, wählen Sie bitte den Reiter *Änderungsdienst* und im Anschluss daran das Untermenü *Limitänderung*.

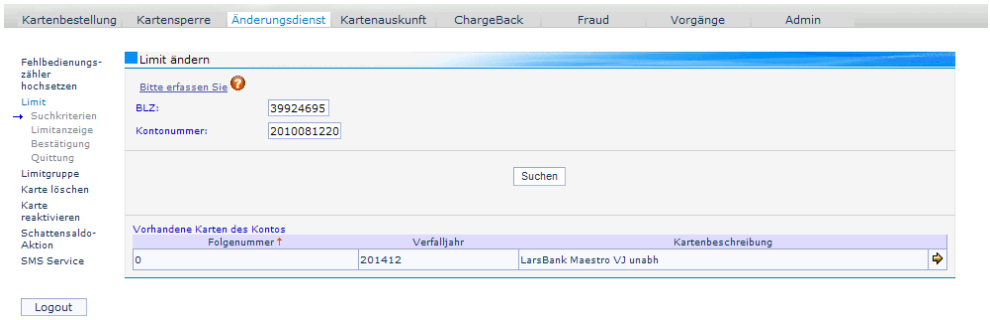
Hinweis: Sie können nur auf die Limitänderung zugreifen, wenn Ihr Administrator Sie für den *Änderungsdienst* zugelassen hat.

Geben Sie bitte in der Eingabemaske die Bankleitzahl sowie die Kontonummer ein, für welches Sie das Limit ändern möchten.



(Abb. 9.2.1.)

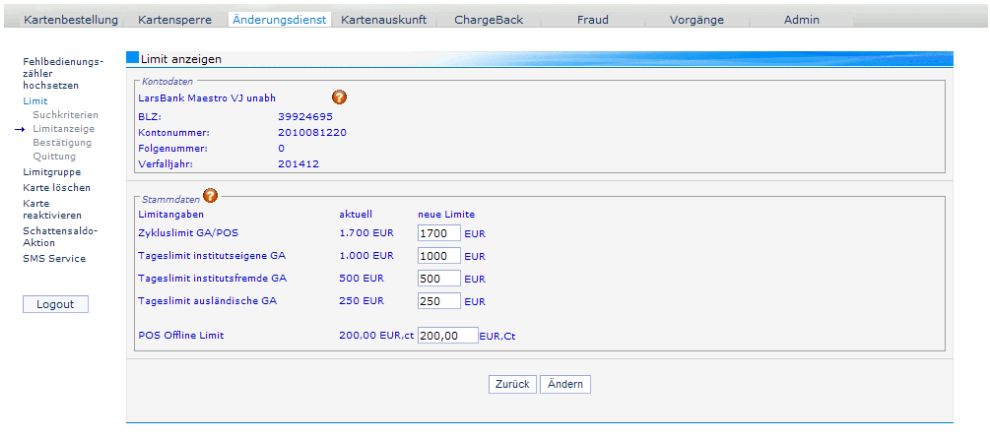
Klicken Sie auf *Suchen*, erhalten Sie eine Übersicht der Karten, die unter der angegebenen Kontonummer gespeichert sind.



(Abb. 9.2.2.)

Anhand der Folgenummer können Sie auswählen, für welche Karte Sie das Limit ändern möchten und diese dann mit ➪ auswählen.

Haben Sie eine Karte ausgewählt (in diesem Beispiel ist das die Karte mit der Folgenummer 4), gelangen Sie auf eine Übersichtsmaske, in der Sie alle Details zu den einzelnen Limiten sehen und ändern können.



(Abb. 9.2.3.)

Hinweis:

Zykluslimit GA/POS

Maximalbetrag aller elektronischen Verfügungen mit einer Karte, die von der kartenausgebenden Bank garantiert werden. Es wird i. d. R. als Wochenlimit geführt. Das GA-/POS-Limit wird bei allen online-Transaktionen außer POZ-Sperranfragen überprüft.

► Hinweis: Das geänderte Limit greift nicht mehr erst zum nächsten Zyklusbeginn. Ändern Sie heute das Zykluslimit greift dieses sofort.

Bitte beachten Sie auch, dass das Zykluslimit immer höher als die anderen eingestellten Limite sind.

Tageslimit institutseigene GA

Maximalbetrag aller Verfügungen, die am institutseigenen GA innerhalb einer Periode getätigt werden können. Es wird als Tageslimit geführt und kann ggf. durch das GA-/POS-Limit eingeschränkt werden.

► Hinweis: Bitte beachten Sie, dass hier immer min. der gleiche Betrag wie bei den anderen Tageslimiten eingetragen ist, unabhängig davon, ob Ihr Haus über eigene Geldautomaten verfügt oder nicht. Ist hier ein geringeres Limit eingetragen, greift nur dieses.

Tageslimit institutsfremde GA

Maximalbetrag aller Verfügungen, die an institutsfremden nationalen GA getätigt werden können. Es wird als Tageslimit geführt und kann ggf. sowohl durch das GA-Limit (eigen) als auch durch das GA-/POS-Limit eingeschränkt werden.

Tageslimit ausländische GA

Maximalbetrag aller Verfügungen, die an GA im Ausland getätigt werden können. Es wird als Tageslimit - getrennt von den anderen GA-Limiten - geführt. Es kann ggf. durch das GA-/POS-Limit eingeschränkt werden. Mehrfachverfügungen sind generell zulässig.

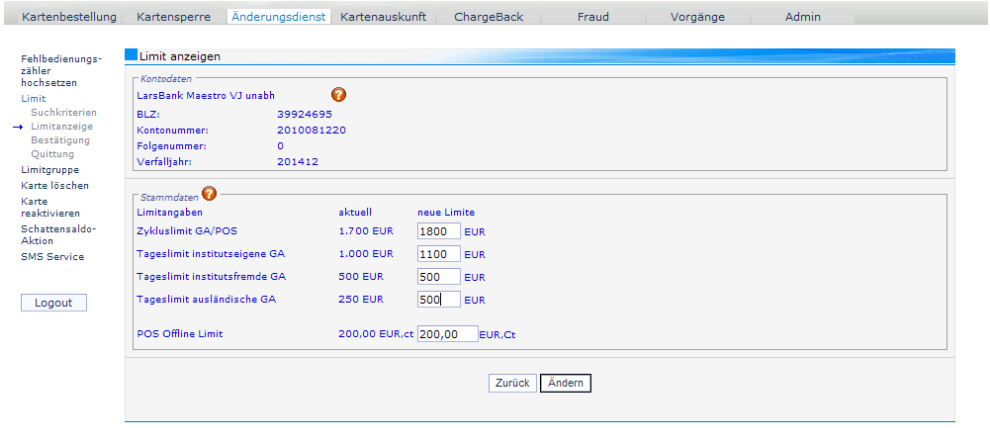
POS Offline Limit

Maximalbetrag der offline-Zahlungen zwischen zwei online-Anfragen. Verfügungen innerhalb des offline-Limits können ohne vorherige Autorisierung von Chipkarten-Terminals im garantierten electronic-cash Verfahren abgewickelt werden.

Die Eingabe ist hier mit Komma und zwei Nachkommastellen erforderlich.

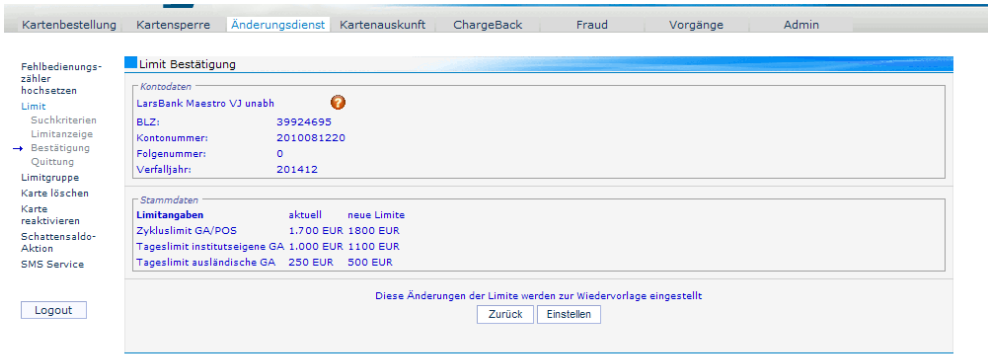
Achtung: Verfügungen aus dem offline-Limit können durch Kartensperren nicht verhindert werden.

Hinweis: Die minimale Eingabe beträgt € 0,- und der maximale Betrag beträgt € 99.999.



(Abb. 9.2.4.)

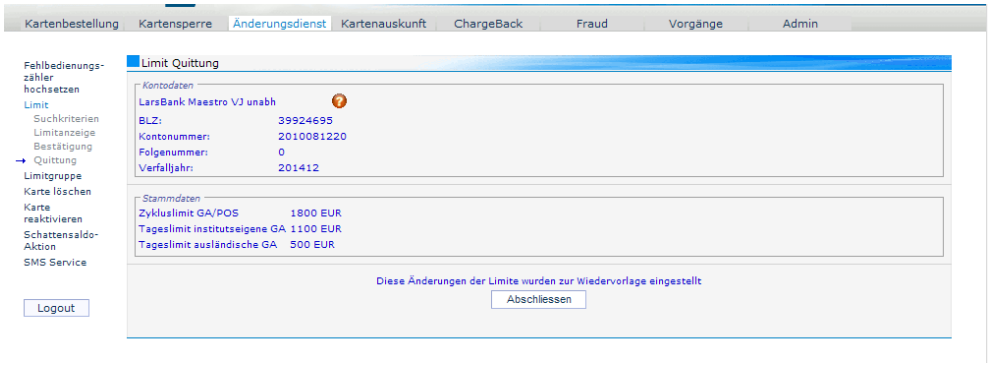
Mit *Zurück* können Sie auf die vorangegangene Maske gehen mit *ändern* können Sie Ihre Limitänderungen einstellen.



(Abb. 9.2.5.)

Nach der Änderung erhalten Sie eine Bestätigung der eingestellten Limite (s. Abb. 9.2.5.) und können dann entweder nochmals zurück gehen zur Korrektur der Limite oder aber die Limitänderung erfassen, bzw. zur Wiedervorlage (wegen 4-Augen Prinzip) einstellen.

Hinweis: Wurde für Ihr Haus das 4-Augen Prinzip eingerichtet, muss die Änderung erst von einem weiteren Anwender unter „Vorgänge / Noch freizugebene Vorgänge“ freigeschaltet werden. Siehe hierzu die Beschreibung „Noch freizugebende Vorgänge“.



(Abb. 9.2.6.)

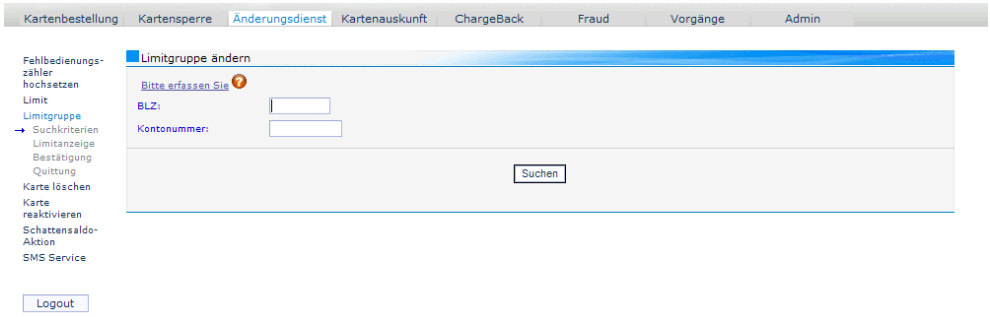
Schließen Sie den Vorgang ab, gelangen Sie wieder auf die Eingabemaske.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit können Sie unter *Vorgänge/Eigene offene* (s. Kapitel 11) Ihre Änderung einsehen und ggf. löschen, solange der Vorgang noch nicht von einem weiteren Benutzer freigegeben wurde (bei 4-Augen Prinzip).

9.3 Limitgruppenänderung

Eine Bank kann mit der Bank-Verlag GmbH die Einrichtung von Gruppenlimiten vereinbaren. Diese Limitgruppen sind mit den Buchstaben „A“ bis „Z“ gekennzeichnet.

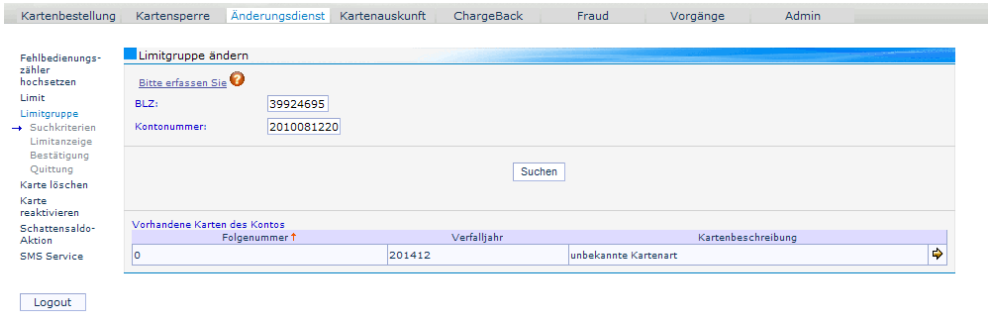
Um eine Limitgruppe zu ändern, gehen Sie bitte auf den Reiter *Änderungsdienst* und wählen das Untermenü *Limitgruppe* aus.



(Abb. 9.3.1.)

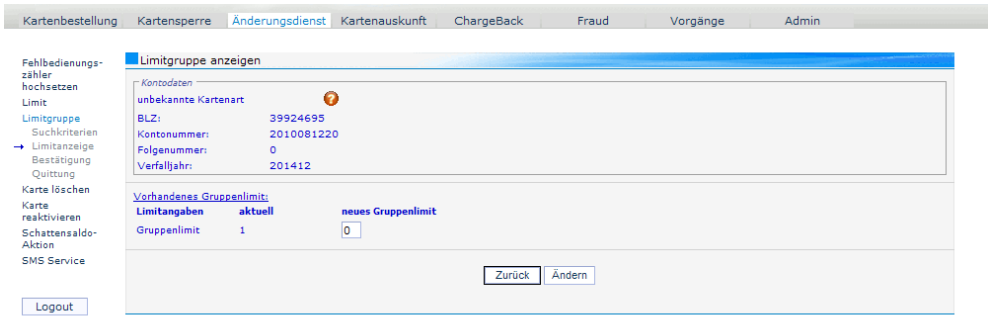
Geben Sie hier die Bankleitzahl sowie die Kontonummer ein, für die Sie die Limitgruppe ändern möchten.

Sie gelangen auf eine Übersichtsmaske, aus der Sie die gewünschte Karte mit ➪ auswählen können.



(Abb. 9.3.2.)

Sie erhalten nun eine Maske, in der Sie das alte Gruppenlimit sehen sowie die Möglichkeit haben, dieser Karte eine neue Limit-Gruppe zuzuordnen.



(Abb. 9.3.3.)

Nach der Änderung klicken Sie auf *Ändern.* Soll die Änderung nicht durchgeführt werden, klicken Sie auf *Zurück.*

Nach der Änderung gelangen Sie auf eine Bestätigungsmaske, in der Sie nochmals kontrollieren können, ob Ihre Eingaben korrekt sind. Falls nein, können Sie mit dem *Zurück*-Button Ihre Eingaben korrigieren, falls Ihre Eingaben korrekt waren, können Sie diese mit *Abschließen* in unser System einstellen (s. Abb. 9.3.5.).

Hinweis: Wurde für Ihr Haus das 4-Augen Prinzip eingerichtet, muss die Änderung erst von einem weiteren Anwender unter „Vorgänge / Noch freizugebene Vorgänge“ freigeschaltet werden. Siehe hierzu die Beschreibung „Noch freizugebende Vorgänge“.

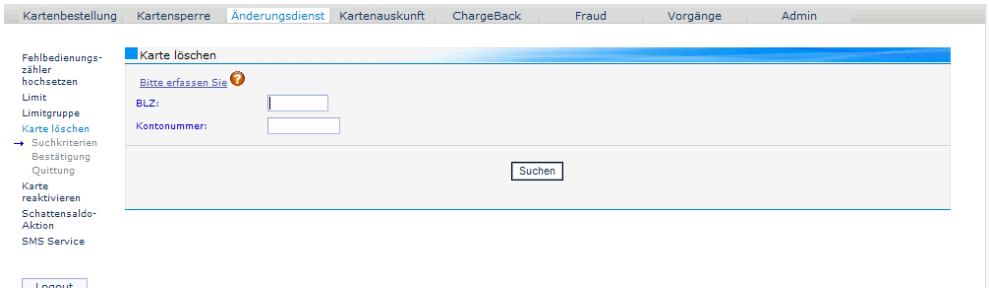
(Abb. 9.3.4.)

Haben Sie den Vorgang abgeschlossen, gelangen Sie wieder zurück auf die Eingabemaske.

9.4 Karte löschen

Möchten Sie eine Karte löschen, so gelangen Sie in das Menü, in dem Sie den Reiter *Änderungsdienst* und das Untermenü *Karte löschen* wählen.

Hinweis: Wurde eine Karte gelöscht, wird Sie von der Autorisierungszentrale abgelehnt, jedoch nicht eingezogen.

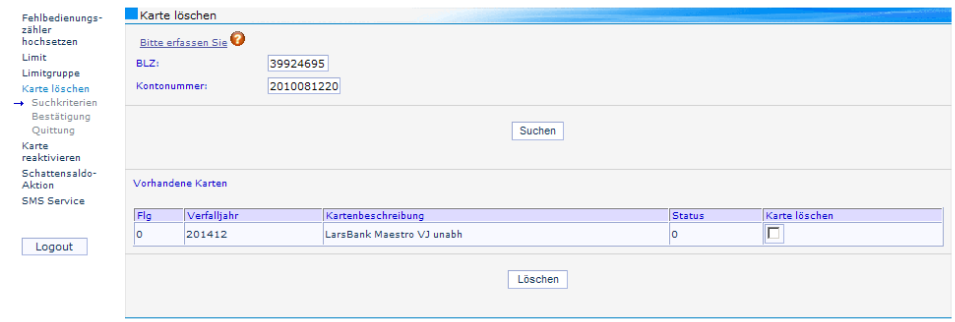


(Abb. 9.4.1.)

Auch hier müssen Sie wieder nur die Bankleitzahl sowie die Kontonummer der Karte eingeben, die Sie löschen möchten eingeben.

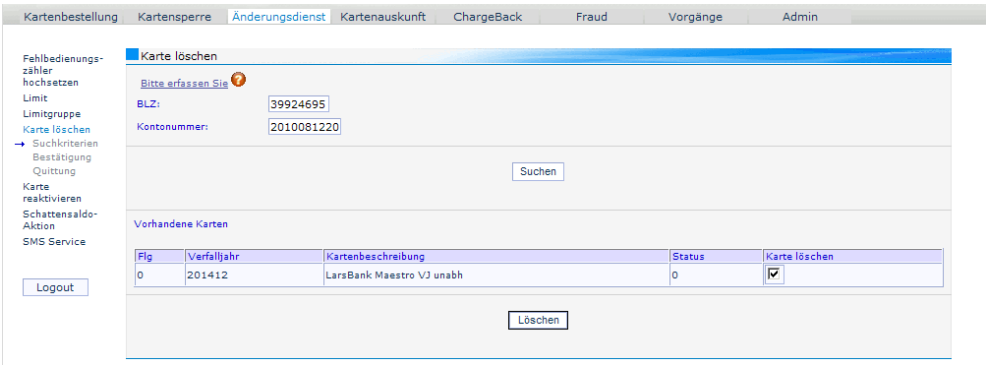
Hinweis: Eine gelöschte Karte kann in der Regel bis zum 1. Quartal des Folgejahres reaktiviert werden.

Sie gelangen wieder auf eine Übersichtsmaske, in der alle zu dem Konto gehörigen Karten angezeigt werden.



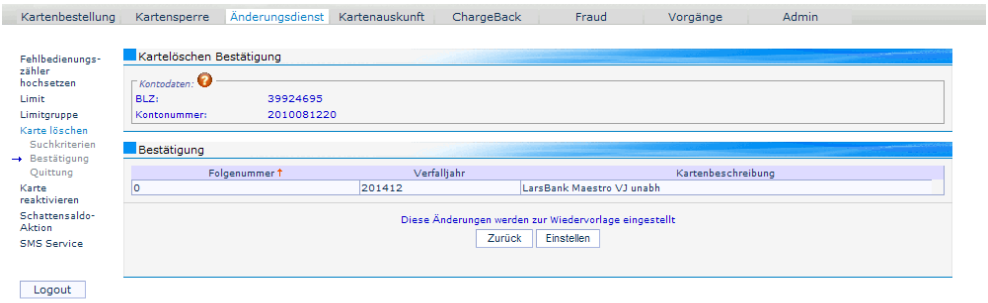
(Abb. 9.4.2.)

Durch einen Mausklick in das entsprechende Kontrollkästchen können Sie die richtige Karte markieren, die Sie löschen möchten (s. Abb. 8.4.3.).



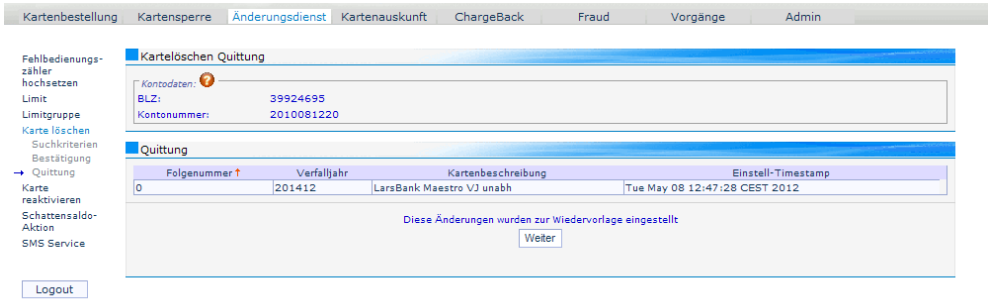
(Abb. 9.4.3.)

Haben Sie die Karte gelöscht, erhalten Sie eine entsprechende Bestätigungsmaske, aus der Sie entweder nochmals zurück gehen können oder aber die Löschung einstellen.



(Abb. 9.4.4.)

Nach der Einstellung erhalten Sie eine Quittung, in der das Einstelldatum der Löschung sowie die Uhrzeit aufgeführt ist (s. Abb. 9.4.5.); klicken Sie auf *Weiter* gelangen Sie wieder auf die Eingabemaske.



(Abb. 9.4.5.)

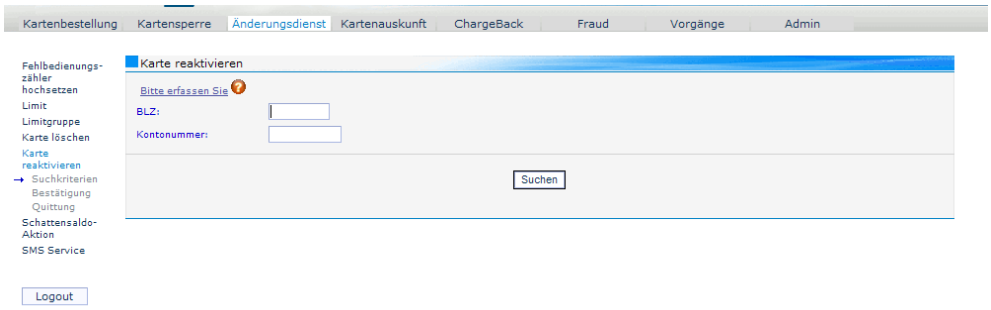
Hinweis: Wurde für Ihr Haus das 4-Augen Prinzip eingerichtet, muss die Löschung erst von einem weiteren Anwender unter „Vorgänge / Noch freizugebene Vorgänge“ freigeschaltet werden. Siehe hierzu die Beschreibung „Noch freizugebende Vorgänge“.

9.5 Karte reaktivieren

Mit dieser Funktion können Sie eine versehentlich gelöschte Karte wieder reaktivieren, solange sie noch im System von der Bank-Verlag GmbH verfügbar ist.

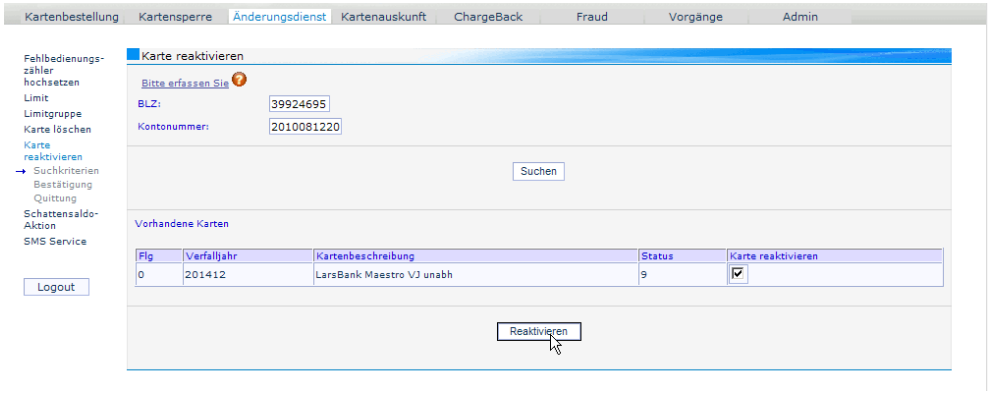
Sie gelangen zur Reaktivierung in dem Sie den Reiter *Änderungsdienst* und im Anschluss daran *Karte reaktivieren* wählen.

Sie gelangen wieder auf eine Eingabemaske, in der Sie nur die Bankleitzahl sowie die Kontonummer der zu reaktivierenden Karte eingeben müssen.

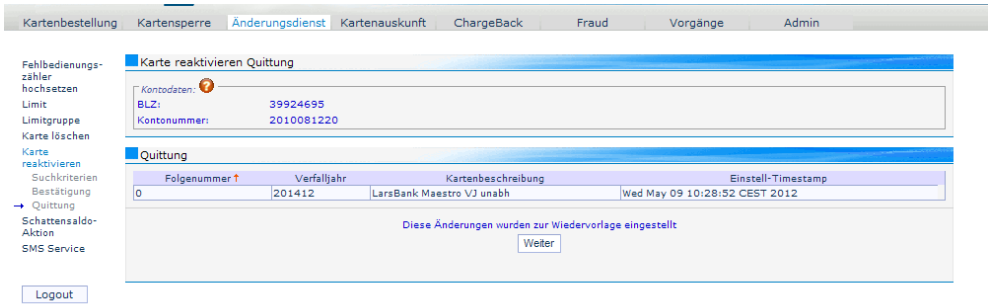


(Abb. 9.5.1.)

Durch markieren des Kontrollkästchens sowie betätigen des Buttons *Reaktivieren* und im Anschluss *weiter*, machen Sie die Löschung der Karte rückgängig (s. Abb. 9.5.2.).



(Abb. 9.5.2.)

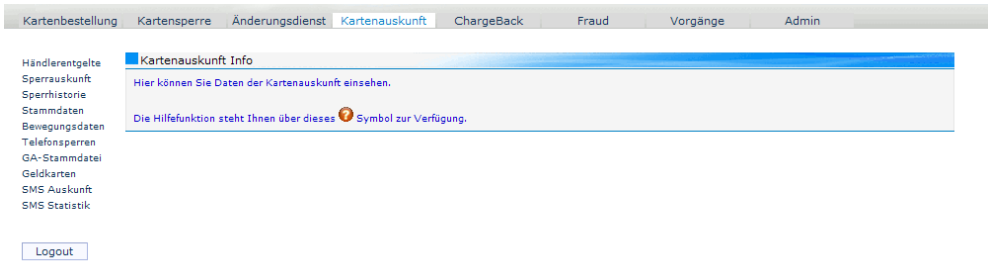


(Abb. 9.5.3.)

Hinweis: Wurde für Ihr Haus das 4-Augen Prinzip eingerichtet, muss die Reaktivierung erst von einem weiteren Anwender unter „Vorgänge / Noch freizugebene Vorgänge“ freigeschaltet werden. Siehe hierzu die Beschreibung „Noch freizugebende Vorgänge“.

10 Kartenauskunft

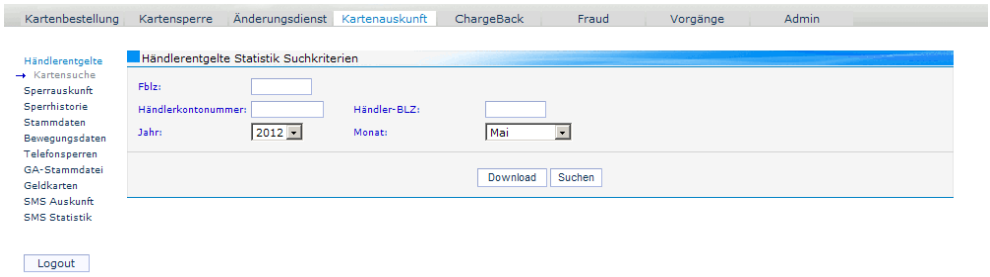
Um zu der Kartenauskunft zu gelangen, wählen Sie bitte den Reiter *Kartenauskunft.*



(Abb. 10.1.)

10.1 Händlerentgelte

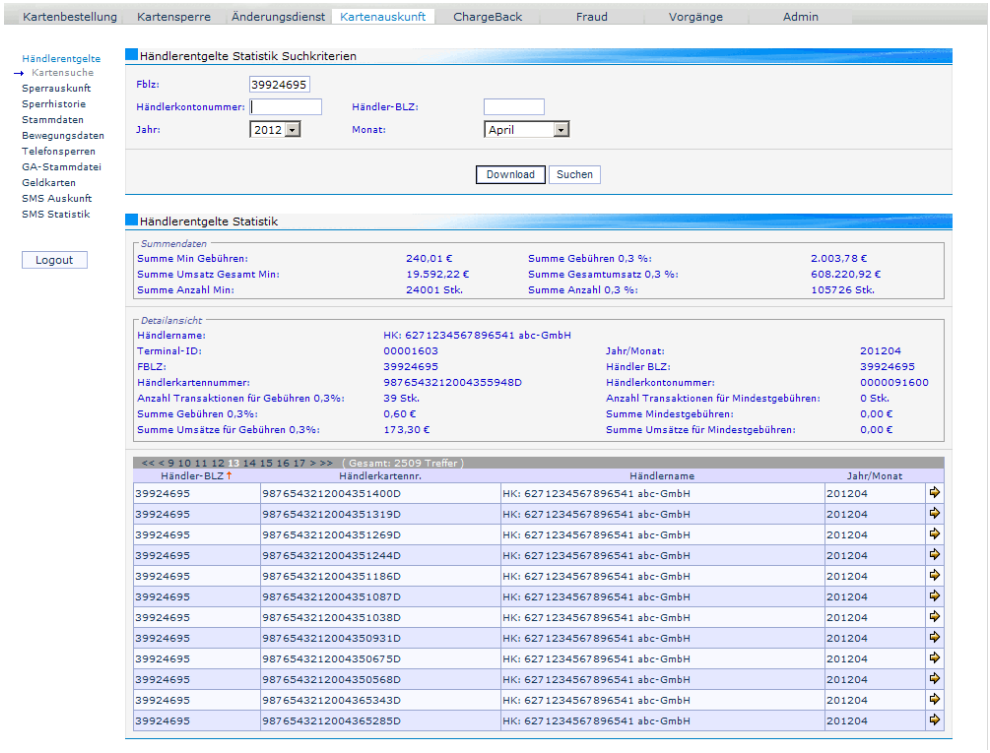
Um zu der Händlerentgeltauswertung zu gelangen, wählen Sie bitte den Reiter *Kartenauskunft* sowie das Untermenü *Händlerentgelte.*



(Abb. 10.1.1.)

Hinweis: Sofern „Händlerentgelte“ nicht sichtbar ist, muss das Zugriffsrecht dem Anwender durch den hauseigenen Administrator zugeordnet werden. Voraussetzung hierfür ist die Bereitstellung des Rechts durch die Bank-Verlag GmbH.

Sie gelangen auf eine Eingabemaske, in der Sie entweder die führende Bankleitzahl Ihres Hauses oder/und die Händlerkontonummer mit Händler-BLZ eingeben können. Dazu wählen Sie für die Auswertung das Jahr sowie den gewünschten Monat aus.



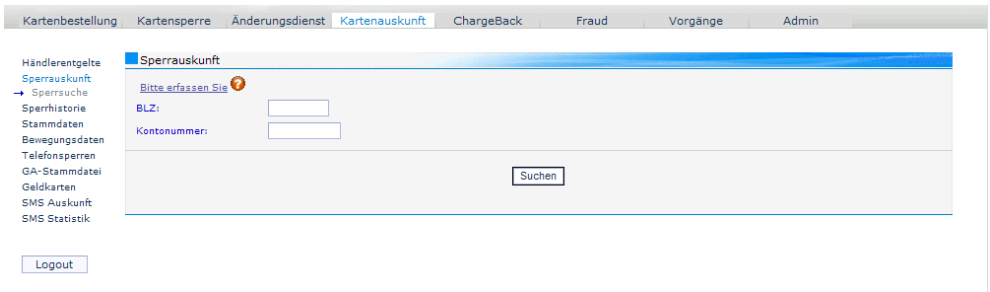
(Abb. 10.1.2.)

Hinweis: Sollten Sie keine Daten erhalten,

- so prüfen Sie bitte Ihre Eingabe. Eine Auswertung aus dem laufenden Monat ist nicht möglich. Die Daten werden in der Regel bis zum 03. Tag des laufenden Monats für den Vormonat bereitgestellt.
- so prüfen Sie, ob Ihr Haus Händlerkarten ausgibt und somit Daten zur Verfügung stehen können.

10.2 Sperrauskunft

Um zu der Sperrauskunft zu gelangen, wählen Sie bitte den Reiter *Kartenauskunft* sowie das Untermenü *Sperrauskunft.*



(Abb. 10.2.1.)

Sie gelangen auf eine Eingabemaske, in der Sie nur noch die Bankleitzahl sowie die Kontonummer eingeben müssen, die Sie abfragen möchten.

Im Anschluss gelangen Sie auf eine Übersichtsmaske, in der Sie die letzten eingegebenen Sperren zu diesem Konto sehen können.

Hinweis: Da es sich hier um eine Sperr**auskunft** handelt, können Sie sich nur Informationen über die Sperren einholen und keine Änderungen vornehmen. Auch erhalten Sie hier nur Auskunft über **aktuelle Sperren**; Informationen über Sperren, die bereits aufgehoben sind, erhalten Sie in der Sperrhistorie.

(Abb. 10.2.2.)

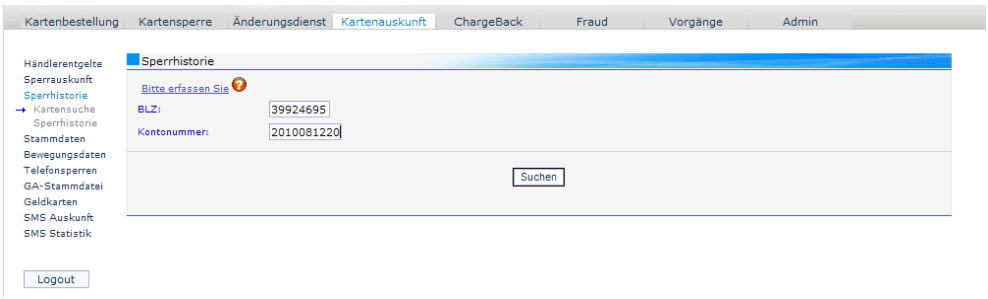
Sie erhalten in dieser Maske Auskünfte über

- Folgenummer
- Verfalljahr
- Sperrtext
- Sperrkennzeichen
- Melde-Timestamp

10.3 Sperrhistorie

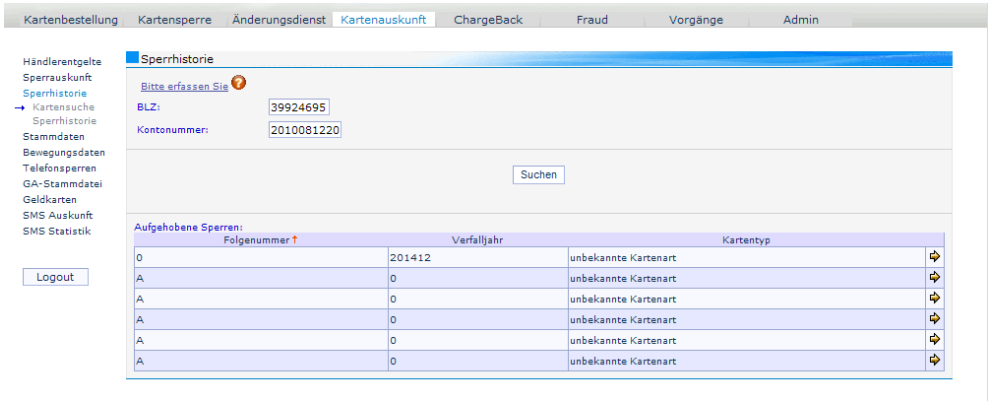
In der Sperrhistorie erhalten Sie Auskunft über zurückliegende (also nicht mehr gültige) Sperren.

Haben Sie den Reiter *Kartenauskunft* und *Sperrhistorie* ausgewählt, kommen Sie wieder auf eine Eingabemaske, in der Sie die Bankleitzahl sowie die Kontonummer eingeben müssen.



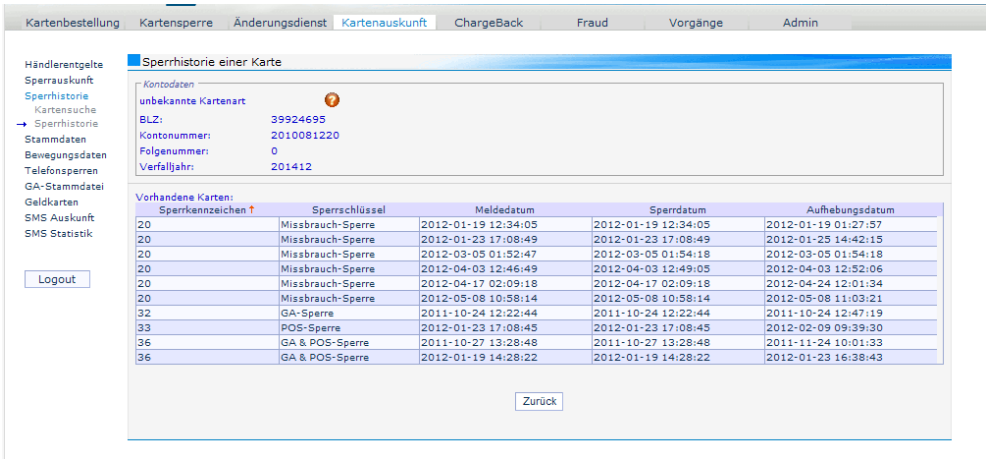
(Abb. 10.3.1.)

Sie gelangen (bei mehreren Karten zu dem Konto) auf eine Übersichtsmaske, aus der Sie die entsprechende Karte mit der richtigen Folgenummer mit ➪ auswählen können.



(Abb. 10.3.2.)

Haben Sie eine Karte ausgewählt, gelangen Sie auf eine Seite, die die historischen Sperren zeigt.



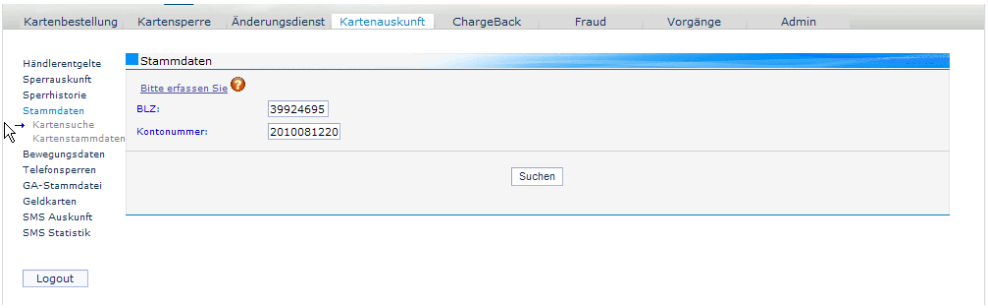
(Abb. 10.3.3.)

Hier erhalten Sie Informationen über

- das Sperrkennzeichen
- den Sperrschlüssel
- das Meldedatum
- das Aufhebungsdatum (der vorherigen/nicht mehr gültigen Sperre)

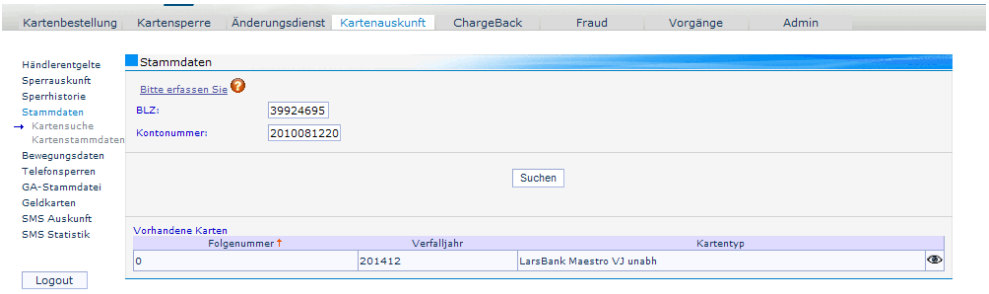
10.4 Stammdaten

Bitte geben Sie hier wieder die Bankleitzahl sowie die Kontonummer ein.



(Abb. 10.4.1.)

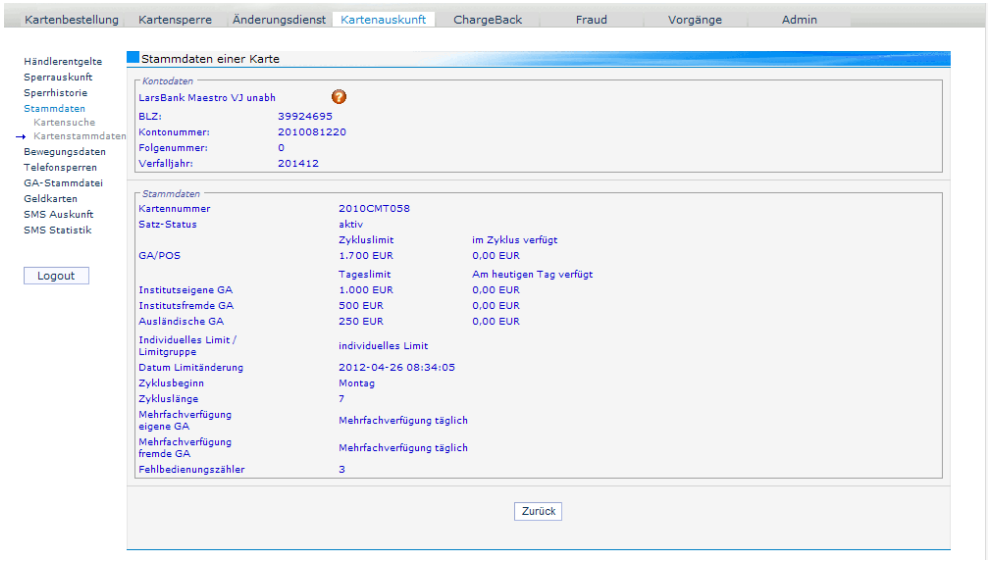
Sie gelangen auf eine Übersichtsmaske, auf der Sie (bei mehreren Karten zu dem Konto), die entsprechende, die Sie abfragen möchten, anhand der Folgenummer auswählen können.



(Abb. 10.4.2.)

Wählen Sie eine Karte aus, erhalten Sie Auskunft über

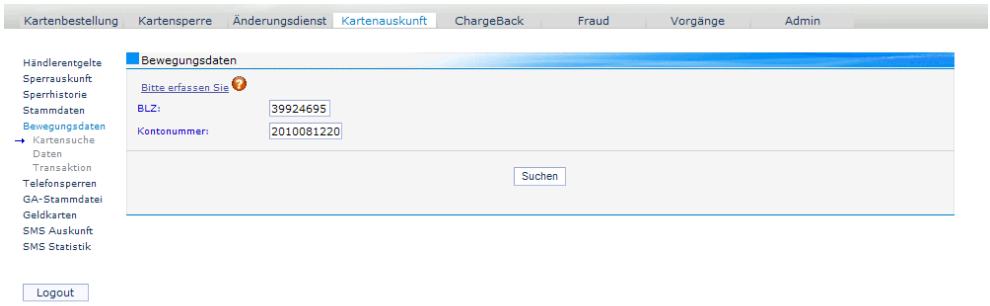
- Kontodaten
- Limitdaten
- Status des Fehlbedienungszählers
- sowie allgemeine Informationen über die eingestellten Limite
- Datum der Limitänderung
- Zyklusbeginn
- Zykluslänge
- Mehrfachverfügungen an eigenen und fremden GA



(Abb. 10.4.3.)

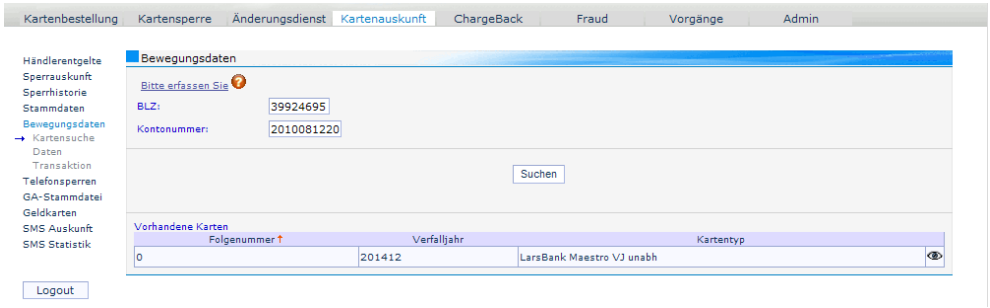
10.5 Bewegungsdaten

Haben Sie die *Bewegungsdaten* ausgewählt, so gelangen Sie auf die Eingabemaske, in der Sie bitte die Bankleitzahl sowie die Kontonummer eingeben.



(Abb. 10.5.1.)

Klicken Sie auf *Weiter* und wählen Sie die betreffende Karte mit aus.



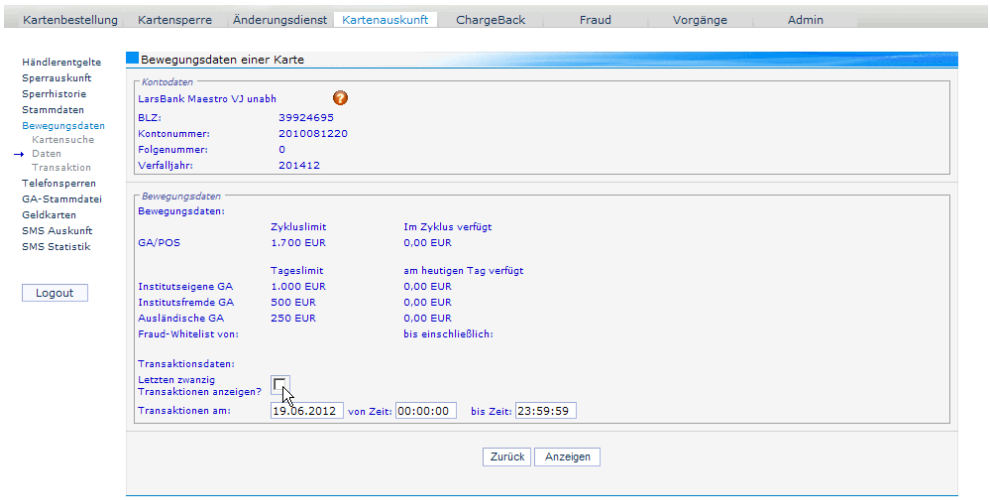
(Abb. 10.5.2.)

Haben Sie die Karte anhand der Folgenummer mit ausgewählt, erhalten Sie hier die Stammdateninformationen:

- die Kontodaten
- die Bewegungsdaten (eingestelltes Limit sowie das bereits verfügte Limit und ► neu: Pos Offline Limit)

Hinweis: *Im Zyklus verfügt* wird nicht das Restlimit angezeigt, sondern das bereits verfügte Limit.

Transaktionsdaten

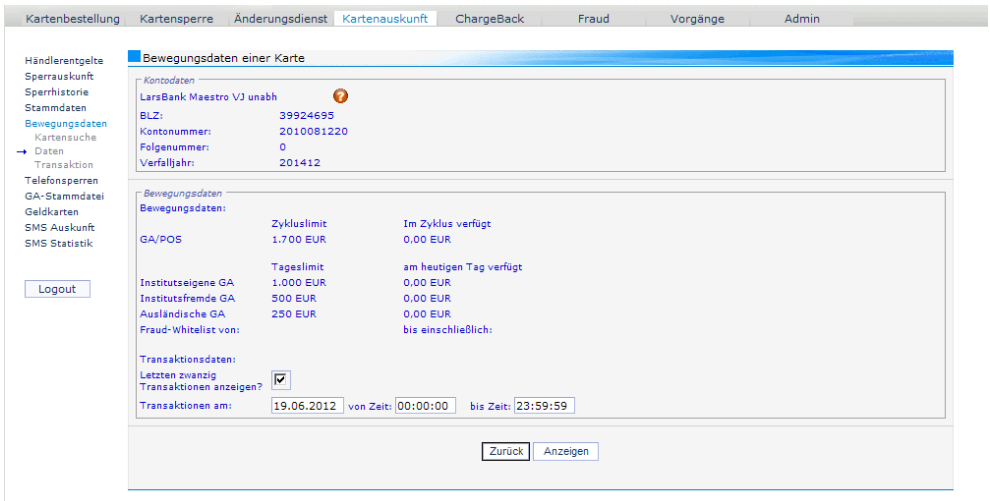


(Abb. 10.5.3.)

Möchten Sie sich die letzten 20 Transaktionen anzeigen lassen, klicken Sie bitte in das Feld *letzte Transaktionen anzeigen.*

► Wichtiger Hinweis: In den letzten 20 Transaktionen können Sie „nur“ die letzten Transaktionen der vergangenen 30 Tage sehen.

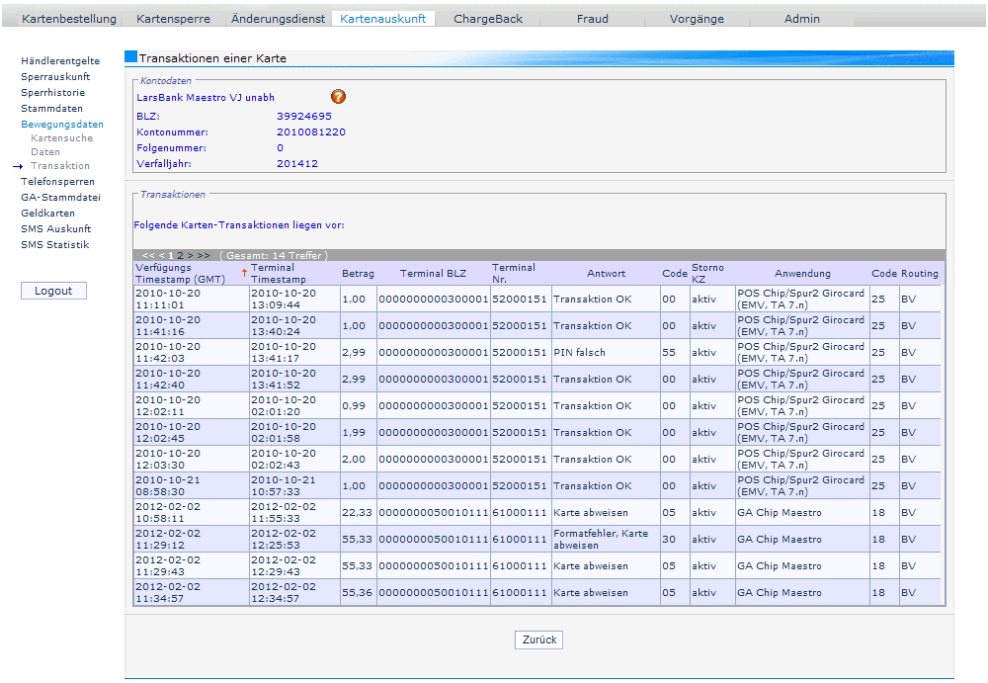
Möchten Sie sich ein konkretes Datum anzeigen lassen, geben Sie bitte das Datum ein. Über die Eingabe der Uhrzeit von/bis können Sie gezielt Zeiträume eines Tages eingrenzen.



(Abb. 10.5.4.)

Und klicken Sie auf *Anzeigen, so* gelangen Sie auf eine Maske, in der Sie die folgenden Auskünfte erhalten:

- das Verfügungs-Timestamp → Zeitpunkt der Autorisierung im Bank-Verlag in GMT, d. h. im Sommer minus 2 Stunden und im Winter minus 1 Stunde zur lokalen deutschen Zeit
- das Terminal-Timestamp → Zeit des benutzen Terminals – in der Regel lokale Zeit des Terminals. Diese Zeit muss nicht immer korrekt sein, da dies örtliche Einstellungen am Terminal sind und die Terminaldaten nicht immer gepflegt werden.
- den Betrag
- die Terminal BLZ
- die Terminal-Nummer
- den Antwort / Code im Klartext und Schlüssel (Antwort/Code)
- das Storno / KZ (Kennzeichen) im Klartext und Schlüssel
- Routing (BV = Bank-Verlag)

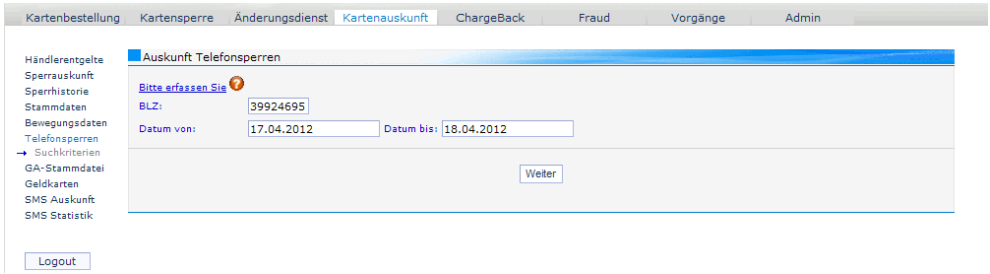

Kartenbestellung
Kartensperre
Änderungsdienst
Kartenauskunft
ChargeBack
Fraud
Vorgänge
Admin
Händlerentgelte
Sperrauskunft
Sperrhistorie
Stammdaten
Bewegungsdaten
Kartensuche
Daten
Transaktion
Telefonsperren
GA-Stammdatei
Geldkarten
SMS Auskunft
SMS Statistik
Logout
Transaktionen einer Karte
Kontodaten
LarsBank Maestro VJ unabh
BLZ: 39924695
Kontonummer: 2010081220
Folgenummer: 0
Verfalljahr: 201412
Transaktionen
Folgende Karten-Transaktionen liegen vor:
<< < 1 2 > >> (Gesamt: 14 Treffer)
Verfügungs Timestamp (GMT)
Terminal Timestamp
Betrag
Terminal BLZ
Terminal Nr.
Antwort
Code
Storno KZ
Anwendung
Code
Routing
2010-10-20 11:11:01 | 2010-10-20 13:09:44 | 1,00 | 0000000000300001 | 52000151 | Transaktion OK | 00 | aktiv | POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 25 | BV
2010-10-20 11:41:16 | 2010-10-20 13:40:24 | 1,00 | 0000000000300001 | 52000151 | Transaktion OK | 00 | aktiv | POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 25 | BV
2010-10-20 11:42:03 | 2010-10-20 13:41:17 | 2,99 | 0000000000300001 | 52000151 | PIN falsch | 55 | aktiv | POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 25 | BV
2010-10-20 11:42:40 | 2010-10-20 13:41:52 | 2,99 | 0000000000300001 | 52000151 | Transaktion OK | 00 | aktiv | POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 25 | BV
2010-10-20 12:02:11 | 2010-10-20 02:01:20 | 0,99 | 0000000000300001 | 52000151 | Transaktion OK | 00 | aktiv | POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 25 | BV
2010-10-20 12:02:45 | 2010-10-20 02:01:58 | 1,99 | 0000000000300001 | 52000151 | Transaktion OK | 00 | aktiv | POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 25 | BV
2010-10-20 12:03:30 | 2010-10-20 02:02:43 | 2,00 | 0000000000300001 | 52000151 | Transaktion OK | 00 | aktiv | POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 25 | BV
2010-10-21 08:58:30 | 2010-10-21 10:57:33 | 1,00 | 0000000000300001 | 52000151 | Transaktion OK | 00 | aktiv | POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 25 | BV
2012-02-02 10:58:11 | 2012-02-02 11:55:33 | 22,33 | 0000000050010111 | 61000111 | Karte abweisen | 05 | aktiv | GA Chip Maestro | 18 | BV
2012-02-02 11:29:12 | 2012-02-02 12:25:53 | 55,33 | 0000000050010111 | 61000111 | Formatfehler, Karte abweisen | 30 | aktiv | GA Chip Maestro | 18 | BV
2012-02-02 11:29:43 | 2012-02-02 12:29:43 | 55,33 | 0000000050010111 | 61000111 | Karte abweisen | 05 | aktiv | GA Chip Maestro | 18 | BV
2012-02-02 11:34:57 | 2012-02-02 12:34:57 | 55,36 | 0000000050010111 | 61000111 | Karte abweisen | 05 | aktiv | GA Chip Maestro | 18 | BV
Zurück

(Abb. 10.5.5.)

10.6 Telefonsperren

Hier unterscheidet sich die Eingabemaske im Vergleich zu den anderen.

Sie wählen in dieser Eingabemaske nur die Bankleitzahl sowie das Datum aus, für die Sie die eingegangenen Telefonsperren sehen möchten



(Abb. 10.6.1.)

(Abb. 10.6.2.)

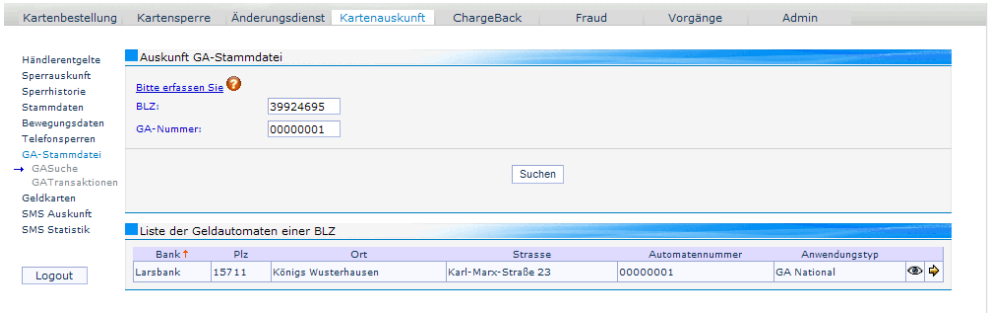
Sie erhalten hier Informationen über:

- das Sperrdatum
- die Bankleitzahl
- die Kontonummer
- die Folgenummer (bei Telefonsperren immer A)
- Verfalljahr
- und evtl.eine Information darüber, ob die Telefonsperre bereits aufgehoben wurde oder nicht.

10.7 GA-Stammdatei

In der GA-Stammdatei, erhalten Sie Auskünfte über Transaktionen, die an einem bestimmten Geldautomaten getätigt wurden.

In der Eingabemaske müssen Sie diesmal die Bankleitzahl sowie die Geldautomatennummer eingeben und „Suchen“ anklicken.

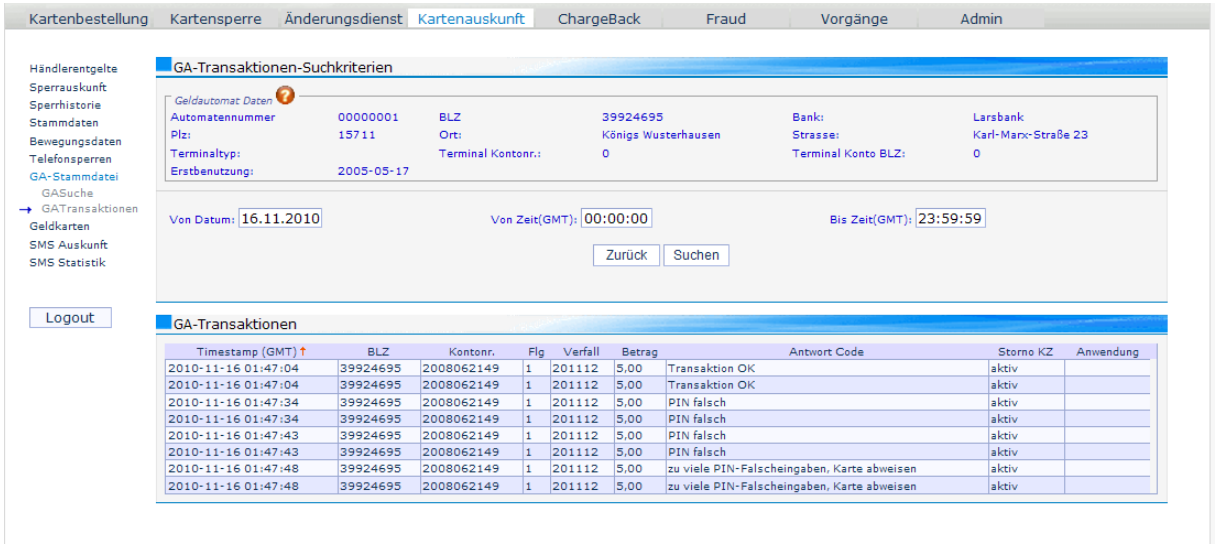


(Abb. 10.7.1.)

Klicken Sie auf gelangen Sie auf eine Maske, in der Sie Ihre Suchkriterien verfeinern können. Hier sehen Sie aber zunächst Informationen über die Stammdaten des Geldautomaten.

(Abb. 10.7.2.)

Möchten Sie sich Transaktionen anzeigen lassen, so müssen Sie das Datum und die Zeit, zu dem Sie die Transaktion einsehen möchten, ausfüllen und den Button *Suchen* betätigen:



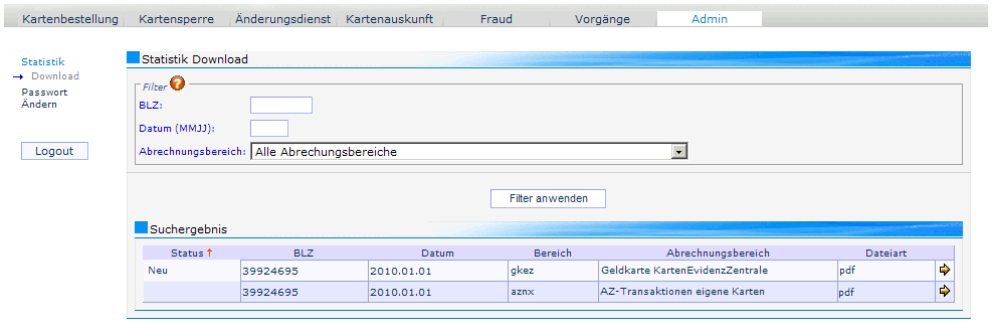
(Abb. 10.7.3.)

In dieser Maske erhalten Sie Auskunft über

- das Timestamp → Zeitpunkt der Autorisierung im Bank-Verlag in GMT, d. h. im Sommer minus 2 Stunden und im Winter minus 1 Stunde zur lokalen deutschen Zeit
- die Bankleitzahl der genutzten Karte
- die Kontonummer der genutzten Karte
- die Folgenummer der genutzten Karte
- das Verfalldatum der genutzten Karte
- den Betrag
- den Antwortcode im Klartext
- ob das Storno Kennzeichen aktiv oder passiv ist
- Anwendung

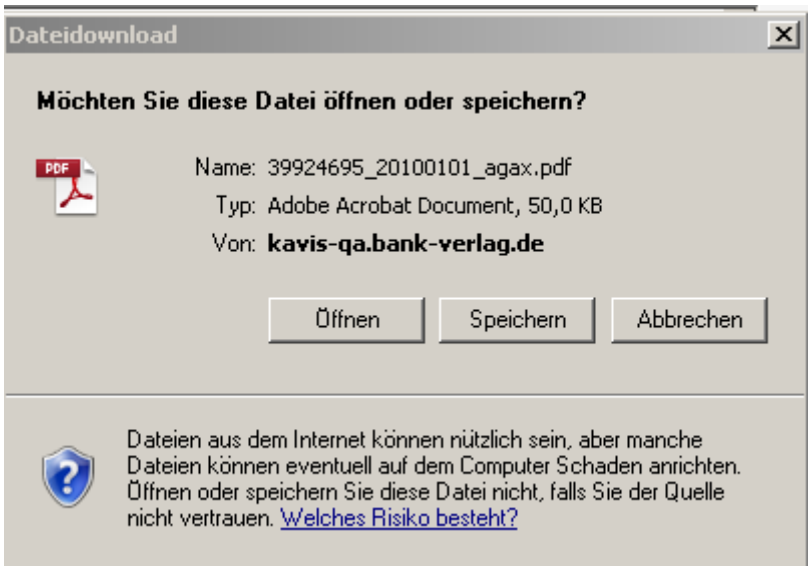
11 Download

Im Reiter „Admin“ können Sie in der 2nd-Level-Navigation auf „Statistik Download“ klicken. Hier können Sie Detailinformationen zu Rechnungen, die Sie aus dem Hause der Bank-Verlag GmbH erhalten haben downloaden. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie dafür berechtigt wurden. Sie sehen dann eine Übersicht der Anlagen, die Ihnen zum Download zur Verfügung stehen. Unterteilt nach Bankleitzahl (bei mehreren), dem Einstelldatum, dem Abrechnungsbereich sowie der Dateiart. (s. Abb. 11.1.) Zum auswählen der entsprechenden Anlage nutzen Sie bitte das Symbol .



(Abb. 11.1.)

Haben Sie eine Anlage ausgewählt, werden Sie gefragt, ob Sie die Anlage direkt öffnen oder speichern möchten


Dateidownload
Möchten Sie diese Datei öffnen oder speichern?
Name: 39924695_20100101_agax.pdf
Typ: Adobe Acrobat Document, 50,0 KB
Von: kavis-qa.bank-verlag.de
Öffnen
Speichern
Abbrechen
Dateien aus dem Internet können nützlich sein, aber manche Dateien können eventuell auf dem Computer Schaden anrichten. Öffnen oder speichern Sie diese Datei nicht, falls Sie der Quelle nicht vertrauen. Welches Risiko besteht?

(Abb. 11.2.)

Klicken Sie auf *Öffnen* bekommen Sie einen pdf-file angezeigt, aus dem Sie alle für Sie relevanten Informationen entnehmen können.

12 Fraud

12.1 Übersicht

Inhaltlich werden unter Fraud potentiell betrügerische Transaktionen von Debit-Karten zur Bearbeitung eingestellt.

Die Bereitstellung von Transaktionen zur Bearbeitung erfolgt als Cases. Ein Case beinhaltet die aktuellen unter Missbrauchsverdacht stehenden Transaktionen zu einer Karte.

Die Einstellung von Fall-ID‘s (Cases) erfolgt automatisch ab einem festen Schwellwert (Score) aus der Autorisierungszentrale heraus.

Melde- und Sperrkonzept von BV-Fraud-Solutions:

1. Stufe: In der Vorbereitung des Service werden Schwellwerte (Score) vereinbart. Ein bankindividueller Schwellwert steuert das automatische Versenden einer Meldung mit Informationen zur Transaktion per Email.

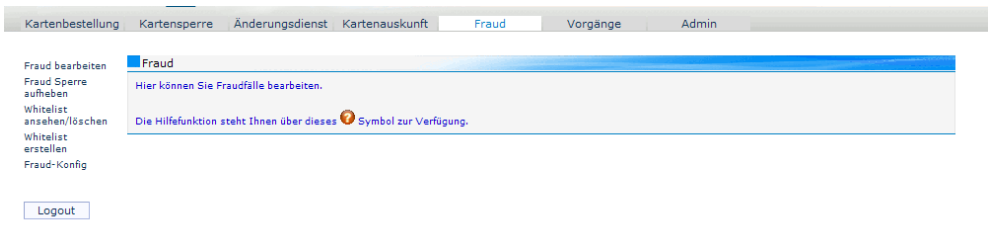
2. Stufe: Ein zweiter bankindividueller Schwellwert steuert die Online-Ablehnung einer Transaktion. Die dazugehörige Meldung beinhaltet die Meldung der Stufe 1.

3. Stufe: Ein dritter bankindividueller Schwellwert steuert die automatische Sperre einer Karte mit dem Sperrschlüssel 28 und damit die Ablehnung aller Auslands-Transaktionen. Die dazugehörige Meldung beinhaltet die Meldungen der Stufe 2 bzw. der Stufen 1 und 2.

Hinweis: Sofern „Fraud“ nicht sichtbar ist, muss das Zugriffsrecht dem Anwender durch den hauseigenen Administrator zugeordnet werden. Voraussetzung hierfür ist die Bereitstellung des Rechts durch die Bank-Verlag GmbH.

12.2 Navigation

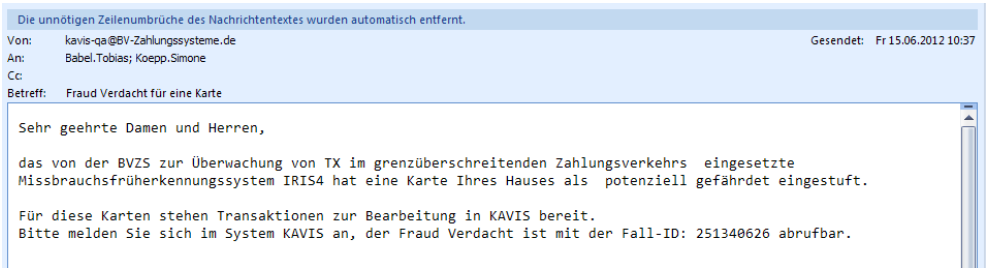
Unter dem Reiter *Fraud* (Abb.12.0) besteht die Möglichkeit in der Navigation zwischen „*Fraud bearbeiten“*, „*Fraud Sperre aufheben“*, „*Whitelist ansehen/löschen“*, „*Whitelist erstellen“* und „*Fraud-Konfig“* auszuwählen.



(Abb. 12.2.1.)

Für jede Debit-Karte, deren Transaktion als verdächtig eingestuft wurde, wird in KAVIS eine Fall-ID (Case) eröffnet. Eine neue Fall-ID wird automatisch per Email an die Bank gemeldet. Unter einer Fall-ID können die verdächtige Transaktionen zu einer Karte eingestellt werden. Ab der 11. verdächtigen Transaktion bzw. 21. usw. erzeugt das System jeweils eine neue Mitteilungsmail und die Transaktionen werden an die bestehende Fall-ID (Case) angehängt.

Mustermail:


Die unnötigen Zeilenumbrüche des Nachrichtentextes wurden automatisch entfernt.
Von: kavis-qa@BV-Zahlungssysteme.de
Gesendet: Fr 15.06.2012 10:37
An: Babel.Tobias; Koepp.Simone
Cc:
Betreff: Fraud Verdacht für eine Karte
Sehr geehrte Damen und Herren,
das von der BVZS zur Überwachung von TX im grenzüberschreitenden Zahlungsverkehrs eingesetzte
Missbrauchsfrüherkennungssystem IRIS4 hat eine Karte Ihres Hauses als potenziell gefährdet eingestuft.
Für diese Karten stehen Transaktionen zur Bearbeitung in KAVIS bereit.
Bitte melden Sie sich im System KAVIS an, der Fraud Verdacht ist mit der Fall-ID: 251340626 abrufbar.

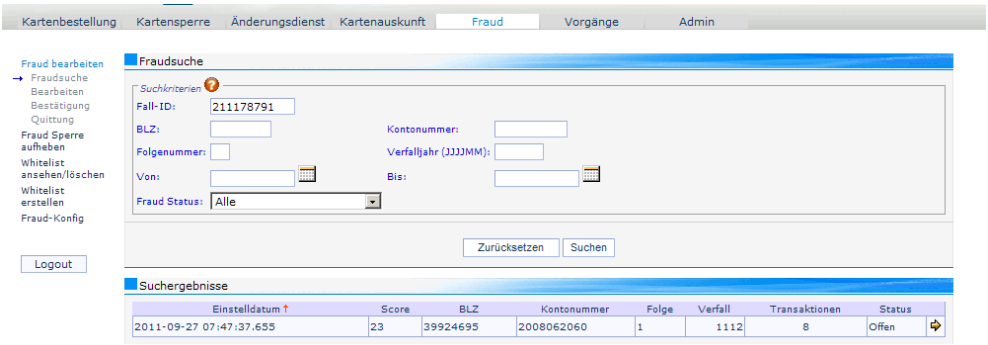
(Abb. 12.2.2.)

12.3 Suchmaske fraudverdächtiger Transaktionen

Um die Fraud-Transaktionen bearbeiten zu können, klicken Sie *Fraud bearbeiten* (Siehe Abb. 12.0) an. In dieser Maske können Sie Fraud-Vorgänge gezielt nach folgenden Kriterien suchen:

- Fall-ID (wird Ihnen per Email mitgeteilt)
- Bankleitzahl / Kontonummer / Folgenummer / Verfalljahr Datumsbereich von...bis...
- Fraud-Status: Alle / Offen / In Bearbeitung / Nicht abgeschlossen / Abgeschlossen mit Sperre / Abgeschlossen

12.3.1 Bearbeitung fraudverdächtiger Transaktionen nach Suchkriterium *Fall-ID*



(Abb.12.3.1)

Mit der per E-Mail erhaltenen Fall-ID kann in der Suchmaske direkt auf den Fraud-Case zugegriffen werden.

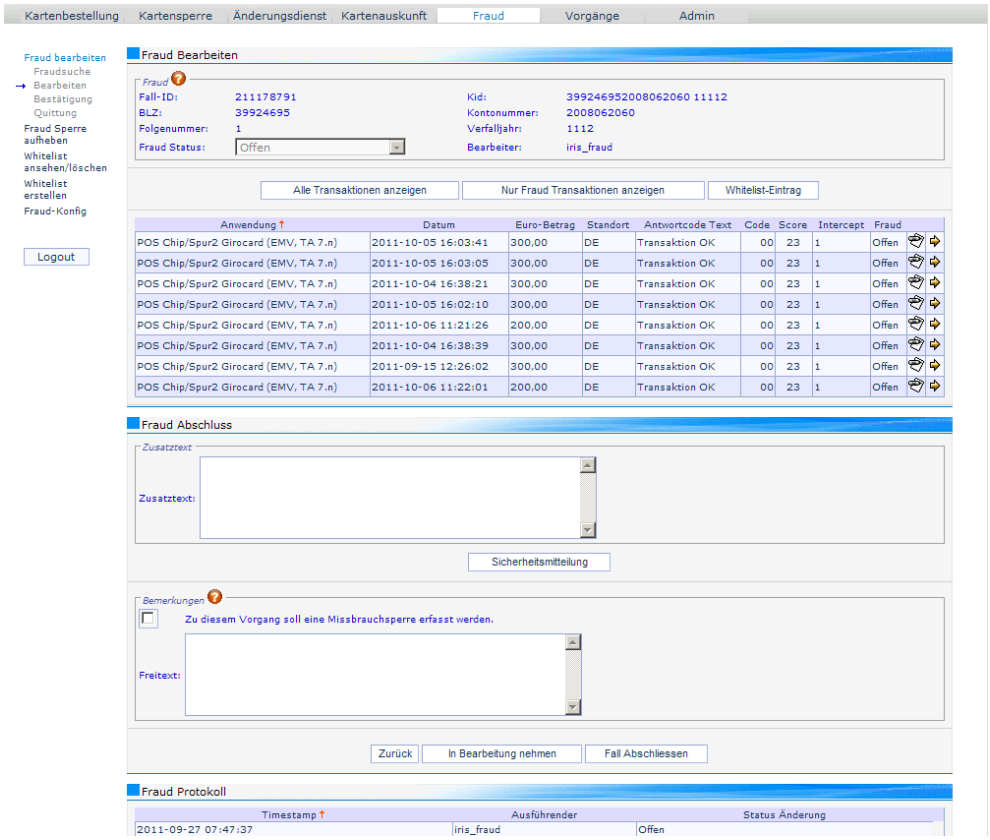
Die Default-Suche zeigt alle Fraud-Cases an, die entweder *offen* oder vom aktuell angemeldeten Benutzer *in Bearbeitung* sind. Geordnet sind diese initial nach der Einstellungsreihenfolge. Eine Umsortierung der angezeigten Cases kann jeder Zeit mit einem Klick auf die Spaltenüberschrift erfolgen.

Mit aufgelistet werden jeweils ein Score-Wert, den das BV-Fraud-Solutions-Regelwerk erzeugt, die Bankleitzahl, die Kontonummer, die Kartenfolgenummer zusammen mit dem Verfalldatum, die Anzahl an zugeordneten Transaktionen und der Bearbeitungsstatus.

Zum Auswählen der entsprechenden Anlage nutzen Sie bitte das Zeichen ➪ und die Maske *Fraud bearbeiten* öffnet sich.

12.4 Bearbeiten fraudverdächtiger Transaktionen

Die Anlage *Fraud bearbeiten* ist geöffnet und die Transaktionen können geprüft und bearbeitet werden.


Kartenbestellung
Kartensperre
Änderungsdienst
Kartenauskunft
Fraud
Vorgänge
Admin
Fraud bearbeiten
Fraudsuche
Bearbeiten
Bestätigung
Quittung
Fraud Sperre aufheben
Whitelist ansehen/löschen
Whitelist erstellen
Fraud-Konfig
Logout
Fraud Bearbeiten
Fall-ID: 211178791
BLZ: 39924695
Folgenummer: 1
Fraud Status: Offen
Kid: 3992469520080620 60 11112
Kontonummer: 2008062060
Verfalljahr: 1112
Bearbeiter: iris_fraud
Alle Transaktionen anzeigen
Nur Fraud Transaktionen anzeigen
Whitelist-Eintrag
Anwendung | Datum | Euro-Betrag | Standort | Antwortcode Text | Code | Score | Intercept | Fraud
POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 2011-10-05 16:03:41 | 300,00 | DE | Transaktion OK | 00 | 23 | 1 | Offen
POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 2011-10-05 16:03:05 | 300,00 | DE | Transaktion OK | 00 | 23 | 1 | Offen
POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 2011-10-04 16:38:21 | 300,00 | DE | Transaktion OK | 00 | 23 | 1 | Offen
POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 2011-10-05 16:02:10 | 300,00 | DE | Transaktion OK | 00 | 23 | 1 | Offen
POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 2011-10-06 11:21:26 | 200,00 | DE | Transaktion OK | 00 | 23 | 1 | Offen
POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 2011-10-04 16:38:39 | 300,00 | DE | Transaktion OK | 00 | 23 | 1 | Offen
POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 2011-09-15 12:26:02 | 300,00 | DE | Transaktion OK | 00 | 23 | 1 | Offen
POS Chip/Spur2 Girocard (EMV, TA 7.n) | 2011-10-06 11:22:01 | 200,00 | DE | Transaktion OK | 00 | 23 | 1 | Offen
Fraud Abschluss
Zusatztext
Zusatztext:
Sicherheitsmitteilung
Bemerkungen
Zu diesem Vorgang soll eine Missbrauchsperre erfasst werden.
Freitext:
Zurück
In Bearbeitung nehmen
Fall Abschliessen
Fraud Protokoll
Timestamp | Ausführender | Status Änderung
2011-09-27 07:47:37 | iris_fraud | Offen

(Abb.12.4.1)

In dieser Ansicht werden alle Transaktionen angezeigt, die für diesen Vorgang als verdächtig eingestuft wurden. Über den Schalter *Alle Transaktionen* werden bis zu 20 „unverdächtige“ Transaktionen angezeigt. Es ist empfehlenswert die obere Liste nach „Datum“ absteigend und die untere Liste nach „Timestamp“ absteigend sortieren.

Zum Auswählen der entsprechenden Detailansicht der Transaktion nutzen Sie bitte das Zeichen ➪ und die Maske *Fraud Transaktion* öffnet sich.

(Abb.12.4.2.)

In der Detailansicht werden Informationen angezeigt, die bei der Identifizierung helfen:

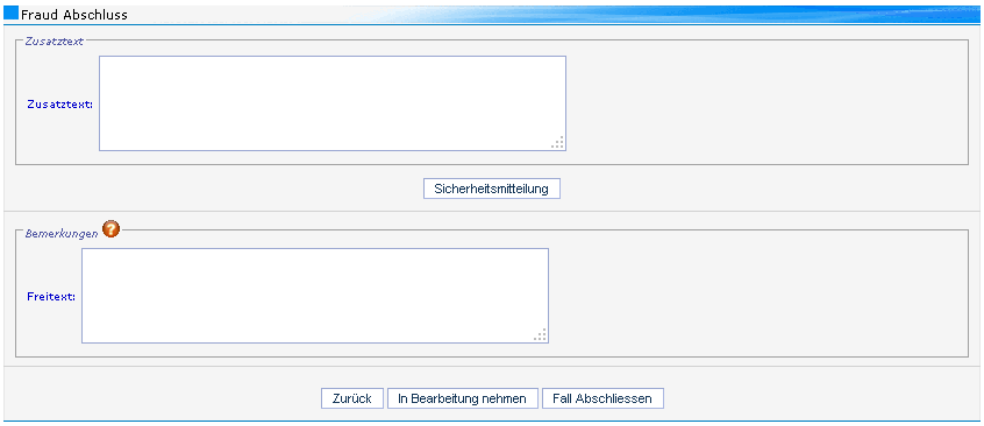
- Im „AZ-Kennzeichen“ ist die Transaktionsnummer der Autorisierungszentrale eingetragen. Im „Antwortcode“ ist der Returnwert der Autorisierungszentrale auf die Anfrage an das Terminal hinterlegt. Eine Liste der Antwortcodes befindet sich im Kapitel Anhang.
- Im „Terminal Standort“ ist ein sogenannter Ländercode eingetragen. Eine Liste von Ländercodes befindet sich im Kapitel Anhang.
- „MCC“ (Merchant Category Code) gibt Auskunft über den Typ der Akzeptanz. Eine Übersicht befindet sich in Kapitel Anhang.
- Die Liste der Währungskennzeichen befindet sich im Kapitel Anhang.
- „Score“ beinhaltet einen sogenannten Scorewert zwischen 0 und 100 (%).Je größer der Wert, umso wahrscheinlicher ist es, das eine potentiell betrügerische Transaktion ausgeführt wird. „Caseclass“ und „Intercept“ sind rein informativ.

Durch einen Klick auf den Button „bearbeiten“ wird bei jedem einzelnen Vorgang vermerkt, ob die Transaktion eine Fraud-Transaktion ist oder auch nicht. Im „Fraud Status“ wird zu Beginn „Offen“ angezeigt.

Bei der Bearbeitung der Fall-ID kann zwischen dem Fraud Status „Ja“ / „Nein“ / „ungeklärt“ gewählt werden. Der Fraud Status „Ja“ läuft in das Regelwerk zur Fraud-Detection zurück und dient als wichtige Rückmeldung zur regelmäßigen Anpassung des Regelwerkes.

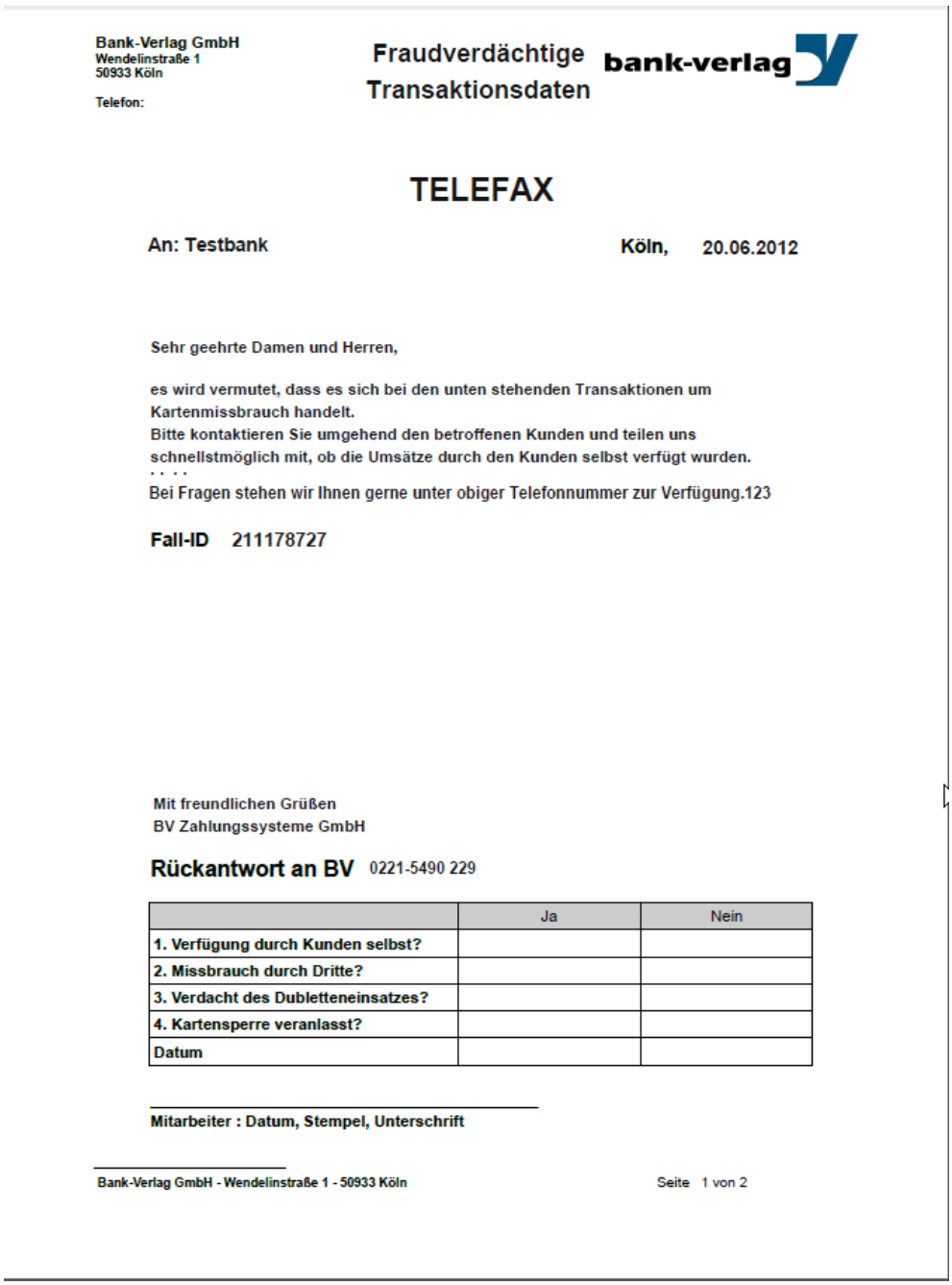
Im „Zusatztext“ kann die Bank sich zusammen mit den Fraud-Informationen und einem Freitext mit max. 120 Zeichen eine individuelle PDF-Datei zum Download erzeugen.

Im „Freitext“ kann zusätzlich ein beliebiger Text eingetragen werden.



(Abb.12.4.3.)

Beispiel für eine Faxmitteilung Seite 1:



Bank-Verlag GmbH
Wendelinstraße 1
50933 Köln

Telefon:

Fraudverdächtige Transaktionsdaten

bank-verlag

TELEFAX

An: Testbank

Köln, 20.06.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

es wird vermutet, dass es sich bei den unten stehenden Transaktionen um Kartenmissbrauch handelt.
Bitte kontaktieren Sie umgehend den betroffenen Kunden und teilen uns schnellstmöglich mit, ob die Umsätze durch den Kunden selbst verfügt wurden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter obiger Telefonnummer zur Verfügung.123

Fall-ID 211178727

Mit freundlichen Grüßen
BV Zahlungssysteme GmbH

Rückantwort an BV 0221-5490 229

	Ja	Nein
1. Verfügung durch Kunden selbst?		
2. Missbrauch durch Dritte?		
3. Verdacht des Dubletteneinsatzes?		
4. Kartensperre veranlasst?		
Datum		

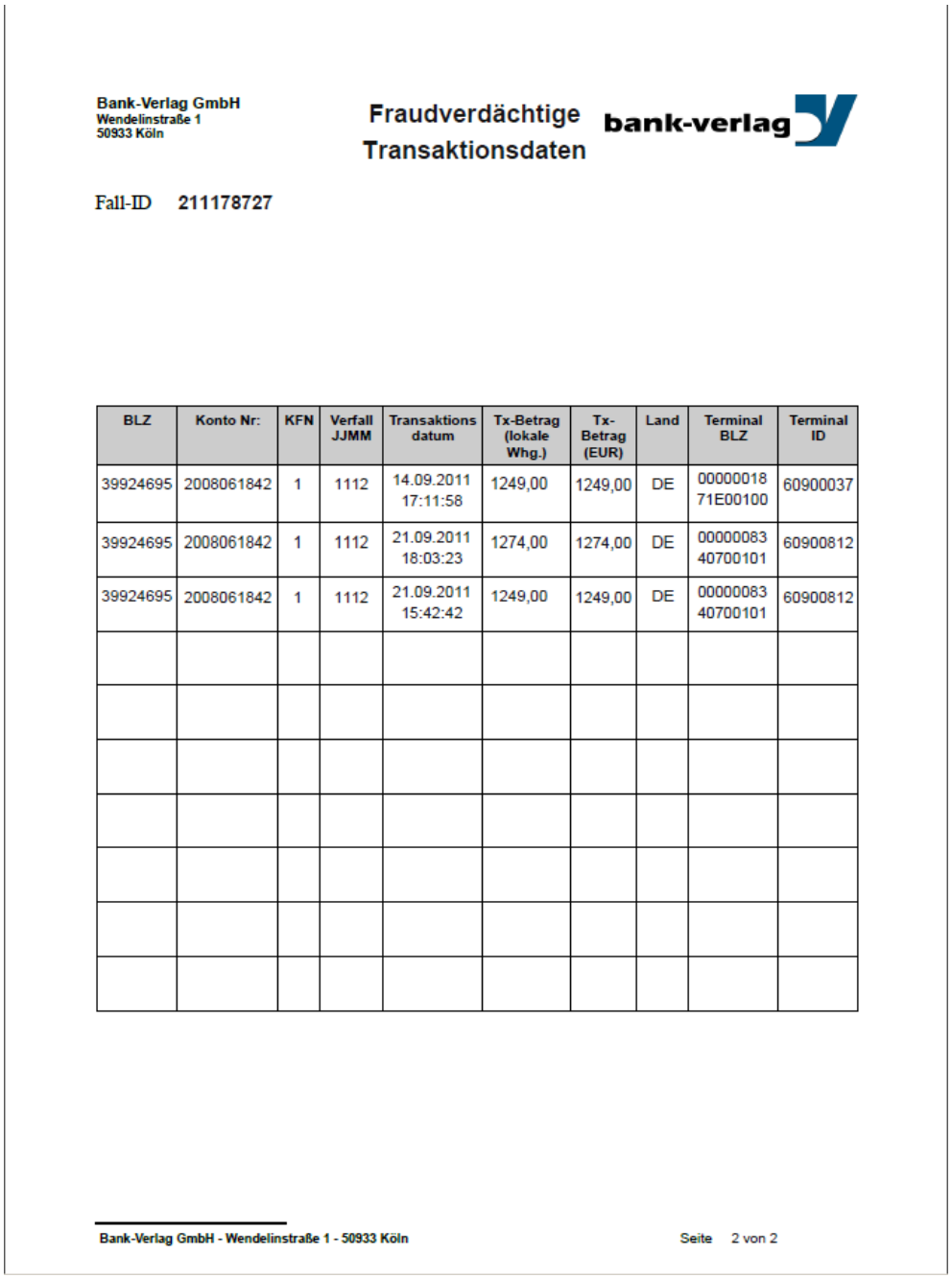
Mitarbeiter : Datum, Stempel, Unterschrift

Bank-Verlag GmbH - Wendelinstraße 1 - 50933 Köln

Seite 1 von 2

(Abb.12.4.4.)

Beispiel einer Faxmittelung Seite 2



Bank-Verlag GmbH
Wendelinstraße 1
50933 Köln

Fraudverdächtige Transaktionsdaten

bank-verlag

Fall-ID **211178727**

BLZ	Konto Nr:	KFN	Verfall JJMM	Transaktions datum	Tx-Betrag (lokale Whg.)	Tx-Betrag (EUR)	Land	Terminal BLZ	Terminal ID
39924695	2008061842	1	1112	14.09.2011 17:11:58	1249,00	1249,00	DE	00000018 71E00100	60900037
39924695	2008061842	1	1112	21.09.2011 18:03:23	1274,00	1274,00	DE	00000083 40700101	60900812
39924695	2008061842	1	1112	21.09.2011 15:42:42	1249,00	1249,00	DE	00000083 40700101	60900812

Bank-Verlag GmbH - Wendelinstraße 1 - 50933 Köln

Seite 2 von 2

(Abb.12.4.5.)

12.5 Fraud Sperre

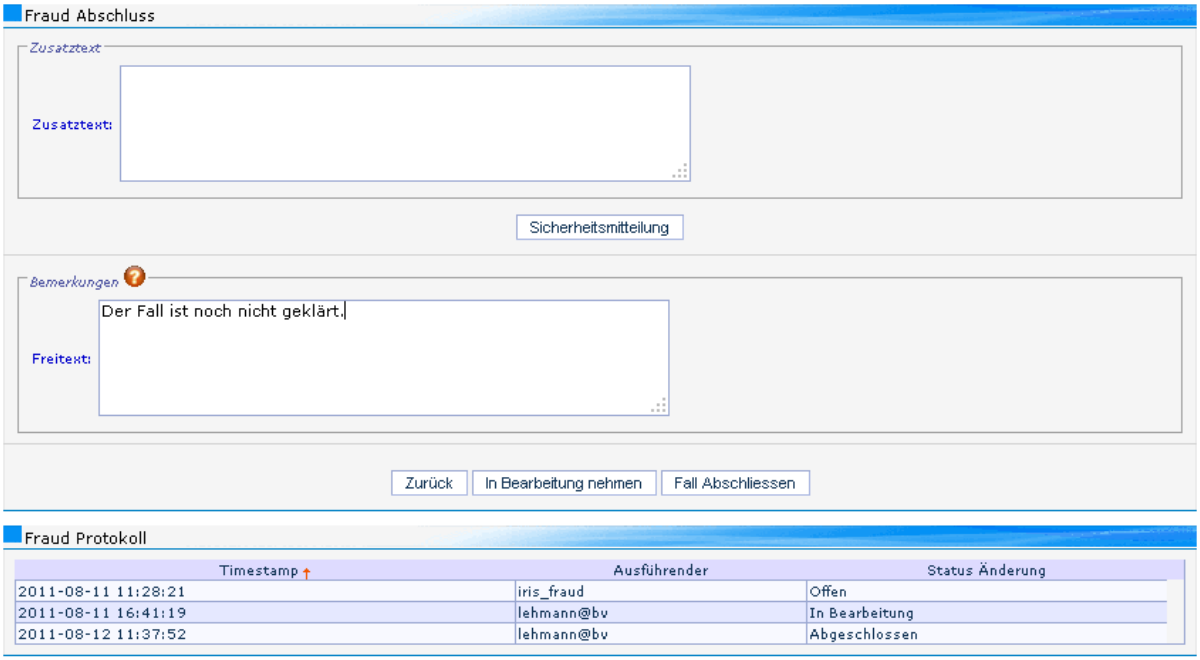
Mit *Fraud Sperre* wird die Sperre einer Karte mit BLZ / Kontonummer / Kartenfolgenummer und Verfalljahr aufgehoben.

Hinweis: Manuelle Kartesperren werden über den Menüpunkt *Kartensperre* eingestellt.

12.6 Vorgang mit fraud-verdächtigen Transaktionen in Bearbeitung nehmen

Über den Button „in Bearbeitung nehmen“ können Vorgänge bearbeitet werden. Der Fraud-Status ändert sich auf „in Bearbeitung“. Dies ist sinnvoll, wenn nicht direkt geklärt werden kann, ob für eine Transaktion tatsächlich ein Fraud-Case vorliegt und eine Mehrfachbearbeitung in KAVIS durch einen weiteren Anwender möglich wäre.

Im Freitextfeld kann ein beliebiger Text erfasst werden, um Informationen zum Vorgang zu speichern.



(Abb.12.4.)

Zu einem späteren Zeitpunkt wird der Vorgang bearbeitet, wie unter Punkt 12.2. und Punkt 12.3 beschrieben.

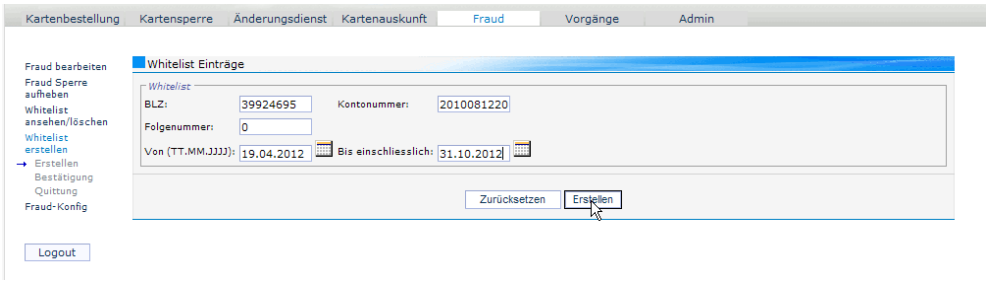
12.7 Fraud-Sperre

Wenn die Kartendaten bekannt sind, kann eine eingestellte Sperre gezielt bestätigt bzw. bearbeitet werden. Siehe auch 12.3.

12.8 Whitelist zur Einstellung und Verwaltung von Ausnahmen

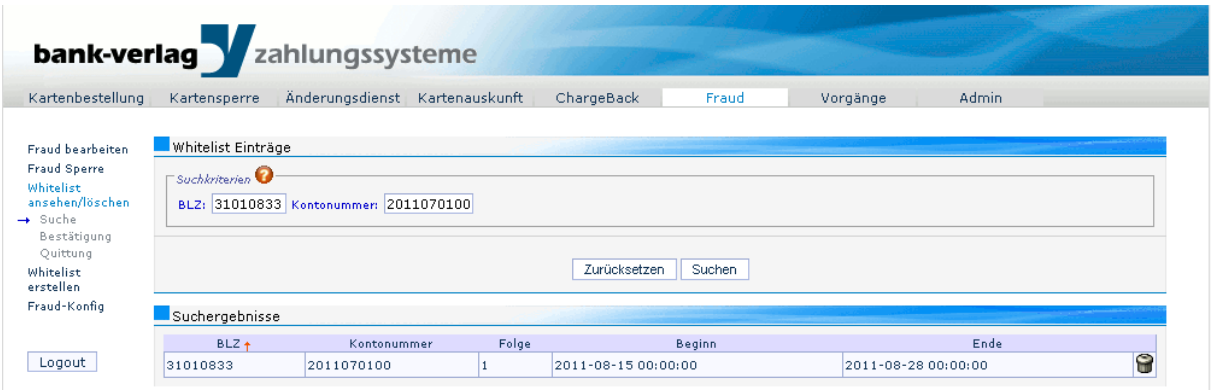
Eine sogenannte „Whitelist“ dient der Erstellung und Verwaltung von Ausnahmen auf Kartenebene. Ein Eintrag in der Whitelist für eine Karte bedeutet, dass der Scorewert für eine Transaktion und die damit verbundene nachfolgende Aktionen (Stufen 2 und 3) unterdrückt werden.

Ein Eintrag in die Whitelist bezieht sich immer auf eine einzelne Karte mit BLZ, Kontonummer und Folgenummer. Die Gültigkeit eines Eintrags in der Whitelist wird durch Angabe eines „gültig von“ und „gültig bis“ Datums definiert. Ebenfalls gilt der Whitelisteintrag für eine Folgekarte (Gleiche Karte, mit anderem Verfall). Der gesetzte Whitelist-Eintrag gilt ausschließlich für BV-Fraud-Solutions. Der Eintrag hat keinen Einfluss auf die Sperr- und Limitverwaltung.



(Abb.12.8.1.)

Nach der Quittierung des Vorgangs ist direkt eine weitere Erfassung einer Ausnahme möglich.



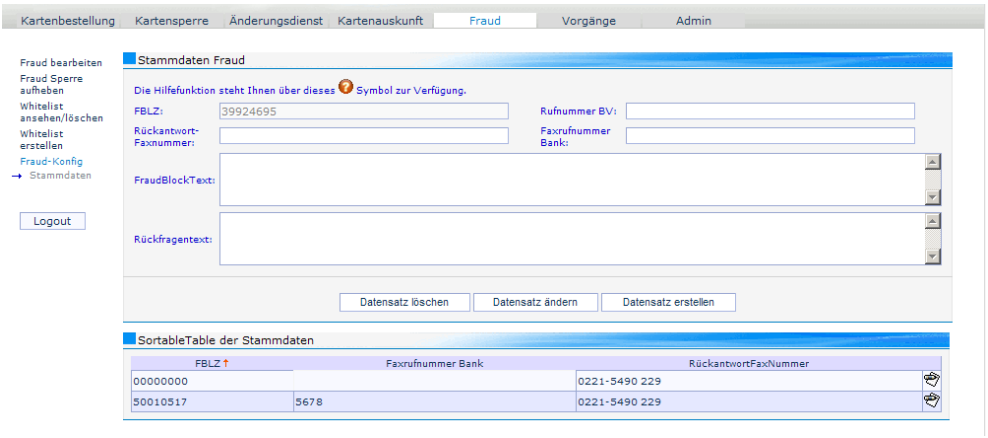
(Abb.12.8.2.)

Nach der Quittierung des Vorgangs kann direkt ein weiterer Löschvorgang erfasst werden.

12.9 Verwaltung von individuellen Fax-Vorlagen

In die Funktion *Fraud-Konfig* - *Stammdaten* können Faxformulare erzeugt, gepflegt und gelöscht werden.

Hinweis: Pro FBLZ (führende Bankleitzahl) ist ein individuelles Fax-Formular möglich.



(Abb.12.9.1.)

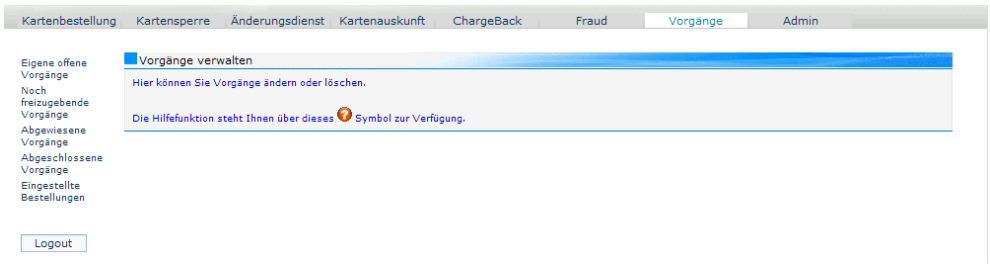
Im Feld „FBLZ“ wird die führende Bankleitzahl eingetragen. Verschiedene Rufnummern und Textblöcke ergänzen das Formular

(Abb.12.9.2)

13 Vorgänge

In diesem Menü erfolgen die Freigaben, wenn ein 4-Augen-Prinzip vereinbart wurde. Bis zur Freigabe können Vorgänge durch den Ersteller aufgerufen und gelöscht werden.

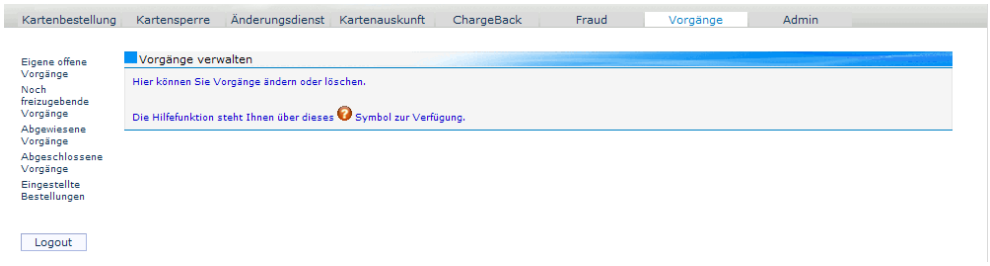
Ebenso sind hier die abgeschlossenen Vorgänge und die von der Bank-Verlag GmbH mit Fehlerhinweis abgewiesenen Vorgänge abfragbar.



(Abb. 13.0.)

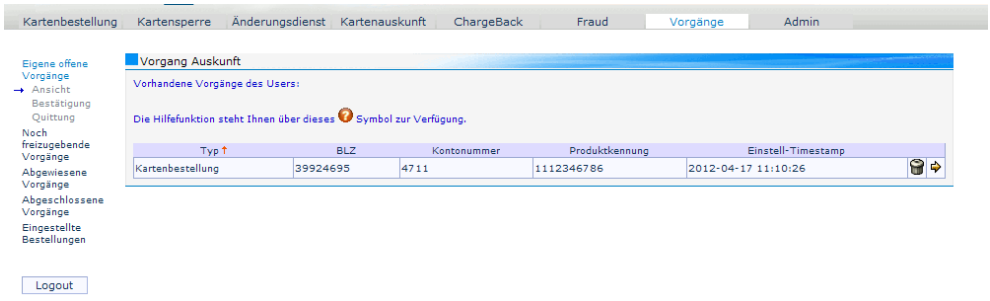
13.1 Eigene Vorgänge

Unter *Eigene Vorgänge* können Sie alle von Ihnen erfassten und noch nicht freigegebenen Sperren und/oder Änderungen sehen und ggf. löschen.



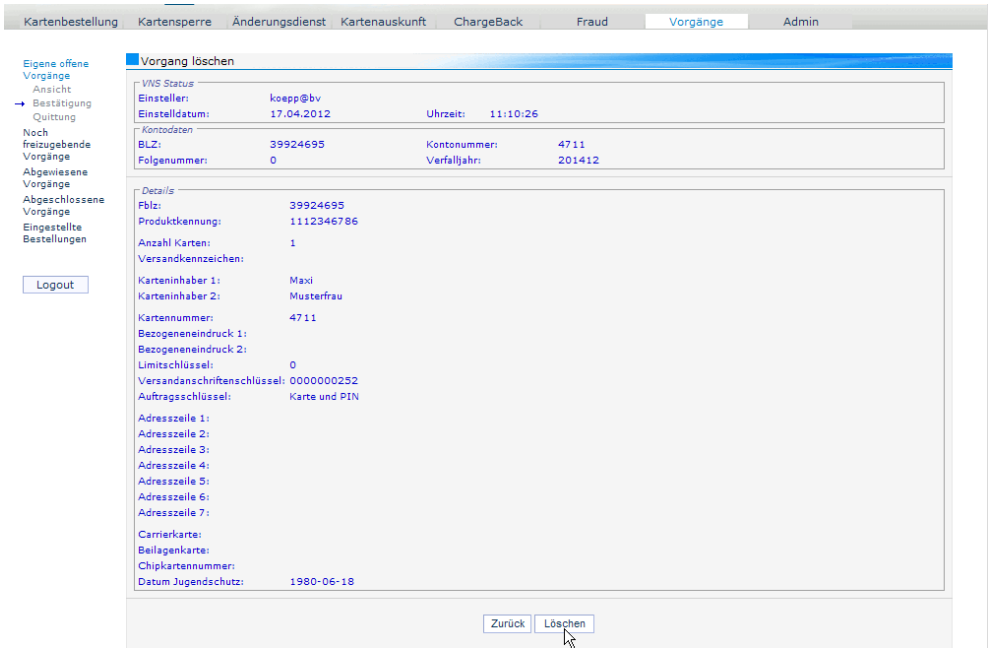
(Abb. 13.1.1.)

Klicken Sie auf Eigene Offene Vorgänge



(Abb. 13.1.2.)

Sie können den Vorgang löschen, in dem Sie auf das Symbol klicken. Klicken Sie auf können Sie sich die Details Ihrer Eingabe nochmals betrachten.



(Abb. 13.1.3.)

Sie haben jetzt entweder die Möglichkeit, mit *Zurück* wieder auf die Übersichtsmaske zu kommen.

Möchten Sie einen Vorgang löschen, so wählen Sie den Vorgang aus und betätigen den

Sie erhalten nach der Löschung die Rückmeldung, dass die Meldung gelöscht wurde und müssen im Anschluss daran, auf *Weiter* klicken. Sie werden dann automatisch wieder auf die Übersichtsmaske geleitet.

13.2 Noch freizugebende Vorgänge

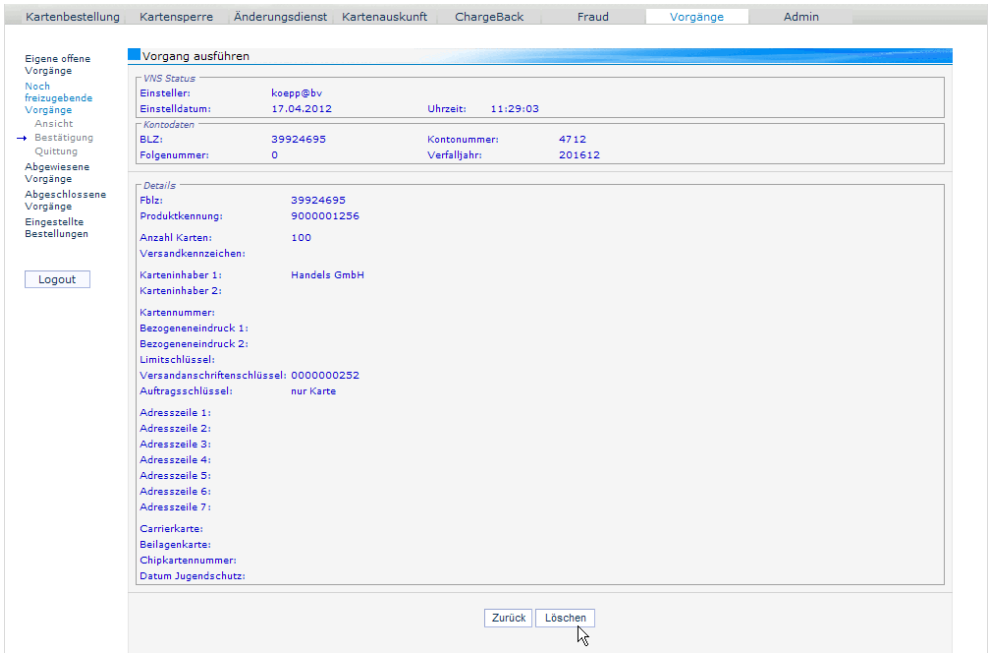
Nutzt Ihr Haus das 4-Augen Prinzip, so müssen die erfassten Vorgänge von einem zweiten Mitarbeiter hier freigegeben werden. Freigeben kann man nur Vorgänge, die man nicht selbst erfasst hat. Ebenso wird das Recht „Freigabe“ benötigt. Möchten Sie Vorgänge freigeben, wählen Sie den Reiter *Vorgänge* an und dann *noch freizugebende Vorgänge*

Sie sehen nun alle noch offenen Vorgänge, die für Ihre Bankleitzahl noch bestätigt (oder gelöscht) werden müssen

(Abb. 13.2.1.)

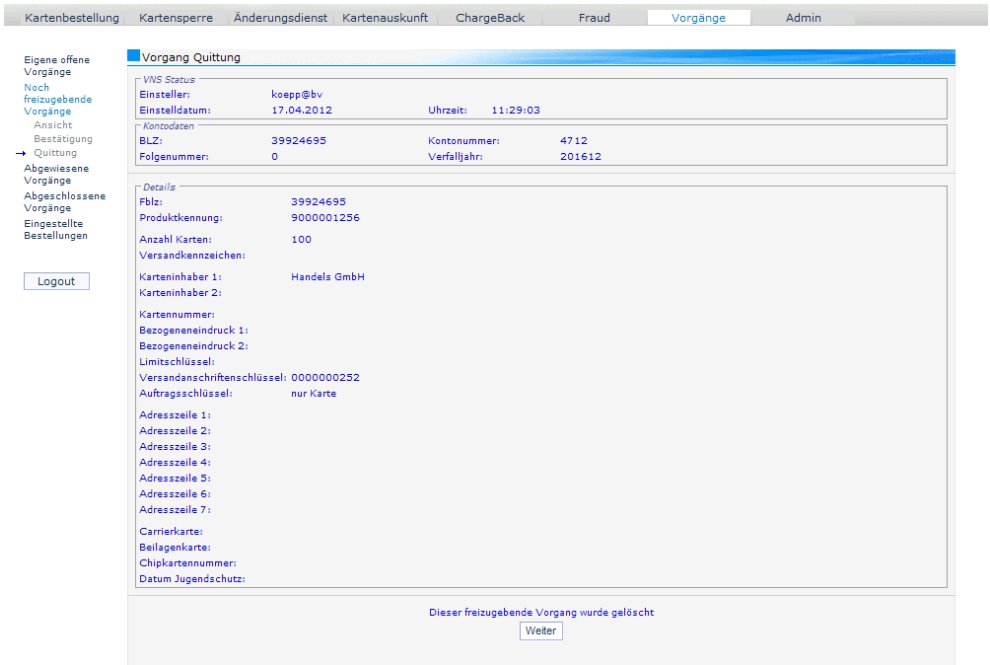
Möchten Sie einen Vorgang löschen, klicken Sie einfach auf das Symbol in der entsprechenden Zeile.

Sie bekommen nochmals alle Daten zu dem Vorgang angezeigt (s. Abb. 13.2.2.) und können dann noch immer entscheiden, ob Sie fortfahren möchten, oder aber mit *Zurück* wieder auf die Auswahlmaske gehen möchten.



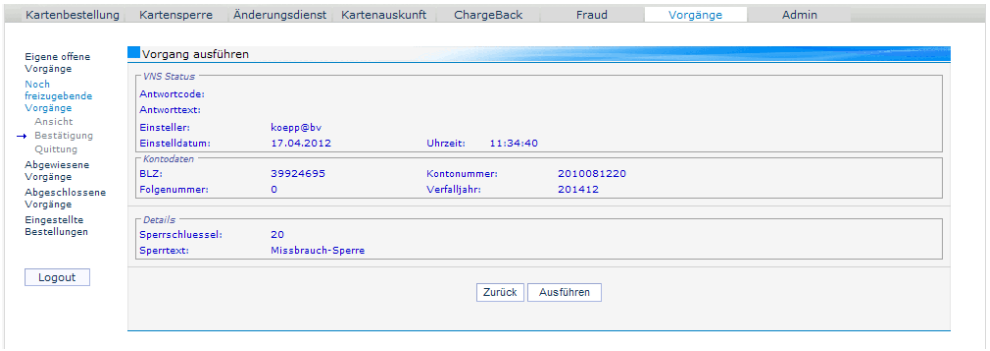
(Abb. 13.2.2.)

Zum Löschen betätigen Sie bitten die entsprechende Taste, Sie werden dann auf eine Bestätigungsmaske weitergeleitet und können dort mit *Weiter* den Vorgang abschließen.



(Abb. 13.2.3.)

Möchten Sie einen Vorgang bestätigen, wählen Sie aus der Maske mit dem den entsprechenden Vorgang aus. Sie gelangen dann auf eine Bestätigungsmaske, aus der Sie entweder nochmals zurück gehen (um Ihre Eingaben zu ändern) oder aber den Vorgang zum Abschluss bringen können.



(Abb. 13.2.4.)

Klicken Sie auf *Ausführen.*

(Abb. 13.2.5.)

Klicken Sie auf *Weiter.*

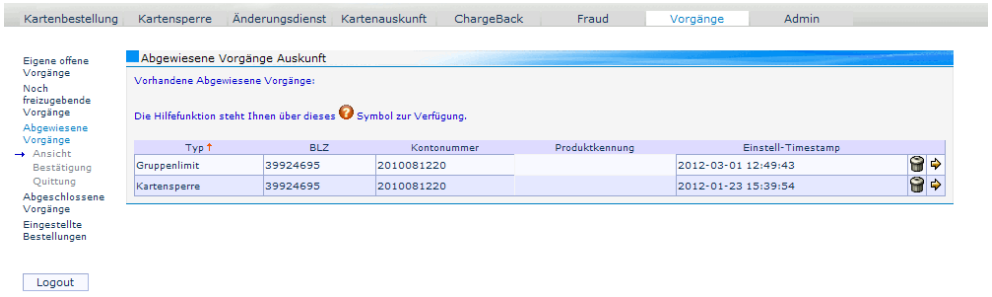
So verfahren Sie mit allen freizugebenden Vorgängen. Diese sind dann – bei 4-Augen Prinzip- im System eingestellt.

13.3 Abgewiesene Vorgänge

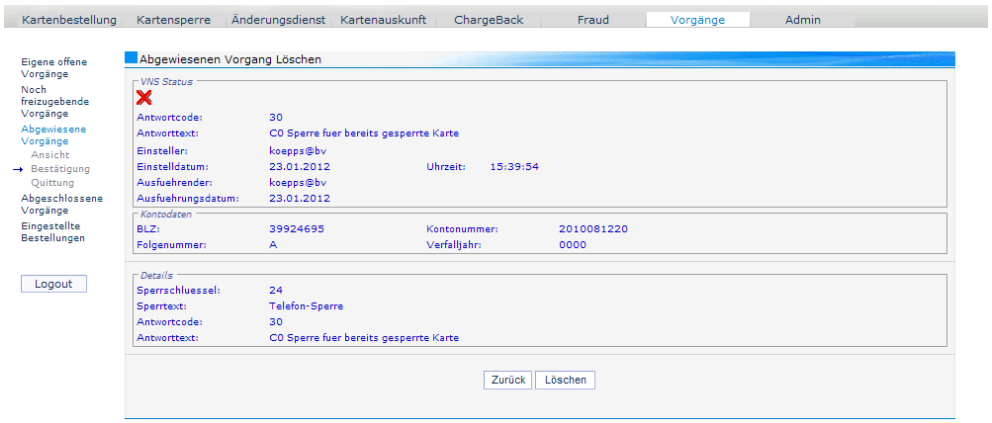
In dieser Liste werden Vorgänge gesammelt, die von der Bank-Verlag GmbH nicht verarbeitet werden konnten. Damit haben Sie die Möglichkeit, diese Vorgänge noch mal zu prüfen und ggf. neu zu erfassen. Es können **keine** Änderungen vorgenommen werden. Diese Liste dient lediglich der Anzeige.

Trat eine Fehlermeldung auf, wird diese in diesem Ordner eingestellt (s. Abb. 13.3.1.). Sie haben hier die Möglichkeit, sich den Grund der Ablehnung mit anzusehen oder den Vorgang mit aus der Übersicht zu löschen (s. Abb. 13.3.2.)

Eingestellte Bestellungen



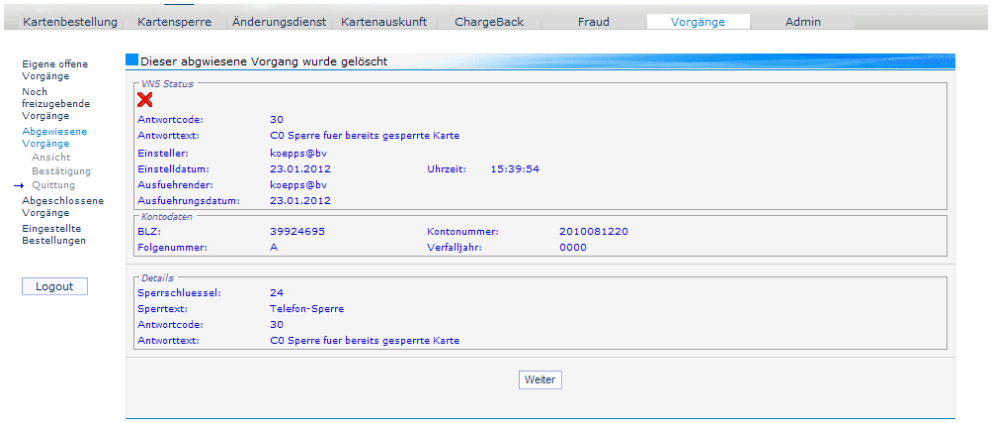
(Abb. 13.3.1.)



(Abb. 13.3.2.)

Klicken Sie auf *Löschen*

Hinweis: Damit wird der Vorgang nur aus dieser Übersicht entnommen. Eine Bearbeitung ist an dieser Stelle nicht möglich. Diese erfolgt über die Reiter Änderungsdienst oder Kartensperre.

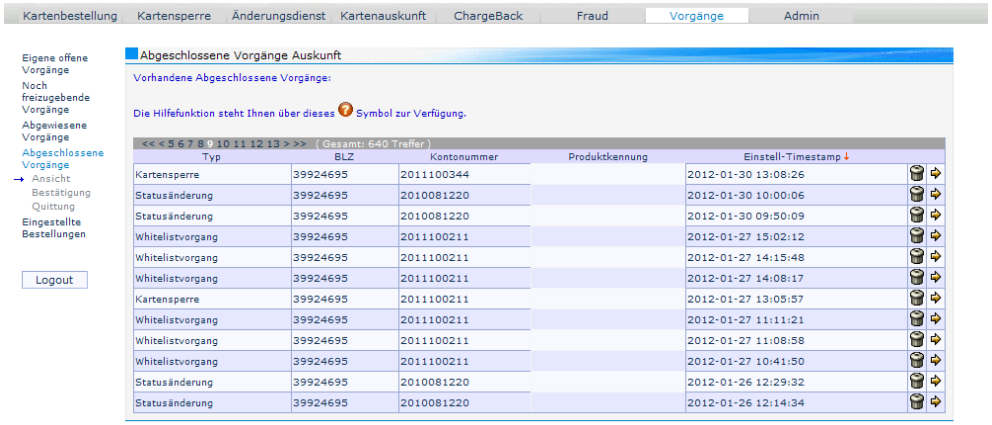


(Abb. 13.3.3.)

und im Anschluss daran auf *Weiter*; Sie gelangen dann wieder auf die Übersichtsmaske, der gelöschte Vorgang ist verschwunden.

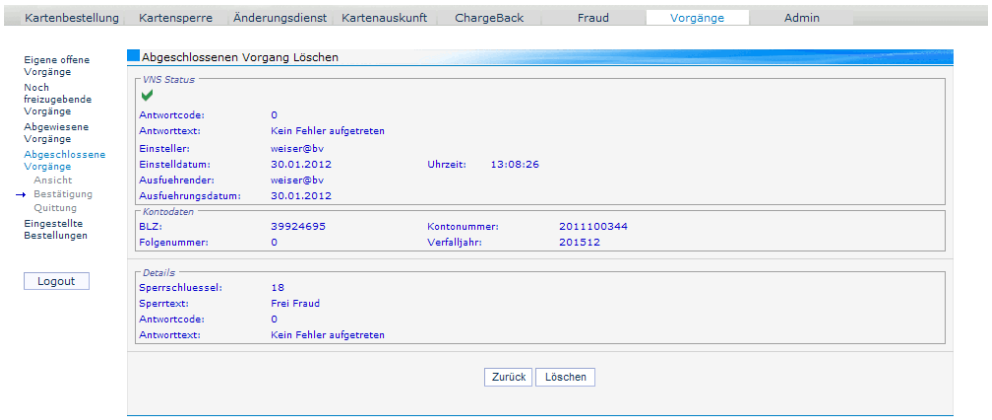
13.4 Abgeschlossene Vorgänge

In dem Ordner *Abgeschlossene Vorgänge* erhalten Sie einen Überblick über alle korrekt abgeschlossenen Vorgänge ohne Fehlermeldung. Dieser Überblick dient ausschließlich der Information. Es werden maximal die letzten 200 Vorgänge angezeigt. Weiter zurückliegende Vorgänge werden automatisch aus der Liste entfernt.



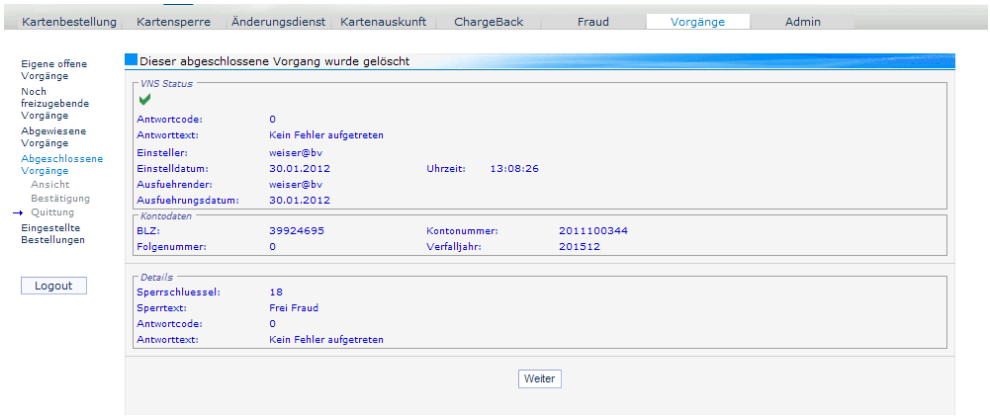
(Abb. 13.4.1.)

Mit dem gelangen Sie auf eine Übersicht, in der Sie nochmals alle Details zu dem abgeschlossenen Vorgang einsehen können.



(Abb. 13.4.2.)

Um die Liste für Sie übersichtlich zu halten, können Sie mit dem Button *Löschen* einen Eintrag aus der Übersicht entfernen. Eine Veränderung der Daten findet selbstverständlich dabei nicht statt.



(Abb. 13.4.3.)

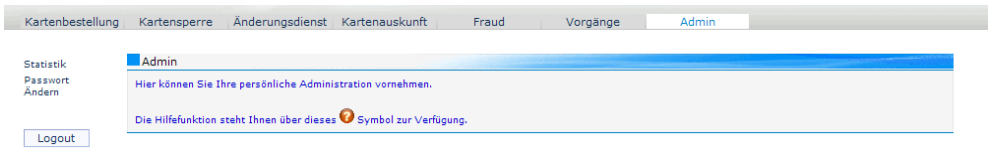
Klicken Sie auf *Weiter*, gelangen Sie wieder auf die Übersichtsmaske.

13.5 Eingestellte Bestellungen

In dieser Tabelle werden Bestellungen angezeigt, die erfasst und freigezeichnet, aber noch nicht abgeschlossen sind. Im Regelfalle besteht für jede Bank ein individueller Kartenproduktionstag pro Woche. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Kartenbestellungen hier ersichtlich. Nach der Produktion werden die Kartenbestellungen in den Ordner „abgeschlossene Bestellungen“ gestellt.

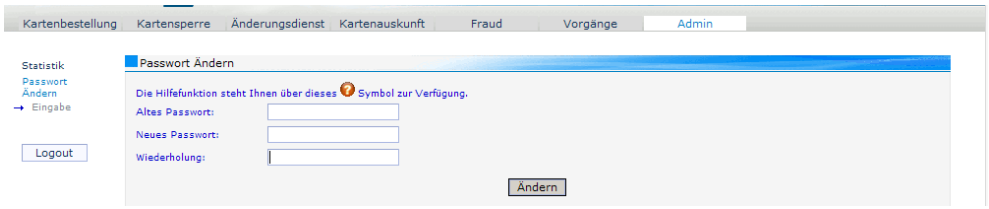
14 Admin

In dieser Anwendung können Sie Ihr Passwort ändern.

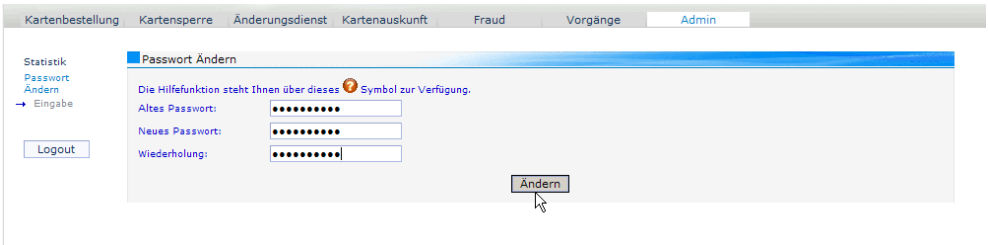


(Abb. 14.1.)

Sie müssen Ihr altes Passwort eingeben, Ihr neues sowie dieses nochmals wiederholen



(Abb. 14.2.)



(Abb. 14.3.)

Kartenbestellung
Kartensperre
Änderungsdienst
Kartenauskunft
Fraud
Vorgänge
Admin
Statistik
Passwort Ändern
Eingabe
Logout
Passwort Ändern
Die Hilfefunktion steht Ihnen über dieses Symbol zur Verfügung.
Altes Passwort:
Neues Passwort:
Wiederholung:
Passwort wurde erfolgreich geändert
Ändern

(Abb. 14.4.)

15 Anhang

15.1 Sperrschlüssel

In dieser Tabelle erhalten Sie eine Übersicht der möglichen Sperrschlüssel, um eine Karte zu sperren.

Sperr-schlüssel	Beschreibung
10	Aufhebung einer 20er Sperre und einer Konto-Sperre
13	Aufhebung aller Anwendungssperren
18	Aufhebung der 28er Sperre
20	Missbrauchssperre von Bank bzw. KAVIS
24	Missbrauchssperre über ServoData
28	automatische Missbrauchssperre für Auslandstransaktionen
32	GA-Sperre
33	POS Sperre
36	GA & POS-Sperre

15.2 Sperren Fehlercodes

Tritt bei einer Sperre ein Fehler auf, wird ein Fehlercode zurückgemeldet.

Fehler-code	Fehlertext
A1	Konto nicht numerisch, nicht plausibel
A2	Kartenfolge nicht plausibel
A3	Datum/Uhrzeit nicht numerisch, nicht plausibel
A4	Schlüssel falsch
A5	Limitbetrag nicht numerisch, nicht plausibel
A6	Kartennummer nicht numerisch, nicht plausibel
A7	Gültigkeitsbereich und/oder Kartenidentifikation nicht plausibel
A8	Version falsch
A9	Formatkennung falsch
AA	Übertragungsart falsch
AB	Verfalldatum nicht plausibel
B0	Satzlängenfeld falsch
B1	Kartenart falsch
B2	Verfalldatum bei gemeldeter Kartenart unzulässig
B3	Betragsfeld bei gemeldetem Schlüssel unplausibel
B4	Kartenfolge „A“ oder Kontonummer falsch bei Schlüssel 8X
B5	Datum/Uhrzeit des gemeldeten Satzes älter oder gleich dem zuletzt verarbeiteten Satz
B6	Chipkartennummer unplausibel
C0	Sperre für bereits gesperrte Karte
C1	Aufhebung für nicht gesperrte Karte
C2	Falscher Aufhebungsschlüssel für eine 27-Sperre. Die Aufhebung einer 27-Sperre ist nur mit Schlüssel 17 möglich
C3	Falscher Aufhebungsschlüssel. Die Meldung mit Schlüssel 17 berechtigt nicht zur Aufhebung der vorliegenden Sperre
C4	Falscher Aufhebungsschlüssel. Zu der Meldung mit Schlüssel 19 liegt keine

Fehler-code	Fehlertext
	Bankleitzahlsperre vor.
C5	Falscher Aufhebungsschlüssel. Die Meldung mit Schlüssel 13 berechtigt nicht zur Aufhebung der vorliegenden Sperre
C6	Falscher Aufhebungsschlüssel für eine 3X-er Sperre. Die Aufhebung einer 3X-er Sperre ist nur mit Schlüssel 13 möglich
C7	Karte ist schon logisch gelöscht
C8	Konto oder Folge bei BLZ-Sperre eingegeben
C9	BLZ-Sperre oder -Aufhebung nur bei Eingabe der BLZ möglich
D0	Konto nicht in der Positiv-Datei
D1	Kartenfolgenummer nicht in der Positiv-Datei
D2	Verfalldatum nicht in der Positiv-Datei
D3	Aufgegebene Kartenart nicht identisch mit der in der Positiv-Datei
D4	Limitänderung nicht zulässig
D5	Bank zur Meldung nicht zulässig (institutsfremde Karte)
D6	Gemeldete Limitgruppe die nicht in Bank-Limit-Datei gespeichert wurden
D7	Reaktivierung der Karte nicht möglich
D8	Währungskennzeichen falsch
D9	Währungskennzeichen fehlt
E0	GA/POS-Limit fehlerhaft oder unplausibel. Änderung nicht möglich
E1	GA-Limit-Eigen fehlerhaft oder unplausibel. Änderung nicht möglich
E2	GA-Limit-Fremd fehlerhaft oder unplausibel. Änderung nicht möglich
E3	Geldbörsenlimit fehlerhaft oder unplausibel. Änderung nicht möglich
E4	GA-Limit-Ausland fehlerhaft oder unplausibel. Änderung nicht möglich
E5	Electronic-cash-offline-Limit im Chip fehlerhaft oder unplausibel. Änderung nicht möglich
F1	Chipkarte nicht in Positiv-Datei (obwohl Karte mit Chip)
F2	Funktion für Konto ungebundene Karte nicht zulässig
F3	Fehlbedienungszähler hochsetzen für diese Folgenummer nicht möglich
W0	Warnung – Konto nicht in der Positiv-Datei
W1	Warnung – Kartenfolgenummer nicht in der Positiv-Datei
W2	Warnung – Das gemeldete Verfalldatum stimmt nicht mit dem in der Positiv-Datei gespeicherten überein
W3	Warnung – Aufgegebene Kartenart nicht identisch mit der in der Positiv-Datei – die Kartenart bleibt in der Positivdatei unverändert
W4	Warnung – Bei Meldungen mit Kartenfolgenummer „A“ und Verfalljahr >< „0000“ ist das angegebene Verfalljahr nicht in der Positiv-Datei
W5	Warnung – Es besteht eine weitere Sperre
W6	Warnung – Chipkarte Börse nicht vorhanden (obwohl Karte mit Chip)
W7	Warnung – Chipkarte ec-cash nicht vorhanden (obwohl Karte mit Chip)
X1	Test

15.3 Antwortcodes der Autorisierungszentrale

Antwort-code	Beschreibung
00	Transaktion OK
04	Karte abweisen bzw. einziehen
05	Karte abweisen
13	Verfügbarer Betrag überschritten, Karte abweisen
15	Ausgeber unzulässig, Karte abweisen
21	Anfrage fehlt, Karte abweisen
30	Formatfehler, Karte abweisen
33	Karte verfallen, Karte einziehen
34	Manipulationsverdacht, Karte einziehen
51	Verfügbarer Betrag überschritten, Karte abweisen
54	Karte verfallen
55	PIN falsch
56	Karte in der Autorisierungszentrale nicht registriert, Karte abweisen
57	Storno. Falsche Karte, Karte abweisen
58	Karte für Funktion nicht zugelassen, Karte abweisen
62	Karte gesperrt, Karte einziehen
64	Storno. Betrag falsch, Karte abweisen
75	zu viele PIN Falscheingaben, Karte abweisen
76	Schlüsselindex falsch, Karte abweisen
77	Inhaltlicher Fehler in BMP 55
84	PIN nicht aktiv, Karte abweisen
91	Autorisierungssystem nicht erreichbar, Karte abweisen
92	Routingfehler, Karte abweisen
96	Systemfehler, Karte abweisen
97	MAC falsch, Karte abweisen
98	Datum / Uhrzeit unplausibel, Karte abweisen
99	PAC falsch, Karte abweisen

15.4 Ländercodes in der Transaktionsanzeige

Anmerkung: Für die Vollständigkeit und Korrektheit der Ländercodes wird keine Garantie durch die Bank-Verlag GmbH übernommen.

Code	Land
AD	ANDORRA
AE	UNITED ARAB EMIRATES
AF	AFGHANISTAN
AG	ANTIGUA AND BARBUDA
AI	ANGUILLA
AL	ALBANIA
AM	ARMENIA
AN	NETHERLANDS ANTILLES
AO	ANGOLA
AQ	ANTARCTICA
AR	ARGENTINA
AS	AMERICAN SAMOA
AT	AUSTRIA
AU	AUSTRALIA
AW	ARUBA
AX	ÅLAND ISLANDS
AZ	AZERBAIJAN
BA	BOSNIA AND HERZEGOVINA
BB	BARBADOS
BD	BANGLADESH
BE	BELGIUM
BF	BURKINA FASO
BG	BULGARIA
BH	BAHRAIN
BI	BURUNDI
BJ	BENIN
BL	SAINT BARTHÉLEMY
BM	BERMUDA
BN	BRUNEI DARUSSALAM
BO	BOLIVIA, PLURINATIONAL STATE OF
BR	BRAZIL
BS	BAHAMAS
BT	BHUTAN
BV	BOUVET ISLAND
BW	BOTSWANA
BY	BELARUS
BZ	BELIZE
CA	CANADA
CC	COCOS (KEELING) ISLANDS

Code	Land
CD	CONGO, THE DEMOCRATIC REPUBLIC OF THE
CF	CENTRAL AFRICAN REPUBLIC
CG	CONGO
CH	SWITZERLAND
CI	CÔTE D'IVOIRE
CK	COOK ISLANDS
CL	CHILE
CM	CAMEROON
CN	CHINA
CO	COLOMBIA
CR	COSTA RICA
CU	CUBA
CV	CAPE VERDE
CX	CHRISTMAS ISLAND
CY	CYPRUS
CZ	CZECH REPUBLIC
DE	GERMANY
DJ	DJIBOUTI
DK	DENMARK
DM	DOMINICA
DO	DOMINICAN REPUBLIC
DZ	ALGERIA
EC	ECUADOR
EE	ESTONIA
EG	EGYPT
EH	WESTERN SAHARA
ER	ERITREA
ES	SPAIN
ET	ETHIOPIA
FI	FINLAND
FJ	FIJI
FK	FALKLAND ISLANDS (MALVINAS)
FM	MICRONESIA, FEDERATED STATES OF
FO	FAROE ISLANDS
FR	FRANCE
GA	GABON
GB	UNITED KINGDOM
GD	GRENADA
GE	GEORGIA
GF	FRENCH GUIANA
GG	GUERNSEY
GH	GHANA
GI	GIBRALTAR

Code	Land
GL	GREENLAND
GM	GAMBIA
GN	GUINEA
GP	GUADELOUPE
GQ	EQUATORIAL GUINEA
GR	GREECE
GS	SOUTH GEORGIA AND THE SOUTH SANDWICH ISLANDS
GT	GUATEMALA
GU	GUAM
GW	GUINEA-BISSAU
GY	GUYANA
HK	HONG KONG
HM	HEARD ISLAND AND MCDONALD ISLANDS
HN	HONDURAS
HR	CROATIA
HT	HAITI
HU	HUNGARY
ID	INDONESIA
IE	IRELAND
IL	ISRAEL
IM	ISLE OF MAN
IN	INDIA
IO	BRITISH INDIAN OCEAN TERRITORY
IQ	IRAQ
IR	IRAN, ISLAMIC REPUBLIC OF
IS	ICELAND
IT	ITALY
JE	JERSEY
JM	JAMAICA
JO	JORDAN
JP	JAPAN
KE	KENYA
KG	KYRGYZSTAN
KH	CAMBODIA
KI	KIRIBATI
KM	COMOROS
KN	SAINT KITTS AND NEVIS
KP	KOREA, DEMOCRATIC PEOPLE'S REPUBLIC OF
KR	KOREA, REPUBLIC OF
KW	KUWAIT
KY	CAYMAN ISLANDS
KZ	KAZAKHSTAN
LA	LAO PEOPLE'S DEMOCRATIC REPUBLIC

Code	Land
LB	LEBANON
LC	SAINT LUCIA
LI	LIECHTENSTEIN
LK	SRI LANKA
LR	LIBERIA
LS	LESOTHO
LT	LITHUANIA
LU	LUXEMBOURG
LV	LATVIA
LY	LIBYAN ARAB JAMAHIRIYA
MA	MOROCCO
MC	MONACO
MD	MOLDOVA, REPUBLIC OF
ME	MONTENEGRO
MF	SAINT MARTIN
MG	MADAGASCAR
MH	MARSHALL ISLANDS
MK	MACEDONIA, THE FORMER YUGOSLAV REPUBLIC OF
ML	MALI
MM	MYANMAR
MN	MONGOLIA
MO	MACAO
MP	NORTHERN MARIANA ISLANDS
MQ	MARTINIQUE
MR	MAURITANIA
MS	MONTSERRAT
MT	MALTA
MU	MAURITIUS
MV	MALDIVES
MW	MALAWI
MX	MEXICO
MY	MALAYSIA
MZ	MOZAMBIQUE
NA	NAMIBIA
NC	NEW CALEDONIA
NE	NIGER
NF	NORFOLK ISLAND
NG	NIGERIA
NI	NICARAGUA
NL	NETHERLANDS
NO	NORWAY
NP	NEPAL
NR	NAURU

Code	Land
NU	NIUE
NZ	NEW ZEALAND
OM	OMAN
PA	PANAMA
PE	PERU
PF	FRENCH POLYNESIA
PG	PAPUA NEW GUINEA
PH	PHILIPPINES
PK	PAKISTAN
PL	POLAND
PM	SAINT PIERRE AND MIQUELON
PN	PITCAIRN
PR	PUERTO RICO
PS	PALESTINIAN TERRITORY, OCCUPIED
PT	PORTUGAL
PW	PALAU
PY	PARAGUAY
QA	QATAR
RE	RÉUNION
RO	ROMANIA
RS	SERBIA
RU	RUSSIAN FEDERATION
RW	RWANDA
SA	SAUDI ARABIA
SB	SOLOMON ISLANDS
SC	SEYCHELLES
SD	SUDAN
SE	SWEDEN
SG	SINGAPORE
SH	SAINT HELENA, ASCENSION AND TRISTAN DA CUNHA
SI	SLOVENIA
SJ	SVALBARD AND JAN MAYEN
SK	SLOVAKIA
SL	SIERRA LEONE
SM	SAN MARINO
SN	SENEGAL
SO	SOMALIA
SR	SURINAME
ST	SAO TOME AND PRINCIPE
SV	EL SALVADOR
SY	SYRIAN ARAB REPUBLIC
SZ	SWAZILAND
TC	TURKS AND CAICOS ISLANDS

Code	Land
TD	CHAD
TF	FRENCH SOUTHERN TERRITORIES
TG	TOGO
TH	THAILAND
TJ	TAJIKISTAN
TK	TOKELAU
TL	TIMOR-LESTE
TM	TURKMENISTAN
TN	TUNISIA
TO	TONGA
TR	TURKEY
TT	TRINIDAD AND TOBAGO
TV	TUVALU
TW	TAIWAN, PROVINCE OF CHINA
TZ	TANZANIA, UNITED REPUBLIC OF
UA	UKRAINE
UG	UGANDA
UM	UNITED STATES MINOR OUTLYING ISLANDS
US	UNITED STATES
UY	URUGUAY
UZ	UZBEKISTAN
VA	HOLY SEE (VATICAN CITY STATE)
VC	SAINT VINCENT AND THE GRENADINES
VE	VENEZUELA, BOLIVARIAN REPUBLIC OF
VG	VIRGIN ISLANDS, BRITISH
VI	VIRGIN ISLANDS, U.S.
VN	VIET NAM
VU	VANUATU
WF	WALLIS AND FUTUNA
WS	SAMOA
YE	YEMEN
YT	MAYOTTE
ZA	SOUTH AFRICA
ZM	ZAMBIA
ZW	ZIMBABWE

15.5 Merchant Category Codes for IRS Form 1099-MISC Reporting

Quelle: http://usa.visa.com/download/corporate/resources/mcc_booklet.pdf

Anmerkung: Für die Vollständigkeit und Korrektheit der MCC wird keine Garantie durch die Bank-Verlag GmbH übernommen.

MCC	Merchant Category
742	Veterinary Services
763	Agricultural Cooperative
780	Landscaping Services
1520	General Contractors
1711	Heating, Plumbing, A/C
1731	Electrical Contractors
1740	Masonry, Stonework, and Plaster
1750	Carpentry Contractors
1761	Roofing/Siding, Sheet Metal
1771	Concrete Work Contractors
1799	Special Trade Contractors
2741	Miscellaneous Publishing and Printing
2791	Typesetting, Plate Making, and Related Services
2842	Specialty Cleaning
3000-3299	Airlines
3351-3441	Car Renta
3501-3790	Hotels/Motels/Inns/Resorts
4011	Railroads
4111	Commuter Transport, Ferries
4112	Passenger Railways
4119	Ambulance Services
4121	Taxicabs/Limousines
4131	Bus Lines
4214	Motor Freight Carriers and Trucking - Local and Long Distance, Moving and Storage Companies, and Local Delivery Services
4215	Courier Services
4225	Public Warehousing and Storage – Farm Products, Refrigerated Goods, Household Goods, and Storage
4411	Cruise Lines
4457	Boat Rentals and Leases
4468	Marinas, Service and Supplies
4511	Airlines, Air Carriers
4582	Airports, Flying Fields
4722	Travel Agencies, Tour Operators
4723	TUI Travel - Germany
4784	Tolls/Bridge Fees
4789	Transportation Services (Not Elsewhere Classified)
4812	Telecommunication Equipment and Telephone Sales
4814	Telecommunication Services
4816	Computer Network Services
4821	Telegraph Services
4829	Wires, Money Orders

MCC	Merchant Category
4899	Cable, Satellite, and Other Pay Television and Radio
4900	Utilities
5013	Motor Vehicle Supplies and New Parts
5021	Office and Commercial Furniture
5039	Construction Materials (Not Elsewhere Classified)
5044	Photographic, Photocopy, Microfilm Equipment, and Supplies
5045	Computers, Peripherals, and Software
5046	Commercial Equipment (Not Elsewhere Classified)
5047	Medical, Dental, Ophthalmic, and Hospital Equipment and Supplies
5051	Metal Service Centers
5065	Electrical Parts and Equipment
5072	Hardware, Equipment, and Supplies
5074	Plumbing, Heating Equipment, and Supplies
5085	Industrial Supplies (Not Elsewhere Classified)
5094	Precious Stones and Metals, Watches and Jewelry
5099	Durable Goods (Not Elsewhere Classified)
5111	Stationary, Office Supplies, Printing and Writing Paper
5122	Drugs, Drug Proprietaries, and Druggist Sundries
5131	Piece Goods, Notions, and Other Dry Goods
5137	Uniforms, Commercial Clothing
5139	Commercial Footwear
5169	Chemicals and Allied Products (Not Elsewhere Classified)
5172	Petroleum and Petroleum Products
5192	Books, Periodicals, and Newspapers
5193	Florists Supplies, Nursery Stock, and Flowers
5198	Paints, Varnishes, and Supplies
5199	Nondurable Goods (Not Elsewhere Classified)
5200	Home Supply Warehouse Stores
5211	Lumber, Building Materials Stores
5231	Glass, Paint, and Wallpaper Stores
5251	Hardware Stores
5261	Nurseries, Lawn and Garden Supply Stores
5271	Mobile Home Dealers
5300	Wholesale Clubs
5309	Duty Free Stores
5310	Discount Stores
5311	Department Stores
5331	Variety Stores
5399	Miscellaneous General Merchandise
5411	Grocery Stores, Supermarkets
5422	Freezer and Locker Meat Provisioners
5441	Candy, Nut, and Confectionery Stores
5451	Dairy Products Stores
5462	Bakeries
5499	Miscellaneous Food Stores – Convenience Stores and Specialty Markets
5511	Car & Truck Dealers (New & Used) Sales, Service, Repairs Parts and Leasing

MCC	Merchant Category
5521	Car & Truck Dealers (Used Only) Sales, Service, Repairs Parts and Leasing
5531	Auto and Home Supply Stores
5532	Automotive Tire Stores
5533	Automotive Parts and Accessories Stores
5541	Service Stations
5542	Automated Fuel Dispenser
5551	Boat Dealers
5561	Camper, Recreational and Utility Trailer Dealers
5571	Motorcycle Shops and Dealers
5592	Motor Homes Dealers
5598	Snowmobile Dealers
5599	Miscellaneous Auto Dealers
5611	Men's and Boy's Clothing and Accessories Stores
5621	Women's Ready-To-Wear Stores
5631	Women's Accessory and Specialty Shops
5641	Children's and Infant's Wear Stores
5651	Family Clothing Stores
5655	Sports and Riding Apparel Stores
5661	Shoe Stores
5681	Furriers and Fur Shops
5691	Men's, Women's Clothing Stores
5697	Tailors, Alterations
5698	Wig and Toupee Stores
5699	Miscellaneous Apparel and Accessory Shops
5712	Furniture, Home Furnishings, and Equipment Stores, Except Appliances
5713	Floor Covering Stores
5714	Drapery, Window Covering, and Upholstery Stores
5718	Fireplace, Fireplace Screens, and Accessories Stores
5719	Miscellaneous Home Furnishing Specialty Stores
5722	Household Appliance Stores
5732	Electronics Stores
5733	Music Stores-Musical Instruments, Pianos, and Sheet Music
5734	Computer Software Stores
5735	Record Stores
5811	Caterers
5812	Eating Places, Restaurants
5813	Drinking Places
5814	Fast Food Restaurants
5912	Drug Stores and Pharmacies
5921	Package Stores—Beer, Wine, and Liquor
5931	Used Merchandise and Secondhand Stores
5932	Antique Shops
5933	Pawn Shops
5935	Wrecking and Salvage Yards
5937	Antique Reproductions
5940	Bicycle Shops
5941	Sporting Goods Stores

MCC	Merchant Category
5942	Book Stores
5943	Stationery Stores, Office, and School Supply Stores
5944	Jewelry Stores, Watches, Clocks, and Silverware Stores
5945	Hobby, Toy, and Game Shops
5946	Camera and Photographic Supply Stores
5947	Gift, Card, Novelty, and Souvenir Shops
5948	Luggage and Leather Goods Stores
5949	Sewing, Needlework, Fabric, and Piece Goods Stores
5950	Glassware, Crystal Stores
MCC	Merchant Category
5960	Direct Marketing - Insurance Services
5962	Direct Marketing - Travel
5963	Door-To-Door Sales
5964	Direct Marketing - Catalog Merchant
5965	Direct Marketing - Combination Catalog and Retail Merchant
5966	Direct Marketing - Outbound Tele
5967	Direct Marketing - Inbound Tele
5968	Direct Marketing - Subscription
5969	Direct Marketing - Other
5970	Artist’s Supply and Craft Shops
5971	Art Dealers and Galleries
5972	Stamp and Coin Stores
5973	Religious Goods Stores
5975	Hearing Aids Sales and Supplies
5976	Orthopedic Goods - Prosthetic Devices
5977	Cosmetic Stores
5978	Typewriter Stores
5983	Fuel Dealers (Non Automotive)
5992	Florists
5993	Cigar Stores and Stands
5994	News Dealers and Newsstands
5995	Pet Shops, Pet Food, and Supplies
5996	Swimming Pools Sales
5997	Electric Razor Stores
5998	Tent and Awning Shops
5999	Miscellaneous Specialty Retail
6010	Manual Cash Disburse
6011	Automated Cash Disburse
6012	Financial Institutions
6051	Non-FI, Money Orders
6211	Security Brokers/Dealers
6300	Insurance Underwriting, Premiums
6399	Insurance - Default
6513	Real Estate Agents and Managers - Rentals
7011	Hotels, Motels, and Resorts
7012	Timeshares
7032	Sporting/Recreation Camps

MCC	Merchant Category
7033	Trailer Parks, Campgrounds
7210	Laundry, Cleaning Services
7211	Laundries
7216	Dry Cleaners
7217	Carpet/Upholstery Cleaning
7221	Photographic Studios
7230	Barber and Beauty Shops
7251	Shoe Repair/Hat Cleaning
7261	Funeral Services, Crematories
7273	Dating/Escort Services
7276	Tax Preparation Services
7277	Counseling Services
7278	Buying/Shopping Services
7296	Clothing Rental
7297	Massage Parlors
7298	Health and Beauty Spas
7299	Miscellaneous General Services
7311	Advertising Services
7321	Credit Reporting Agencies
7333	Commercial Photography, Art and Graphics
7338	Quick Copy, Repro, and Blueprint
7339	Secretarial Support Services
7342	Exterminating Services
7349	Cleaning and Maintenance
7361	Employment/Temp Agencies
7372	Computer Programming
7375	Information Retrieval Services
7379	Computer Repair
7392	Consulting, Public Relations
7393	Detective Agencies
7394	Equipment Rental
7395	Photo Developing
7399	Miscellaneous Business Services
7511	Truck Stop
7512	Car Rental Agencies
7513	Truck/Utility Trailer Rentals
7519	Recreational Vehicle Rentals
7523	Parking Lots, Garages
7531	Auto Body Repair Shops
7534	Tire Retreading and Repair
7535	Auto Paint Shops
7538	Auto Service Shops
7542	Car Washes
7549	Towing Services
7622	Electronics Repair Shops
7623	A/C, Refrigeration Repair
7629	Small Appliance Repair

MCC	Merchant Category
7631	Watch/Jewelry Repair
7641	Furniture Repair, Refinishing
7692	Welding Repair
7699	Miscellaneous Repair Shops
7829	Picture/Video Production
7832	Motion Picture Theaters
7841	Video Tape Rental Stores
7911	Dance Hall, Studios, Schools
7922	Theatrical Ticket Agencies
7929	Bands, Orchestras
7932	Billiard/Pool Establishments
7933	Bowling Alleys
7941	Sports Clubs/Fields
7991	Tourist Attractions and Exhibits
7992	Golf Courses - Public
7993	Video Amusement Game Supplies
7994	Video Game Arcades
7995	Betting/Casino Gamblin
7996	Amusement Parks/Carnivals
7997	Country Clubs
7998	Aquariums
7999	Miscellaneous Recreation Services
8011	Doctors
8021	Dentists, Orthodontists
8031	Osteopaths
8041	Chiropractors
8042	Optometrists, Ophthalmologists
8043	Opticians, Eyeglasses
8049	Chiropodists, Podiatrists
8050	Nursing/Personal Care
8062	Hospitals
8071	Medical and Dental Labs
8099	Medical Services
8111	Legal Services, Attorneys
8211	Elementary, Secondary Schools
8220	Colleges, Universities
8241	Correspondence Schools
8244	Business/Secretarial Schools
8249	Vocational/Trade Schools
8299	Educational Services
8351	Child Care Services
8398	Charitable and Social Service Organizations - Fundraising
8641	Civic, Social, Fraternal Associations
8651	Political Organizations
8675	Automobile Associations
8699	Membership Organizations
8734	Testing Laboratories

MCC	Merchant Category
8911	Architectural/Surveying Services
8931	Accounting/Bookkeeping Services
8999	Professional Services
9211	Court Costs, Including Alimony and Child Support - Courts of Law
9222	Fines - Government Administrative Entities
9223	Bail and Bond Payments
9311	Tax Payments - Government Agencies
9399	Government Services (Not Elsewhere Classified)
9402	Postal Services - Government Only
9405	U.S. Federal Government Agencies or Departments
9950	Intra-Company Purchases

MCC	Merchant Category
0742	Veterinary Services
0763	Agricultural Cooperative
0780	Landscaping Services
1520	General Contractors
1711	Heating, Plumbing, A/C
1731	Electrical Contractors
1740	Masonry, Stonework, and Plaster
1750	Carpentry Contractors
1761	Roofing/Siding, Sheet Metal
1771	Concrete Work Contractors
1799	Special Trade Contractors
2741	Miscellaneous Publishing and Printing
2791	Typesetting, Plate Making, and Related Services
2842	Specialty Cleaning
3000-3299	Airlines
3351-3441	Car Renta
3501-3790	Hotels/Motels/Inns/Resorts
4011	Railroads
4111	Commuter Transport, Ferries
4112	Passenger Railways
4119	Ambulance Services
4121	Taxicabs/Limousines
4131	Bus Lines
4214	Motor Freight Carriers and Trucking - Local and Long Distance, Moving and Storage Companies, and Local Delivery Services
4215	Courier Services

MCC	Merchant Category
5960	Direct Marketing - Insurance Services
5962	Direct Marketing - Travel
5963	Door-To-Door Sales
5964	Direct Marketing - Catalog Merchant
5965	Direct Marketing - Combination Catalog and Retail Merchant
5966	Direct Marketing - Outbound Tele
5967	Direct Marketing - Inbound Tele
5968	Direct Marketing - Subscription
5969	Direct Marketing - Other
5970	Artist's Supply and Craft Shops
5971	Art Dealers and Galleries
5972	Stamp and Coin Stores
5973	Religious Goods Stores
5975	Hearing Aids Sales and Supplies
5976	Orthopedic Goods - Prosthetic Devices
5977	Cosmetic Stores
5978	Typewriter Stores
5983	Fuel Dealers (Non Automotive)
5992	Florists
5993	Cigar Stores and Stands
5994	News Dealers and Newsstands
5995	Pet Shops, Pet Food, and Supplies
5996	Swimming Pools Sales
5997	Electric Razor Stores
5998	Tent and Awning Shops

MCC	Merchant Category
4225	Public Warehousing and Storage – Farm Products, Refrigerated Goods, Household Goods, and Storage
4411	Cruise Lines
4457	Boat Rentals and Leases
4468	Marinas, Service and Supplies
4511	Airlines, Air Carriers
4582	Airports, Flying Fields
4722	Travel Agencies, Tour Operators
4723	TUI Travel - Germany
4784	Tolls/Bridge Fees
4789	Transportation Services (Not Elsewhere Classified)
4812	Telecommunication Equipment and Telephone Sales
4814	Telecommunication Services
4816	Computer Network Services
4821	Telegraph Services
4829	Wires, Money Orders
4899	Cable, Satellite, and Other Pay Television and Radio
4900	Utilities
5013	Motor Vehicle Supplies and New Parts
5021	Office and Commercial Furniture
5039	Construction Materials (Not Elsewhere Classified)
5044	Photographic, Photocopy, Microfilm Equipment, and Supplies
5045	Computers, Peripherals, and Software
5046	Commercial Equipment (Not Elsewhere Classified)
5047	Medical, Dental, Ophthalmic, and Hospital Equipment and Supplies
5051	Metal Service Centers
5065	Electrical Parts and Equipment
5072	Hardware, Equipment, and Supplies
5074	Plumbing, Heating Equipment, and Supplies
5085	Industrial Supplies (Not Elsewhere Classified)
5094	Precious Stones and Metals, Watches and Jewelry
5099	Durable Goods (Not Elsewhere Classified)
5111	Stationary, Office Supplies, Printing and Writing Paper
5122	Drugs, Drug Proprietaries, and Druggist Sundries
5131	Piece Goods, Notions, and Other Dry Goods
5137	Uniforms, Commercial Clothing
5139	Commercial Footwear

MCC	Merchant Category
5999	Miscellaneous Specialty Retail
6010	Manual Cash Disburse
6011	Automated Cash Disburse
6012	Financial Institutions
6051	Non-FI, Money Orders
6211	Security Brokers/Dealers
6300	Insurance Underwriting, Premiums
6399	Insurance - Default
6513	Real Estate Agents and Managers - Rentals
7011	Hotels, Motels, and Resorts
7012	Timeshares
7032	Sporting/Recreation Camps
7033	Trailer Parks, Campgrounds
7210	Laundry, Cleaning Services
7211	Laundries
7216	Dry Cleaners
7217	Carpet/Upholstery Cleaning
7221	Photographic Studios
7230	Barber and Beauty Shops
7251	Shoe Repair/Hat Cleaning
7261	Funeral Services, Crematories
7273	Dating/Escort Services
7276	Tax Preparation Services
7277	Counseling Services
7278	Buying/Shopping Services
7296	Clothing Rental
7297	Massage Parlors
7298	Health and Beauty Spas
7299	Miscellaneous General Services
7311	Advertising Services
7321	Credit Reporting Agencies
7333	Commercial Photography, Art and Graphics
7338	Quick Copy, Repro, and Blueprint
7339	Secretarial Support Services
7342	Exterminating Services
7349	Cleaning and Maintenance

MCC	Merchant Category
5169	Chemicals and Allied Products (Not Elsewhere Classified)
5172	Petroleum and Petroleum Products
5192	Books, Periodicals, and Newspapers
5193	Florists Supplies, Nursery Stock, and Flowers
5198	Paints, Varnishes, and Supplies
5199	Nondurable Goods (Not Elsewhere Classified)
5200	Home Supply Warehouse Stores
5211	Lumber, Building Materials Stores
5231	Glass, Paint, and Wallpaper Stores
5251	Hardware Stores
5261	Nurseries, Lawn and Garden Supply Stores
5271	Mobile Home Dealers
5300	Wholesale Clubs
5309	Duty Free Stores
5310	Discount Stores
5311	Department Stores
5331	Variety Stores
5399	Miscellaneous General Merchandise
5411	Grocery Stores, Supermarkets
5422	Freezer and Locker Meat Provisioners
5441	Candy, Nut, and Confectionery Stores
5451	Dairy Products Stores
5462	Bakeries
5499	Miscellaneous Food Stores – Convenience Stores and Specialty Markets
5511	Car & Truck Dealers (New & Used) Sales, Service, Repairs Parts and Leasing
5521	Car & Truck Dealers (Used Only) Sales, Service, Repairs Parts and Leasing
5531	Auto and Home Supply Stores
5532	Automotive Tire Stores
5533	Automotive Parts and Accessories Stores
5541	Service Stations
5542	Automated Fuel Dispenser
5551	Boat Dealers
5561	Camper, Recreational and Utility Trailer Dealers
5571	Motorcycle Shops and Dealers
5592	Motor Homes Dealers
5598	Snowmobile Dealers
5599	Miscellaneous Auto Dealers
5611	Men's and Boy's Clothing and Accessories Stores
5621	Women's Ready-To-Wear Stores
5631	Women's Accessory and Specialty Shops

MCC	Merchant Category
7361	Employment/Temp Agencies
7372	Computer Programming
7375	Information Retrieval Services
7379	Computer Repair
7392	Consulting, Public Relations
7393	Detective Agencies
7394	Equipment Rental
7395	Photo Developing
7399	Miscellaneous Business Services
7511	Truck Stop
7512	Car Rental Agencies
7513	Truck/Utility Trailer Rentals
7519	Recreational Vehicle Rentals
7523	Parking Lots, Garages
7531	Auto Body Repair Shops
7534	Tire Retreading and Repair
7535	Auto Paint Shops
7538	Auto Service Shops
7542	Car Washes
7549	Towing Services
7622	Electronics Repair Shops
7623	A/C, Refrigeration Repair
7629	Small Appliance Repair
7631	Watch/Jewelry Repair
7641	Furniture Repair, Refinishing
7692	Welding Repair
7699	Miscellaneous Repair Shops
7829	Picture/Video Production
7832	Motion Picture Theaters
7841	Video Tape Rental Stores
7911	Dance Hall, Studios, Schools
7922	Theatrical Ticket Agencies
7929	Bands, Orchestras
7932	Billiard/Pool Establishments
7933	Bowling Alleys
7941	Sports Clubs/Fields
7991	Tourist Attractions and Exhibits
7992	Golf Courses - Public
7993	Video Amusement Game Supplies
7994	Video Game Arcades

MCC	Merchant Category
5641	Children's and Infant's Wear Stores
5651	Family Clothing Stores
5655	Sports and Riding Apparel Stores
5661	Shoe Stores
5681	Furriers and Fur Shops
5691	Men's, Women's Clothing Stores
5697	Tailors, Alterations
5698	Wig and Toupee Stores
5699	Miscellaneous Apparel and Accessory Shops
5712	Furniture, Home Furnishings, and Equipment Stores, Except Appliances
5713	Floor Covering Stores
5714	Drapery, Window Covering, and Upholstery Stores
5718	Fireplace, Fireplace Screens, and Accessories Stores
5719	Miscellaneous Home Furnishing Specialty Stores
5722	Household Appliance Stores
5732	Electronics Stores
5733	Music Stores-Musical Instruments, Pianos, and Sheet Music
5734	Computer Software Stores
5735	Record Stores
5811	Caterers
5812	Eating Places, Restaurants
5813	Drinking Places
5814	Fast Food Restaurants
5912	Drug Stores and Pharmacies
5921	Package Stores—Beer, Wine, and Liquor
5931	Used Merchandise and Secondhand Stores
5932	Antique Shops
5933	Pawn Shops
5935	Wrecking and Salvage Yards
5937	Antique Reproductions
5940	Bicycle Shops
5941	Sporting Goods Stores
5942	Book Stores
5943	Stationery Stores, Office, and School Supply Stores
5944	Jewelry Stores, Watches, Clocks, and Silverware Stores
5945	Hobby, Toy, and Game Shops
5946	Camera and Photographic Supply Stores
5947	Gift, Card, Novelty, and Souvenir Shops
5948	Luggage and Leather Goods Stores

MCC	Merchant Category
7995	Betting/Casino Gamblin
7996	Amusement Parks/Carnivals
7997	Country Clubs
7998	Aquariums
7999	Miscellaneous Recreation Services
8011	Doctors
8021	Dentists, Orthodontists
8031	Osteopaths
8041	Chiropractors
8042	Optometrists, Ophthalmologists
8043	Opticians, Eyeglasses
8049	Chiropodists, Podiatrists
8050	Nursing/Personal Care
8062	Hospitals
8071	Medical and Dental Labs
8099	Medical Services
8111	Legal Services, Attorneys
8211	Elementary, Secondary Schools
8220	Colleges, Universities
8241	Correspondence Schools
8244	Business/Secretarial Schools
8249	Vocational/Trade Schools
8299	Educational Services
8351	Child Care Services
8398	Charitable and Social Service Organizations - Fundraising
8641	Civic, Social, Fraternal Associations
8651	Political Organizations
8675	Automobile Associations
8699	Membership Organizations
8734	Testing Laboratories
8911	Architectural/Surveying Services
8931	Accounting/Bookkeeping Services
8999	Professional Services
9211	Court Costs, Including Alimony and Child Support - Courts of Law
9222	Fines - Government Administrative Entities
9223	Bail and Bond Payments
9311	Tax Payments - Government Agencies
9399	Government Services (Not Elsewhere Classified)
9402	Postal Services - Government Only

MCC	Merchant Category
5949	Sewing, Needlework, Fabric, and Piece Goods Stores
5950	Glassware, Crystal Stores

MCC	Merchant Category
9405	U.S. Federal Government Agencies or Departments
9950	Intra-Company Purchases

15.6 Währungskennzeichen nach ISO 4217 (Stand 18.08.2010)

Anmerkung: Für die Vollständigkeit und Korrektheit der Währungskennzeichen wird keine Garantie durch die Bank-Verlag GmbH übernommen.

Num	ISO-Code	Währung	äquiv. Untereinheit	Land	gültig seit
8	ALL	Lek	100 Qindarka	Albanien	
12	DZD	Dinar	100 Centimes	Algerien	
32	ARS	Peso	100 Centavos	Argentinien	1991
36	AUD	Dollar	100 Cents	Australien, Kiribati, Nauru, Tuvalu	
44	BSD	Dollar	100 Cents	Bahamas	
48	BHD	Dinar	1000 Fils	Bahrain	
50	BDT	Taka	100 Poisha	Bangladesch	
51	AMD	Dram	100 Luma	Armenien	
52	BBD	Dollar	100 Cents	Barbados	
60	BMD	Dollar	100 Cents	Bermuda	
64	BTN	Ngultrum	100 Chetrum	Bhutan	
68	BOB	Boliviano	100 Centavos	Bolivien	1987
72	BWP	Pula	100 Thebe	Botsuana	
84	BZD	Dollar	100 Cents	Belize	
90	SBD	Dollar	100 Cents	Salomonen	
96	BND	Dollar	100 Cents	Brunei	
104	MMK	Kyat	100 Pyas	Myanmar	
108	BIF	Franc	100 Centimes	Burundi	
116	KHR	Riel	10 Karak = 100 Sen	Kombodscha	
124	CAD	Dollar	100 Cents	Kanada	
132	CVE	Escudo	100 Centavos	Kap Verde	
136	KYD	Dollar	100 Cents	Kaimaninseln	
144	LKR	Rupie	100 Cents	Sri Lanka	
152	CLP	Peso	100 Centavos	Chile	1975
156	CNY	Renminbi Yuan	10 Jiao = 100 Fen	Volksrepublik China	
170	COP	Peso	100 Centavos	Kolumbien	
174	KMF	Franc	100 Centimes	Komoren	
188	CRC	Colón	100 Céntimos	Costa Rica	
191	HRK	Kuna	100 Lipa	Kroatien	
192	CUC	Peso Convertible	100 Centavos	Kuba	
192	CUP	Peso	100 Centavos	Kuba	
203	CZK	Krone	100 Haleru	Tschechien	1993
208	DKK	Krone	100 Øre	Dänemark, Grönland	
214	DOP	Peso	100 Centavos	Dominikanische Republik	
222	SVC	Colón	100 Centavos	El Salvador	
230	ETB	Birr	100 Santim	Äthiopien	
232	ERN	Nakfa	100 Cents	Eritrea	
233	EEK	Krone	100 Senti	Estland	
238	FKP	Pfund	100 Pence	Falklandinseln	
242	FJD	Dollar	100 Cents	Fidschi	
262	DJF	Franc	100 Centimes	Dschibuti	

Num	ISO-Code	Währung	äquiv. Untereinheit	Land	gültig seit
270	GMD	Dalasi	100 Bututs	Gambia	
292	GIP	Pfund	100 Pence	Gibraltar	
320	GTQ	Quetzal	100 Centavos	Guatemala	
324	GNF	Franc	100 Centimes	Guinea	
328	GYD	Dollar	100 Cents	Guyana	
332	HTG	Gourde	100 Centimes	Haiti	
340	HNL	Lempira	100 Centavos	Honduras	
344	HKD	Dollar	100 Cents	Hongkong	
348	HUF	Forint	100 Fillér	Ungarn	
352	ISK	Krone	100 Aurar	Island	1981
356	INR	Rupie	100 Paise	Indien	
360	IDR	Rupiah	100 Sen	Indonesien	
364	IRR	Rial	100 Dinars (nicht mehr in Verwendung)	Iran	
368	IQD	Dinar	10000 Fils	Irak	
376	ILS	Schekel	100 Agorot	Israel, Palästinensische Autonomiegebiete	1985
388	JMD	Dollar	100 Cents	Jamaika	
392	JPY	Yen	-(ehemals 100 Sen)	Japan	
398	KZT	Tenge	100 Tyin	Kasachstan	
400	JOD	Dinar	100 Piaster	Jordanien	
404	KES	Schilling	100 Cents	Kenia	
408	KPW	Won	100 Chon (nicht mehr in Verwendung)	Nordkorea	
410	KRW	Won	100 Chon (nicht mehr in Verwendung)	Südkorea	
414	KWD	Dinar	1000 Fils	Kuwait	
417	KGS	Som	100 Tyiyn	Kirgisistan	
418	LAK	Kip	100 At	Laos	
422	LBP	Pfund	100 Piastres	Libanon	
426	LSL	Loti	100 Lisente	Lesotho	
428	LVL	Lats	100 Santims	Lettland	
430	LRD	Dollar	100 Cents	Liberia	
434	LYD	Dinar	1000 Dirhams	Libyen	
440	LTL	Litas	100 Centas	Litauen	
446	MOP	Pataca	100 Avos	Macao	
454	MWK	Kwacha	100 Tambala	Malawi	
458	MYR	Ringgit	100 Sen	Malaysia	
462	MVR	Rufiyaa	100 Laari	Malediven	1981
478	MRO	Ouguiya	5 Khoums	Mauretanien	
480	MUR	Rupie	100 Cents	Mauritius	
484	MXN	Peso	100 Centavos	Mexiko	1992
496	MNT	Tögrög	100 Möngö	Mongolei	
498	MDL	Leu	100 Bani	Moldawien	
504	MAD	Dirham	100 Centimes	Marokko, Westsahara	
512	OMR	Rial	1000 Baizas	Oman	
516	NAD	Dollar	100 Cents	Namibia	
524	NPR	Rupie	2 Mohur = 100 Paisa	Nepal	
532	ANG	Gulden	100 Cents	Niederländische Antillen	
533	AWG	Florin	100 Cents	Aruba	
548	VUV	Vatu	100 Centimes	Vanuatu	
554	NZD	Dollar	100 Cents	Neuseeland, Niue, Pitcairninseln	

Num	ISO-Code	Währung	äquiv. Untereinheit	Land	gültig seit
558	NIO	Córdoba Oro	100 Centavos	Nicaragua	1990
566	NGN	Naira	100 Kobo	Nigeria	
578	NOK	Krone	100 Øre	Norwegen	
586	PKR	Rupie	100 Paisa	Pakistan	
590	PAB	Balboa	100 Centesimos	Panama	
598	PGK	Kina	100 Toea	Papua-Neuguinea	
600	PYG	Guaraní	100 Centimos	Paraguay	
604	PEN	Nuevo Sol	100 Céntimos	Peru	1991
608	PHP	Peso	100 Centavos	Philippinen	
634	QAR	Riyal	100 Dirhams	Katar	
643	RUB	Rubel	100 Kopeken	Russland	1998
646	RWF	Franc	100 Centimes	Ruanda	
654	SHP	Pfund	100 Pence	St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha	
678	STD	Dobra	100 Centimes	São Tomé und Príncipe	
682	SAR	Riyal	20 Qirshes = 100 Hellalas	Saudi-Arabien	
690	SCR	Rupie	100 Cents	Seychellen	
694	SLL	Leone	100 Cents	Sierra Leone	
702	SGD	Dollar	100 Cents	Singapur	
704	VND	Đồng	10 Hào = 100 Xu	Vietnam	
706	SOS	Schilling	100 Centesimi	Somalia	
710	ZAR	Rand	100 Cents	Südafrika	
748	SZL	Lilangeni	100 Cents	Swasiland	
752	SEK	Krone	100 Öre	Schweden	
756	CHF	Schweizer Franken	100 Rappen	Schweiz, Lichtenstein	
760	SYP	Pfund	100 Piastres	Syrien	
764	THB	Baht	100 Satang	Thailand	
776	TOP	Pa anga	100 Seniti	Tonga	
780	TTD	Dollar	100 Cents	Trinidad und Tobago	
784	AED	Dirham	100 Fils	Vereinigte Arabische Emirate	
788	TND	Dinar	1000 Millimes	Tunesien	
800	UGX	Schilling	100 Cents	Uganda	
807	MKD	Denar	100 Deni	Mazedonien	1993
818	EGP	Pfund	100 Piasters	Ägypten	
826	GBP	Pfund	100 Pence	Vereinigtes Königsreich	
834	TZS	Schilling	100 Cents	Tansania	
840	USD	Dollar	100 Cents	Vereinigte Staaten, Ecuador, El Salvador, Föderierte Staaten von Mikronesien, Marshallinseln, Osttimor, Palau sowie die britischen Überseegebiete Britische Jungferninseln und Turks- und Caicosinseln	
858	UYU	Peso	100 Centesimos	Uruguay	1993
860	UZS	So'm	100 Tiyin	Usbekistan	
882	WST	Tala	100 Sene	Samoa	
886	YER	Rial	100 Fils	Jemen	
894	ZMK	Kwacha	100 Ngwee	Sambia	
901	TWD	Dollar	100 Cents	Republik China (Taiwan)	
934	TMT	Manat	100 Tenge	Turkmenistan	39814
935	ZWR	Dollar	100 Cents	Simbabwe	39661
936	GHS	Ghana Cedi	100 Pesewas	Ghana	39264

Num	ISO-Code	Währung	äquiv. Untereinheit	Land	gültig seit
937	VEF	Bolívar Fuerte	100 Céntimos	Venezuela	39448
938	SDG	Sudanesisches Pfund	100 Piaster	Sudan	39264
940	UYI	Uruguay Peso en Unidades Indexadas		Uruguay	
941	RSD	Dinar	100 Para	Serbien	2006
943	MZN	Metical	100 Centavos	Mosambik	38899
944	AZN	Manat	100 Qäpik	Aserbaidschan	2006
946	RON	Leu	100 Bani	Rumänien	2005
947	CHE	WIR Euro		Schweiz	
948	CHW	WIR Franc		Schweiz	2004
949	TRY	Lira	100 Kuruş	Türkei, Nordzypern	2009 (2005-2008 als "Neue" Lira)
950	XAF	CFA-Franc (XAF)	100 Centimes	Zentralafrikanische Wirtschafts- und Währungsunion (Äquatorialquinea, Gabun, Kamerun, Republik Kongo, Tschad, Zentralafrikanische Republik)	
951	XCD	Dollar	100 Cents	Ostkaribische Währungsunion (Antigua und Barbuda, Dominica, Grenada, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen sowie die britischen Überseegebiete Anquilla und Montserrat	
952	XOF	CFA-Franc (XOF)	100 Centimes	Westafrikanische Wirtschafts- und Währungsunion (Benin, Burkina, Faso, Elfenbeinküste, Guinea-Bissau, Mali, Niger, Senegal, Togo)	
953	XPF	Franc		Französisch-Polynesien, Neukaledonien, Wallis und Futuna	
968	SRD	Dollar	100 Cents	Suriname	2004
969	MGA	Ariary	5 Iraimbilanja	Madagaskar	2005
970	COU	Unidad de Valor Real		Kolumbien	
971	AFN	Afghani	100 Puls	Afghanistan	2002
972	TJS	Somoni	100 Diram	Tadschikistan	36836
973	AOA	Kwanza	100 Lwei	Angola	1999
974	BYR	Rubel	100 Kupeken	Weißrussland	2000
975	BGN	Lew	100 Stotinki	Bulgarien	1999
976	CDF	Franc	100 Centimes	Demokratische Republik Kongo	1997
977	BAM	Konvertible Mark	100 Fening	Bosnien und Herzegowina	1999
978	EUR	Euro	100 Cent	Europäische Währungsunion (Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Slowenien ab 01.01.2007, Malta, Spanien, Zypern ab 01.01.2008 sowie	01.01.2002 (Buch-währung:

Num	ISO-Code	Währung	äquiv. Untereinheit	Land	gültig seit
				Andorra, Kosovo, Monaco, Montenegro, San Marino, Vatikanstadt und Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei ab 01.01.2009	01.01. 1999)
979	MXV	Mexican Unidat de Inversion (UDI)		Mexiko	
980	UAH	Hrywnja	100 Kopeken	Ukraine	
981	GEL	Lari	100 Tetri	Georgien	
984	BOV	Mvdol		Bolivien	
985	PLN	Złoty	100 Groszy	Polen	1994
986	BRL	Real	100 Centavos	Brasilien	1994
990	CLF	Unidades de fomento		Chile	

16 Ihr KAVIS TEAM

Bei Fragen zum Thema User-Management KAVIS und zur Anwendung KAVIS steht Ihnen das Service-Desk von der Bank-Verlag GmbH gerne zur Verfügung:

Service-Desk
Bank-Verlag GmbH
Wendelinstraße 1
50933 Köln
Tel. +49(0)221/5490-222
Fax.+49(0)221/5490-107
Fax.+49(0)221/5490-101 (Sperren)
E-Mail:service-desk@bank-Verlag.de